

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1969



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

November 1969



Bestellnummer: 240100—690211

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

INHALT

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer	10
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer	11
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	12
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Bautätigkeit im Berichtsmonat	13
Graphische Darstellung	14
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten	15
2. Genehmigte Wohnbauten nach Bauherren	15
3. Genehmigte Nichtwohnbauten nach Gebäudeart und Bauherren	16
4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	16
5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	
a) Wohnbauten	17
b) Nichtwohnbauten	17
6. Genehmigte Fertigteilbauten	18
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohnbauten	18
2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen	18
3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten	19
C. Tiefbauaufträge	
Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben der öffentlichen Hand für Tiefbauten	19
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	
a) Finanzierungsmittel	20
b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt	20
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	20
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	21
B. Erwerbstätigkeit	
1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen	21
2. Umfang und Dauer der Streiks	21
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	
a) Für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	22
b) Für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	22
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	24
D. Indices im Produzierenden Gewerbe	
1. Index der industriellen Nettoproduktion	25
2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe	25
3. Produktionsindex für das Baugewerbe	25
4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen	25
E. Handwerk	
Beschäftigte und Umsatz im Handwerk	26
F. Handel und Verkehr, Versorgungsbilanzen	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	26
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	27
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen	27
G. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	27
2. Bauspargeschäft	28
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	28
4. Index der Aktienkurse ausgewählter Wirtschaftsgruppen	29
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	29
H. Preise	
1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe	
a) Inlandspreise	29
b) Weltmarktpreise	30
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	30
3. Preisindices für Bauwerke	
a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude	31
b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau	31
I. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	32
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Alterstufen	32
K. Witterungscharakter im November 1969	32

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls Berlin (West) und das Saarland nicht einbezogen sind, wird dies besonders vermerkt.

Die Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe Juni 1969
- gegliedert nach Betriebsgrößenklassen und Zweigen -
mit einem Textbericht über die Struktur des Bauhauptgewerbes 1969
erscheinen voraussichtlich im März 1970

I. Betriebe
Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand 1969
der Fachserie E, Reihe 2
Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

Abkürzungen und Zeichenerklärung

JS	=	Jahressumme	-	=	nichts vorhanden
D	=	Durchschnitt	0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
VjD	=	Vierteljahres-	.	=	kein Nachweis vorhanden
MD	=	Monats-	...	=	Angaben fallen später an
JE	=	Jahresende			
p	=	vorläufige Zahl			
r	=	berichtigte Zahl			

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.
Die %-Sätze sind von nicht gerundeten Zahlen berechnet worden.

Die letzten Darstellungen der Methode der Bauberichterstattung (S. 4 - 12) sind in der Reihe 1 „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ Dezember 1965 (S. 5 - 7), die der Bautätigkeitsstatistik (S. 13 - 19) in der Reihe 3 „Bautätigkeit“ Jahrgang 1962 (S. 3 ff) dieser Fachserie E enthalten.

Erschienen im Februar 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung ist das gesamte Bauhauptgewerbe (Unterabteilung 30 der Systematik der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1961) in nachstehender Untergliederung erfaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Dämmung und Abdichtung (Isolierbau)
Hoch- und Ingenieurhochbau	Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung
Tief- und Ingenieurtiefbau	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe
Straßenbau	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrie- ofenbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
	Dachdeckerei

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 65 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	= tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge, ohne unbezahlte mithelfende Familienangehörige).
Lohn- und Gehalts- summen	= Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. - Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten. Enthalten sind auch die vom Lohn bzw. Gehalt einbehaltenen und durch den Arbeitgeber im Auftrage der Arbeitnehmer abgeführten <u>Sparanteile</u> gem. dem sog. 312 DM-Gesetz sowie die <u>Arbeitgeberzulagen</u> gem. den Vermögensbildungstarifverträgen.
Umsatz	= die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) und die Umsätze in Zollausschlüssen (deutschen Freihäfen). Handels- und sonstige Umsätze (z.B. aus Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen. Bis Ende 1967 wurden die Umsätze in der Regel nach den <u>vereinnahmten</u> Entgelten erfaßt. Ab 1968 werden die Umsätze jedoch auf Grund des neuen Umsatzsteuergesetzes in der Regel nach den <u>vereinbarten</u> Entgelten besteuert und gesondert <u>ohne</u> und <u>einschl.</u> Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer) erfaßt.
Geleistete Arbeits- stunden	= alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im November 1969 lag die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe mit 1 515 000 um rd. 21 000 unter dem Stand des Vormonats. Gegenüber Ende November 1968 hat sie sich nur geringfügig (0,2 %) verringert. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden ist im Vergleich zum Vormonat (23 Arbeitstage) um 38,2 Mill. oder um 15,0 % auf 217,0 Mill. (19 Arbeitstage) zurückgegangen; das sind 4,3 % weniger als im November 1968. In den Monaten Januar bis November 1969 sind 0,8 % weniger Arbeitsstunden geleistet worden als im gleichen Zeitraum 1968. Der Umsatz in den Monaten Januar bis November 1969 betrug ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer 35,4 Mrd.DM und einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer 39,4 Mrd.DM.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

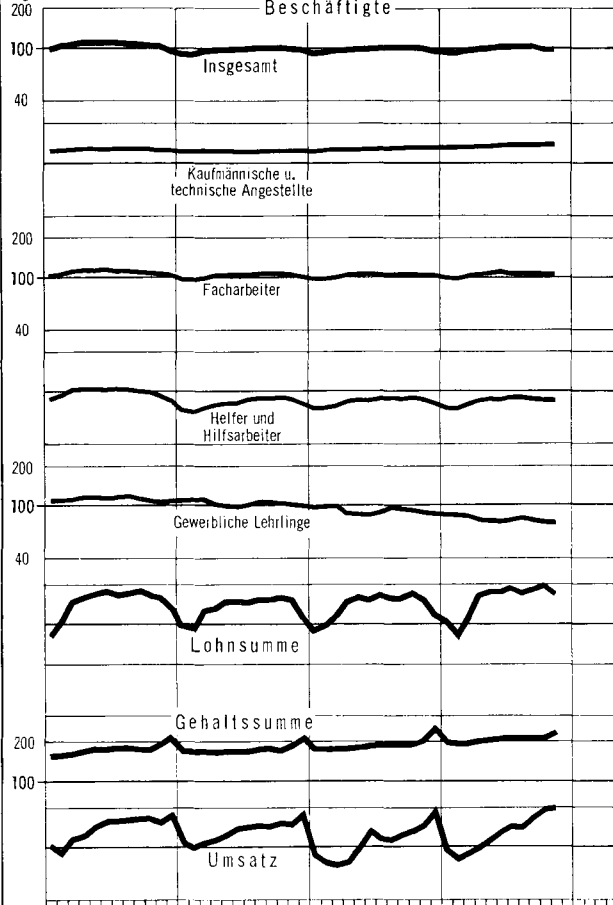
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz ¹⁾			
	Januar - November		Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	Januar - November			
	1968	1969		1968		1969	
				ohne	einschl.	ohne	einschl.
				Umsatz-(Mehrwert-)steuer			
Mill. Std.	%	Mill.DM					
Wohnungsbau	955,1	888,4	- 7,0	8 656,9	11 952,0	12 189,2	13 436,9
Landwirtsch. Bau	50,4	42,7	- 15,3	441,4	602,0	541,8	590,2
Gewerbl.u.industr.Bau	421,1	463,4	+ 10,1	4 809,1	6 431,1	7 843,7	8 714,2
Öffentl.u.Verkehrsbau	886,8	899,7	+ 1,4	9 602,7	13 544,9	14 814,9	16 680,3
Hochbau	219,9	217,7	- 1,0	1 995,1	2 939,6	3 132,5	3 494,2
Tiefbau	666,9	681,9	+ 2,3	7 607,6	10 605,3	11 682,5	13 186,1
Straßenbau	308,9	313,8	+ 1,6	3 914,1	5 325,0	5 991,0	6 704,5
Sonstiger Tiefbau	358,0	368,1	+ 2,8	3 693,4	5 280,3	5 691,5	6 481,6
Insgesamt	2 313,4	2 294,1	- 0,8	23 510,2	32 530,0	35 389,6	39 421,6

1) Fußnoten vgl. Seite 7.

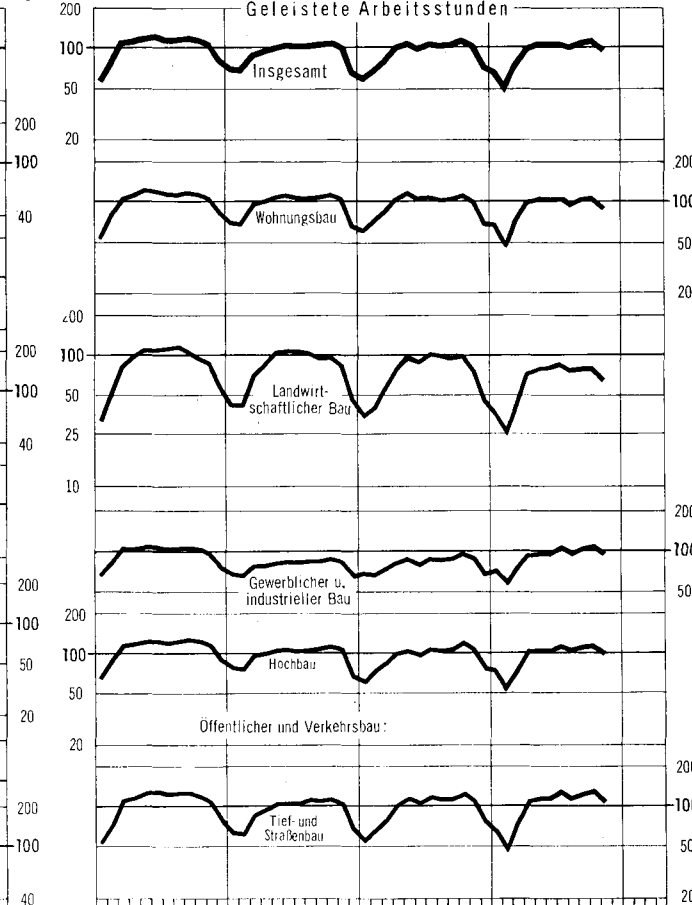
BAUHAUPTGEWERBE

1962 = 100

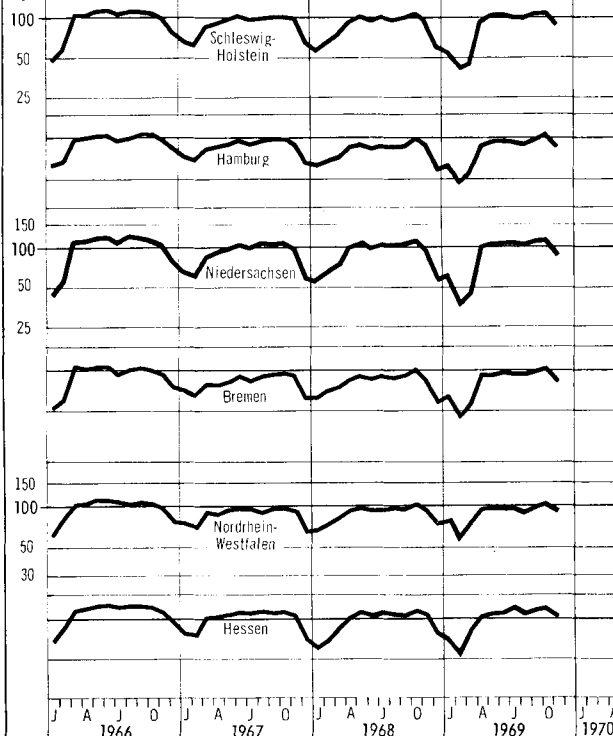
Log. Maßstab



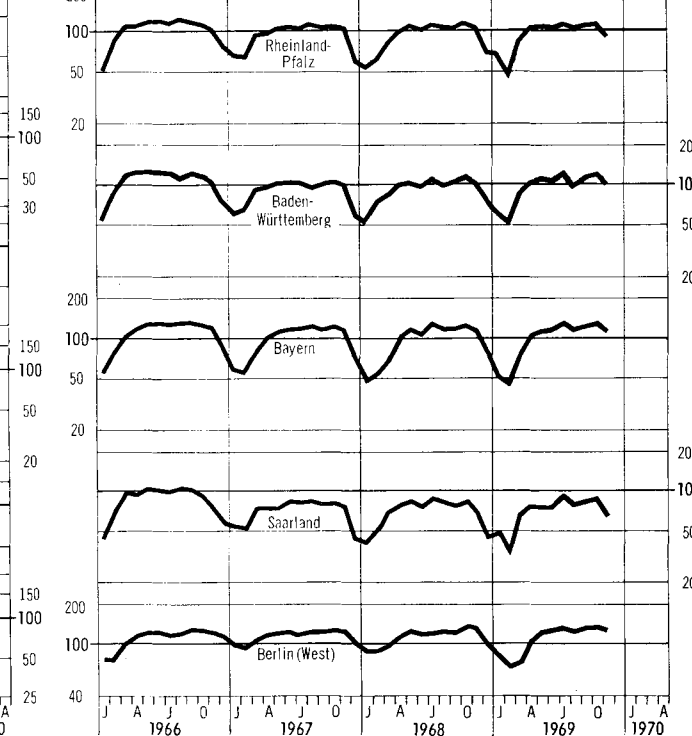
Log. Maßstab



150



Log. Maßstab



STAT. BUNDESAMT 9439

A. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltsumme

Jahr 1) Monat	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltsumme	
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte						
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge			
Anzahl									1 000 DM	
1966 JS	1 618 834	73 494	125 872	1 419 468	856 024	516 585	46 859	15 290 711	1 770 817	
1967 JS	1 466 629	72 926	123 741	1 269 962	795 892	430 923	43 147	13 664 900	1 791 804	
1968 JS	1 486 590	72 578	126 241	1 287 771	808 978	440 972	37 821	14 369 042	1 912 563	
1968 Jan.-Nov.	1 487 539	72 616	125 969	1 288 954	809 954	441 735	37 944	11 998 503	1 536 526	
1969 Jan.-Nov.	1 507 318	71 488	131 743	1 304 087	826 000	445 355	32 732	14 513 871	1 929 748	
1968 Januar	1 378 867	72 691	123 066	1 183 110	752 453	390 012	40 645	740 071	148 558	
Februar	1 383 723	72 933	124 105	1 186 685	757 407	388 328	40 950	836 079	147 376	
März	1 436 046	72 610	124 607	1 238 629	782 155	415 761	40 713	972 434	148 769	
April	1 485 247	72 542	124 907	1 287 798	806 420	445 263	36 115	1 229 846	148 197	
Mai	1 504 382	72 582	125 267	1 306 533	815 246	455 907	35 380	1 367 593	153 625	
Juni	1 513 683	72 747	125 295	1 315 641	840 161	440 235	35 245	1 292 452	155 329	
Juli	1 532 331	72 816	125 531	1 333 984	830 324	467 023	36 637	1 403 014	157 740	
August	1 539 851	72 555	127 048	1 340 248	832 431	469 002	38 815	1 355 367	158 826	
September	1 534 559	72 400	127 851	1 334 308	831 659	464 224	38 425	1 349 942	158 386	
Oktober	1 536 039	72 423	128 953	1 334 663	830 225	466 923	37 515	1 451 705	159 720	
November	1 518 218	72 277	129 029	1 316 912	823 557	456 408	36 947	1 353 821	174 318	
Dezember	1 476 121	72 164	129 223	1 274 734	805 690	432 581	36 463	1 016 718	201 719	
1969 Januar	1 416 554	72 024	128 769	1 215 761	777 055	402 949	35 757	895 691	165 278	
Februar	1 401 937	71 835	129 062	1 201 040	770 343	395 107	35 590	639 241	163 188	
März	1 458 207	71 739	129 479	1 256 989	798 414	423 512	35 063	957 998	162 302	
April	1 513 577	71 590	130 424	1 311 563	827 671	451 804	32 088	1 379 052	169 326	
Mai	1 532 611	71 478	130 841	1 330 292	836 396	462 703	31 193	1 484 112	173 587	
Juni	1 544 313	71 633	131 382	1 341 298	859 602	450 771	30 925	1 480 990	176 366	
Juli	1 556 777	71 299	131 789	1 353 689	849 116	472 415	32 158	1 563 719	177 639	
August	1 556 470	71 226	133 989	1 351 255	848 557	469 590	33 108	1 454 698	179 882	
September	1 549 904	71 006	134 242	1 344 656	847 695	464 494	32 467	1 564 716	180 329	
Oktober	1 535 580	71 293	134 572	1 329 715	839 733	458 825	31 157	1 645 802	181 241	
November	1 514 576	71 244	134 626	1 308 706	831 422	446 739	30 545	1 447 852	200 610	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %										
1968 Januar	- 5,4	- 0,3	- 0,8	- 6,1	- 5,0	- 8,7	- 1,4	- 20,3	- 22,4	
Februar	+ 0,4	+ 0,3	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,7	- 0,4	+ 0,8	+ 13,0	- 0,8	
März	+ 3,8	- 0,2	+ 0,4	+ 4,4	+ 3,3	+ 7,1	- 0,6	+ 16,3	+ 0,9	
April	+ 3,4	- 0,4	+ 0,2	+ 4,0	+ 3,1	+ 7,1	- 11,3	+ 26,5	- 0,4	
Mai	+ 1,3	+ 0,1	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,1	+ 2,4	- 2,0	+ 11,2	+ 3,7	
Juni	+ 0,6	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,7	+ 3,1	- 3,4	- 0,4	- 5,5	+ 1,1	
Juli	+ 1,2	+ 0,1	+ 0,2	+ 1,8	- 1,2	+ 6,1	+ 3,9	+ 8,6	+ 1,6	
August	+ 0,5	- 0,4	+ 1,2	+ 0,5	+ 0,3	+ 0,4	+ 5,9	- 3,4	+ 0,7	
September	- 0,3	- 0,2	+ 0,6	- 0,4	- 0,1	- 1,0	- 1,0	- 0,4	- 0,3	
Oktober	+ 0,1	+ 0,0	+ 0,9	+ 0,0	- 0,2	+ 0,6	- 2,4	+ 7,5	+ 0,8	
November	- 1,2	- 0,2	+ 0,1	- 1,3	- 0,8	- 2,3	- 1,5	- 6,7	+ 9,1	
Dezember	- 2,8	- 0,2	+ 0,2	- 3,2	- 2,2	- 5,2	- 1,3	- 24,9	+ 15,7	
1969 Januar	- 4,0	- 0,2	- 0,4	- 4,6	- 3,6	- 6,9	- 1,9	- 11,9	- 18,1	
Februar	- 1,0	- 0,3	+ 0,2	- 1,2	- 0,9	- 1,9	- 0,5	- 28,6	- 1,3	
März	+ 4,0	- 0,1	+ 0,3	+ 4,7	+ 3,6	+ 7,2	- 1,5	+ 49,9	- 0,5	
April	+ 3,8	- 0,2	+ 0,7	+ 4,3	+ 3,7	+ 6,7	- 8,5	+ 44,0	+ 4,3	
Mai	+ 1,3	- 0,2	+ 0,3	+ 1,4	+ 1,1	+ 2,4	- 2,8	+ 7,6	+ 2,5	
Juni	+ 0,8	+ 0,2	+ 0,4	+ 0,8	+ 2,8	- 2,6	- 0,9	- 0,2	+ 1,6	
Juli	+ 0,8	- 0,5	+ 0,3	+ 0,9	- 1,2	+ 4,8	+ 4,0	+ 5,6	+ 0,7	
August	- 0,0	- 0,1	+ 1,7	- 0,2	- 0,1	- 0,6	+ 3,0	- 7,0	+ 1,3	
September	- 0,4	- 0,3	+ 0,2	- 0,5	- 0,1	- 1,1	- 1,9	+ 7,6	+ 0,2	
Oktober	- 0,9	+ 0,4	+ 0,2	- 1,1	- 0,9	- 1,2	- 4,0	+ 5,2	+ 0,5	
November	- 1,4	- 0,1	+ 0,0	- 1,6	- 0,1	- 2,6	- 2,0	- 12,0	+ 10,7	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %										
1966	- 1,4	+ 0,2	+ 3,4	- 1,9	- 0,0	- 5,2	+ 0,2	-	-	
1967	- 9,4	- 0,8	- 1,7	- 10,5	- 7,0	- 16,6	- 7,9	- 10,5	+ 1,2	
1968	+ 1,4	- 0,5	+ 2,0	+ 1,4	+ 1,6	+ 2,3	- 12,3	+ 5,0	+ 6,7	
1969 Jan.-Nov.	+ 1,3	- 1,6	+ 4,6	+ 1,2	+ 2,1	+ 0,8	- 13,7	+ 8,7	- 12,8	
1968 Januar	+ 1,2	+ 0,7	- 0,8	+ 1,5	+ 1,4	+ 3,2	- 10,1	- 11,5	+ 3,2	
Februar	+ 3,6	+ 1,2	+ 0,5	+ 4,1	+ 4,2	+ 5,7	- 10,6	+ 5,8	+ 3,8	
März	+ 1,3	- 0,8	- 0,2	+ 1,6	+ 1,0	+ 4,1	- 11,9	- 11,1	+ 4,0	
April	+ 1,9	- 1,0	+ 0,8	+ 2,2	+ 1,2	+ 5,7	- 14,3	+ 9,9	+ 4,7	
Mai	+ 1,7	- 0,7	+ 1,4	+ 1,9	+ 1,3	+ 4,6	- 14,7	+ 10,3	+ 8,0	
Juni	+ 1,3	- 0,9	+ 2,2	+ 1,3	+ 1,8	+ 1,7	- 13,2	+ 2,7	+ 8,1	
Juli	+ 1,6	- 0,4	+ 2,3	+ 1,7	+ 1,9	+ 2,6	- 12,2	+ 13,1	+ 9,9	
August	+ 0,9	- 0,5	+ 3,1	+ 0,8	+ 1,3	+ 1,2	- 12,4	+ 5,9	+ 8,1	
September	+ 0,6	- 0,5	+ 3,1	+ 0,5	+ 1,5	- 0,1	- 12,8	+ 5,4	+ 7,5	
Oktober	+ 0,6	- 0,8	+ 3,9	+ 0,4	+ 1,3	- 0,0	- 12,0	+ 9,6	+ 9,3	
November	+ 0,5	- 1,0	+ 4,0	+ 0,2	+ 1,3	- 0,6	- 12,0	+ 4,6	+ 9,0	
Dezember	+ 1,3	- 1,0	+ 4,1	+ 1,2	+ 1,8	+ 1,2	- 11,6	+ 9,5	+ 5,4	
1969 Januar	+ 2,7	- 0,9	+ 4,6	+ 2,8	+ 3,3	+ 3,3	- 12,0	+ 21,0	+ 11,3	
Februar	+ 1,3	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,7	+ 1,7	- 13,1	- 23,5	+ 10,7	
März	+ 1,5	- 1,5	+ 3,9	+ 1,5	+ 2,1	+ 1,9	- 13,9	- 1,5	+ 9,1	
April	+ 1,9	- 1,3	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,2	+ 14,3	+ 14,3	
Mai	+ 1,9	- 1,5	+ 4,4	+ 1,8	+ 2,6	+ 1,5	- 11,8	+ 8,5	+ 13,0	
Juni	+ 2,0	- 1,5	+ 4,9	+ 2,0	+ 2,3	+ 2,4	- 12,3	+ 14,6	+ 13,5	
Juli	+ 1,6	- 2,1	+ 5,0	+ 1,5	+ 2,3	+ 1,2	- 12,2	+ 11,5	+ 12,6	
August	+ 1,1	- 1,8	+ 5,5	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,1	- 14,7	+ 7,3	+ 13,3	
September	+ 1,0	- 1,9	+ 5,0	+ 0,8	+ 1,9	+ 0,1	- 15,5	+ 15,9	+ 13,9	
Oktober	- 0,0	- 1,6	+ 4,4	- 0,4	+ 1,1	- 1,7	- 16,9	+ 13,4	+ 13,5	
November	- 0,2	- 1,4	+ 4,3	- 0,6	+ 1,0	- 2,1	- 17,3	+ 7,5	+ 15,8	

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

A. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

1000 DM

Jahr ¹⁾ Monat	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1966 JS	46 878 182	16 895 722	879 546	9 432 515	19 670 399	4 761 520	7 485 041	7 423 838
1967 JS	44 328 655	16 413 578	843 259	8 077 893	18 993 925	4 580 232	7 307 781	7 105 912
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer ²⁾								
1966 JS	28 416 890	10 391 269	528 658	5 788 125	11 708 838	2 415 731	4 787 800	4 505 307
1966 Jan.-Nov.	23 510 179	8 656 942	441 407	4 809 120	9 602 735	1 995 149	3 914 137	3 693 449
1969 Jan.-Nov.	35 389 639	12 189 171	541 805	7 843 729	14 814 934	3 132 458	5 991 011	5 691 465
1968 Juli	2 639 390	998 786	55 385	491 503	1 093 716	236 736	447 769	409 211
August	2 696 114	958 136	53 738	539 685	1 144 555	226 405	480 909	437 241
September	3 056 319	1 091 188	62 010	616 840	1 286 281	273 621	526 922	485 738
Oktober	3 181 655	1 116 615	57 823	644 244	1 362 973	251 067	582 805	529 101
November	3 454 047	1 182 966	63 910	668 183	1 538 988	292 868	677 981	568 139
Dezember	4 906 711	1 734 352	87 251	979 005	2 106 103	420 582	873 663	811 858
1969 Januar	2 272 111	773 872	33 760	500 286	964 193	207 787	362 623	393 783
Februar	1 927 286	699 859	24 901	428 557	773 969	179 828	279 040	315 101
März	2 175 539	794 509	25 865	548 737	804 228	209 296	264 475	330 457
April	2 456 184	883 330	34 997	592 791	945 066	238 066	320 314	386 686
Mai	2 786 575	1 010 621	42 451	628 873	1 104 630	259 005	400 267	445 358
Juni	3 228 165	1 145 624	50 905	718 478	1 313 158	268 992	533 682	510 484
Juli	3 527 211	1 215 015	53 571	780 990	1 477 635	298 892	615 701	563 042
August	3 495 235	1 148 360	59 245	763 535	1 524 095	292 508	638 854	592 733
September	4 136 041	1 337 878	65 793	942 994	1 789 374	347 866	784 916	656 592
Oktober	4 643 411	1 569 422	73 877	983 522	2 016 590	395 793	874 605	746 192
November	4 744 081	1 610 681	76 438	954 966	2 101 996	434 425	916 534	751 037
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Juli	- 15,9	- 26,7	- 19,2	- 14,4	- 3,5	- 3,7	- 1,2	- 5,9
August	+ 2,1	- 4,1	- 3,0	+ 9,8	+ 4,6	- 4,4	+ 7,4	+ 6,8
September	+ 13,4	+ 13,9	+ 15,4	+ 14,3	+ 12,4	+ 20,9	+ 9,6	+ 11,1
Oktober	+ 4,1	+ 2,3	- 6,8	+ 4,4	+ 6,0	- 8,2	+ 10,6	+ 8,9
November	+ 8,6	+ 5,9	+ 10,5	+ 3,7	+ 12,9	+ 16,6	+ 16,3	+ 7,4
Dezember	+ 42,1	+ 46,6	+ 36,5	+ 46,5	+ 36,8	+ 43,6	+ 28,9	+ 42,9
1969 Januar	- 53,7	- 55,4	- 61,3	- 48,9	- 54,2	- 50,6	- 58,5	- 51,5
Februar	- 15,2	- 9,6	- 26,2	- 14,3	- 19,7	- 13,5	- 23,0	- 20,0
März	+ 12,8	+ 13,5	+ 3,9	+ 28,0	+ 3,9	+ 16,4	- 5,2	+ 4,9
April	+ 13,0	+ 11,2	+ 35,3	+ 8,0	+ 17,5	+ 13,7	+ 21,1	+ 17,0
Mai	+ 13,5	+ 14,4	+ 21,3	+ 6,1	+ 16,9	+ 8,8	+ 25,0	+ 15,2
Juni	+ 15,8	+ 13,4	+ 19,9	+ 14,2	+ 18,9	+ 3,9	+ 33,3	+ 14,6
Juli	+ 9,3	+ 6,1	+ 5,2	+ 8,7	+ 12,5	+ 11,1	+ 15,4	+ 10,3
August	- 0,9	- 5,5	+ 10,6	- 2,2	+ 3,1	- 2,1	+ 3,8	+ 5,3
September	+ 18,3	+ 16,5	+ 11,1	+ 23,5	+ 17,4	+ 18,9	+ 22,9	+ 10,8
Oktober	+ 12,3	+ 17,3	+ 12,3	+ 4,3	+ 12,7	+ 13,8	+ 11,4	+ 13,6
November	+ 2,2	+ 2,6	+ 3,5	- 2,9	+ 4,2	+ 9,8	+ 4,8	+ 0,6
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer ³⁾								
1966 JS	38 112 029	13 890 844	695 650	7 531 951	15 993 584	3 421 784	6 345 938	6 225 862
1966 Jan.-Nov.	32 530 022	11 952 008	602 014	6 431 083	13 544 917	2 939 597	5 325 019	5 280 302
1969 Jan.-Nov.	39 421 592	13 436 925	590 199	8 714 218	16 680 250	3 494 197	6 704 462	6 481 591
1968 Juli	3 216 065	1 211 636	64 399	598 660	1 341 370	286 011	545 225	510 134
August	3 131 336	1 111 342	60 548	617 572	1 341 874	266 881	558 131	516 862
September	3 446 039	1 224 868	66 155	683 823	1 471 193	312 654	600 217	558 322
Oktober	3 675 555	1 278 230	65 254	733 006	1 599 045	294 330	675 860	628 855
November	3 968 653	1 347 095	70 678	756 497	1 794 383	340 723	786 626	667 034
Dezember	5 582 007	1 938 856	93 636	1 100 668	2 448 667	482 187	1 020 920	945 560
1969 Januar	2 580 303	868 721	37 042	566 525	1 108 015	234 788	414 876	458 351
Februar	2 176 654	777 323	27 552	479 014	892 765	208 252	315 318	369 195
März	2 428 726	877 961	28 117	608 640	914 008	237 723	298 246	378 039
April	2 735 930	971 335	37 673	659 179	1 067 743	264 371	359 254	444 118
Mai	3 098 713	1 108 094	45 739	698 691	1 245 189	287 606	448 816	509 767
Juni	3 598 571	1 259 703	54 838	797 275	1 486 755	302 022	602 139	582 594
Juli	3 910 544	1 328 117	57 787	864 662	1 659 978	329 783	685 947	644 248
August	3 873 703	1 253 300	67 525	844 035	1 708 843	322 673	709 846	676 324
September	4 591 945	1 465 142	70 546	1 045 210	2 011 047	383 516	877 559	749 972
Oktober	5 163 035	1 744 713	80 222	1 091 974	2 246 126	439 725	974 986	831 415
November	5 263 468	1 782 516	83 158	1 059 013	2 338 781	483 738	1 017 475	835 568
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %								
1968 Juli	- 16,1	- 25,9	- 22,8	- 13,4	- 5,8	- 7,0	- 2,3	- 8,6
August	- 2,6	- 8,3	- 6,0	+ 3,2	+ 0,0	- 6,7	+ 2,4	+ 1,3
September	+ 10,1	+ 10,2	+ 9,3	+ 10,7	+ 9,6	+ 17,2	+ 7,5	+ 8,0
Oktober	+ 6,7	+ 4,4	- 1,4	+ 7,2	+ 8,7	- 5,9	+ 12,6	+ 12,6
November	+ 8,0	+ 5,4	+ 8,3	+ 3,2	+ 12,2	+ 15,8	+ 16,4	+ 6,1
Dezember	+ 40,7	+ 43,9	+ 32,5	+ 45,5	+ 36,5	+ 41,5	+ 29,8	+ 41,8
1969 Januar	- 53,8	- 55,2	- 60,4	- 48,5	- 54,8	- 51,3	- 59,4	- 51,5
Februar	- 15,6	- 10,5	- 25,6	- 15,4	- 19,4	- 11,3	- 24,0	- 19,5
März	+ 11,6	+ 12,9	+ 2,1	+ 27,1	+ 2,4	+ 14,2	- 5,4	+ 2,4
April	+ 12,6	+ 10,6	+ 34,0	+ 8,3	+ 16,8	+ 11,2	+ 20,5	+ 17,5
Mai	+ 13,3	+ 14,1	+ 21,4	+ 6,0	+ 16,7	+ 8,8	+ 24,9	+ 14,8
Juni	+ 16,1	+ 13,7	+ 19,9	+ 14,1	+ 19,3	+ 5,0	+ 34,2	+ 14,3
Juli	+ 8,7	+ 5,4	+ 5,4	+ 8,5	+ 11,7	+ 9,2	+ 13,9	+ 10,6
August	- 0,9	- 5,6	+ 16,9	- 2,4	+ 2,9	- 2,2	+ 3,5	+ 5,0
September	+ 18,5	+ 16,9	+ 4,5	+ 23,8	+ 17,7	+ 18,9	+ 23,6	+ 10,9
Oktober	+ 12,4	+ 19,1	+ 13,7	+ 4,5	+ 11,7	+ 14,7	+ 11,1	+ 10,9
November	+ 1,9	+ 2,2	+ 3,7	- 3,0	+ 4,1	+ 10,0	+ 4,4	+ 0,7

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse. - 2) Da die Umsätze ohne Mehrwertsteuer (= Umsätze aus Lieferungen und Leistungen, die nach dem 1.1.1968 ausgeführt wurden) in den ersten Monaten 1968 sehr gering waren, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet. - 3) Hierin sind auch die Umsatzüberhänge aus 1967 enthalten, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen (§ 27 Abs. 2 UStG). Wegen der Belastung der Umsätze einschl. Mehrwertsteuer im Jahre 1968 mit den Umsatzüberhängen aus 1967, die noch der alten Umsatzsteuer unterliegen, werden vorerst keine Veränderungsraten der Umsätze 1969 gegen 1968 errechnet.

A. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Jahr ¹⁾ Monat	Arbeits- tage ²⁾	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						zusammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
	Anzahl	1 000							
1966 JS	.	2 793 265	1 118 319	62 687	546 882	1 065 377	276 537	362 881	425 959
1967 JS	.	2 474 733	1 045 495	57 474	440 480	931 284	239 753	318 329	373 002
1968 JS	.	2 471 673	1 016 514	53 124	453 346	948 689	235 749	329 672	383 268
1968 Jan.-Nov.	.	2 313 401	955 124	50 371	421 061	886 845	219 914	308 892	358 039
1969 Jan.-Nov.	.	2 294 128	888 380	42 666	463 431	899 651	217 707	313 831	368 113
1968 Januar	22,0	126 921	52 411	1 966	27 742	44 802	12 527	12 994	19 281
Februar	21,0	151 761	63 463	2 334	30 959	55 005	15 132	16 327	23 546
März	21,0	176 736	74 135	3 231	34 151	65 219	17 201	20 379	27 639
April	20,0	219 753	94 225	4 701	38 129	82 698	20 678	28 440	33 580
Mai	21,0	238 586	101 533	5 568	40 654	90 831	21 860	32 454	36 517
Juni	17,2	218 433	92 864	5 193	37 014	83 562	19 776	30 136	33 450
Juli	23,0	239 871	98 102	5 921	41 770	94 078	22 245	34 423	37 410
August	21,8	229 786	91 951	5 696	41 234	90 905	21 599	33 420	35 886
September	21,0	232 184	93 861	5 550	41 704	91 069	22 108	33 060	35 901
Oktober	23,0	252 564	101 572	5 721	45 893	99 378	24 402	35 617	39 359
November	19,6	226 806	91 007	4 490	41 811	89 498	22 386	31 642	35 470
Dezember	16,0	158 272	61 390	2 753	32 285	61 844	15 835	20 780	25 229
1969 Januar	21,8	147 580	59 594	2 153	32 465	53 568	14 906	15 837	22 625
Februar	20,0	105 947	39 732	1 452	26 019	38 744	10 535	11 114	17 095
März	21,0	164 353	65 090	2 515	35 698	61 050	16 410	18 532	26 108
April	20,0	222 549	89 487	4 345	43 105	85 612	20 998	29 241	35 373
Mai	19,0	232 473	92 421	4 667	44 312	91 073	21 211	32 514	37 348
Juni	19,2	231 759	91 497	4 726	44 487	91 049	21 211	32 872	36 966
Juli	23,0	246 614	93 608	5 113	48 165	99 728	23 318	36 243	40 167
August	20,8	225 204	84 576	4 528	44 985	91 115	21 192	33 210	36 713
September	22,0	245 442	93 156	4 672	48 819	98 795	23 234	36 048	39 513
Oktober	23,0	255 180	96 703	4 700	50 946	102 831	24 118	37 465	41 248
November	19,0	217 027	82 516	3 795	44 430	86 286	20 574	30 755	34 957
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %									
1968 Januar	+ 31,0	- 12,4	- 9,8	- 29,7	- 3,5	- 18,9	- 8,9	- 27,4	- 18,3
Februar	- 4,5	+ 19,6	+ 21,1	+ 18,7	+ 11,6	+ 22,8	+ 20,6	+ 25,7	+ 22,1
März	+ 0,0	+ 16,5	+ 16,8	+ 38,4	+ 10,3	+ 18,6	+ 13,7	+ 24,8	+ 17,4
April	- 4,8	+ 24,3	+ 27,1	+ 45,5	+ 11,6	+ 26,8	+ 20,2	+ 39,6	+ 21,5
Mai	+ 5,0	+ 8,6	+ 7,8	+ 18,4	+ 6,6	+ 9,8	+ 5,7	+ 14,1	+ 8,7
Juni	- 18,1	- 8,4	- 8,5	- 6,7	- 9,0	- 8,2	- 9,5	- 7,1	- 8,4
Juli	+ 31,4	+ 9,8	+ 5,6	+ 14,0	+ 12,8	+ 12,9	+ 12,5	+ 14,2	+ 11,8
August	- 5,2	- 4,2	- 6,3	- 3,8	- 1,3	- 3,4	- 2,9	- 2,9	- 4,1
September	- 3,7	+ 1,0	+ 2,1	- 2,6	+ 1,1	+ 0,2	+ 2,4	- 1,1	+ 0,0
Oktober	+ 9,5	+ 8,8	+ 8,2	+ 3,1	+ 10,0	+ 9,1	+ 10,4	+ 7,7	+ 9,6
November	- 14,8	- 10,2	- 10,4	- 21,5	- 8,9	- 9,9	- 8,3	- 11,2	- 9,9
Dezember	- 18,4	- 30,2	- 32,5	- 38,7	- 22,8	- 30,9	- 29,3	- 34,5	- 28,9
1969 Januar	+ 36,3	- 6,8	- 2,9	- 21,8	+ 0,6	- 13,7	- 5,9	- 23,8	- 10,3
Februar	- 8,3	- 28,2	- 33,3	- 32,6	- 19,9	- 27,4	- 29,3	- 29,8	- 24,4
März	+ 5,0	+ 55,1	+ 63,8	+ 73,2	+ 37,2	+ 57,6	+ 55,8	+ 66,7	+ 52,7
April	- 4,8	+ 35,4	+ 37,5	+ 72,8	+ 20,7	+ 40,2	+ 28,0	+ 57,6	+ 35,5
Mai	- 5,0	+ 4,5	+ 3,3	+ 7,4	+ 2,8	+ 6,4	+ 1,0	+ 11,2	+ 5,6
Juni	+ 1,0	- 0,3	- 1,0	+ 1,3	+ 0,4	- 0,0	+ 0,0	+ 1,1	- 1,0
Juli	+ 19,8	+ 6,4	+ 2,3	+ 8,2	+ 8,3	+ 9,5	+ 9,9	+ 10,3	+ 8,7
August	- 9,6	- 8,7	- 9,6	- 11,4	- 6,6	- 8,6	- 9,1	- 8,4	- 8,6
September	+ 5,8	+ 9,0	+ 10,1	+ 3,2	+ 8,5	+ 8,4	+ 9,6	+ 8,5	+ 7,6
Oktober	+ 4,5	+ 4,0	+ 3,8	+ 0,6	+ 4,4	+ 4,1	+ 3,8	+ 3,9	+ 4,4
November	- 17,4	- 15,0	- 14,7	- 19,3	- 12,8	- 16,1	- 14,7	- 17,9	- 15,3
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %									
1966	.	- 0,2	+ 2,3	- 2,1	- 1,2	- 2,2	- 3,6	- 0,3	- 2,7
1967	.	- 11,4	- 6,5	- 8,3	- 19,5	- 12,6	- 13,2	- 12,3	- 12,4
1968	.	- 0,1	- 2,8	- 7,6	+ 2,9	+ 1,9	- 1,8	+ 3,6	+ 2,8
1969 Jan.-Nov.	.	- 0,8	- 7,0	- 15,3	+ 10,1	+ 1,4	- 1,0	+ 1,6	+ 2,8
1968 Januar	- 2,2	- 16,1	- 16,1	- 20,4	- 13,2	- 17,5	- 23,6	- 15,3	- 14,6
Februar	+ 1,0	+ 4,6	+ 7,5	- 5,0	+ 1,8	+ 3,9	- 1,5	+ 6,8	+ 5,7
März	- 3,7	- 12,0	- 14,5	- 22,4	- 7,5	- 10,7	- 15,7	- 10,5	- 7,5
April	- 4,8	+ 4,3	+ 3,3	- 7,9	+ 2,2	+ 7,2	+ 0,8	+ 9,9	+ 9,2
Mai	+ 5,0	+ 6,0	+ 3,6	- 8,5	+ 6,6	+ 9,4	+ 1,7	+ 12,9	+ 11,4
Juni	- 23,9	- 7,3	- 8,6	- 17,7	- 7,2	- 5,0	- 9,7	- 4,0	- 3,0
Juli	+ 4,5	+ 4,2	+ 0,1	- 4,2	+ 7,6	+ 7,9	+ 5,0	+ 8,5	+ 9,0
August	- 7,6	- 0,5	- 3,5	- 6,3	+ 3,4	+ 0,4	- 1,0	+ 0,9	+ 0,8
September	- 4,5	- 0,5	- 4,8	- 0,4	+ 6,0	+ 1,4	- 0,3	+ 2,3	+ 1,6
Oktober	+ 0,9	+ 5,0	- 0,0	+ 5,5	+ 12,2	+ 7,3	+ 6,4	+ 6,9	+ 8,3
November	- 8,0	+ 0,2	- 4,1	- 7,1	+ 7,2	+ 2,1	+ 1,7	+ 3,3	+ 1,2
Dezember	- 4,8	+ 9,2	+ 5,7	- 1,5	+ 12,4	+ 11,9	+ 15,1	+ 16,1	+ 6,9
1969 Januar	- 0,9	+ 16,3	+ 13,7	+ 9,5	+ 17,0	+ 19,1	+ 19,0	+ 21,9	+ 17,3
Februar	- 4,8	- 30,2	- 37,4	- 37,8	- 16,0	- 29,6	- 30,4	- 31,9	- 27,4
März	+ 0,0	- 7,0	- 12,2	- 22,2	+ 4,5	- 6,4	- 4,6	- 9,1	- 5,5
April	+ 0,0	+ 1,3	- 5,0	- 7,6	+ 13,1	+ 3,5	+ 1,5	+ 2,8	+ 5,3
Mai	- 9,2	- 2,6	- 9,0	- 16,2	+ 9,0	+ 0,3	+ 3,0	+ 0,2	+ 2,3
Juni	+ 11,6	+ 6,1	- 1,5	- 9,0	+ 20,2	+ 9,2	+ 7,3	+ 9,1	+ 10,5
Juli	+ 0,0	+ 2,8	- 4,6	- 13,6	+ 15,3	+ 6,0	+ 4,8	+ 5,3	+ 7,4
August	- 4,6	- 2,0	- 8,0	- 20,5	+ 9,1	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,6	+ 2,3
September	+ 4,8	+ 5,7	- 0,8	- 15,8	+ 17,1	+ 8,5	+ 5,1	+ 9,0	+ 10,1
Oktober	+ 0,0	+ 1,0	- 4,8	- 17,8	+ 11,0	+ 3,5	+ 1,2	+ 5,2	+ 4,8
November	- 3,1	- 4,3	- 9,3	- 15,5	+ 6,3	- 3,6	- 8,1	- 2,8	- 1,4

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

B. 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfs- arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
einschl. Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbil- dungstarifverträgen									
1 000 DM									
Schleswig-Holstein									
1968 Jan.-Nov.	62 000	2 651	4 369	54 980	34 037	17 897	3 046	564 725	53 054
1969 Jan.-Nov.	62 167	2 630	4 576	54 961	34 421	18 068	2 472	593 956	61 431
1968 Oktober	63 771	2 665	4 452	56 654	34 686	18 960	3 008	62 576	4 974
November	53 150	2 665	4 435	56 050	34 403	18 648	2 999	56 570	5 585
1969 Oktober	62 498	2 658	4 753	55 087	34 463	18 123	2 501	70 317	5 890
November	61 523	2 665	4 708	54 150	33 972	17 732	2 446	57 856	6 417
Hamburg									
1968 Jan.-Nov.	42 682	1 298	4 682	36 702	26 031	9 813	858	480 251	74 003
1969 Jan.-Nov.	44 306	1 261	5 142	37 903	27 189	10 032	682	536 658	88 483
1968 Oktober	44 231	1 293	4 957	37 981	27 025	10 156	800	52 238	7 088
November	43 889	1 293	4 961	37 635	26 737	10 090	808	49 226	8 852
1969 Oktober	45 778	1 279	5 305	39 194	28 096	10 480	618	63 009	8 355
November	45 252	1 283	5 309	38 660	27 716	10 338	606	55 192	10 709
Niedersachsen									
1968 Jan.-Nov.	178 601	8 521	13 201	156 879	97 515	52 285	7 079	1 536 766	169 519
1969 Jan.-Nov.	178 368	8 436	13 678	156 254	97 021	53 402	5 831	1 625 192	188 980
1968 Oktober	182 694	8 473	13 518	160 703	98 183	55 893	6 627	169 660	15 786
November	179 423	8 489	13 491	157 443	96 651	54 273	6 519	147 644	16 968
1969 Oktober	181 379	8 398	13 916	159 065	98 283	55 392	5 390	195 227	17 879
November	177 404	8 379	13 917	155 108	96 072	53 697	5 339	158 513	20 111
Bremen									
1968 Jan.-Nov.	20 939	602	1 962	18 375	12 018	5 826	531	199 427	29 025
1969 Jan.-Nov.	21 503	583	2 064	18 856	12 619	5 801	436	221 465	32 346
1968 Oktober	21 569	596	1 991	18 982	12 327	6 122	533	21 516	2 552
November	21 262	593	1 980	18 689	12 209	5 960	520	19 618	3 025
1969 Oktober	22 005	555	2 139	19 311	13 044	5 845	422	25 809	3 059
November	21 436	555	2 147	18 734	12 867	5 460	407	22 163	3 657
Nordrhein-Westfalen									
1968 Jan.-Nov.	387 566	19 628	37 083	330 855	212 252	111 709	6 894	3 727 482	534 353
1969 Jan.-Nov.	388 364	19 114	38 341	330 909	213 218	111 513	6 178	4 010 044	593 529
1968 Oktober	391 019	19 437	37 626	333 956	211 601	115 201	7 154	388 532	49 561
November	388 406	19 307	37 748	331 351	211 264	113 046	7 041	369 618	54 808
1969 Oktober	391 703	19 640	38 816	333 247	215 190	111 791	6 266	437 053	54 969
November	389 019	19 560	38 840	330 619	214 592	109 946	6 081	398 900	61 394
Hessen									
1968 Jan.-Nov.	138 080	6 783	12 434	118 863	76 360	39 446	3 057	1 127 936	166 182
1969 Jan.-Nov.	139 068	6 675	12 901	119 492	76 868	39 660	2 964	1 222 853	188 354
1968 Oktober	140 361	6 762	12 597	121 002	77 197	40 589	3 216	121 524	15 652
November	138 716	6 755	12 706	119 255	76 144	39 950	3 161	114 963	16 513
1969 Oktober	140 177	6 430	13 048	120 699	77 105	40 429	3 165	136 854	17 849
November	137 841	6 423	13 043	118 375	76 040	39 240	3 095	122 602	18 934
Rheinland-Pfalz									
1968 Jan.-Nov.	89 778	5 315	6 467	77 996	48 103	27 492	2 401	771 260	78 046
1969 Jan.-Nov.	91 200	5 278	6 829	79 093	49 218	27 824	2 051	846 656	89 841
1968 Oktober	94 413	5 404	6 760	82 249	49 814	29 918	2 517	85 404	7 485
November	93 010	5 355	6 764	80 891	49 239	29 148	2 504	78 196	7 974
1969 Oktober	90 392	5 109	6 953	78 330	48 851	27 425	2 054	92 331	8 343
November	89 602	5 127	7 011	77 464	48 361	27 037	2 066	81 892	8 970
Baden-Württemberg									
1968 Jan.-Nov.	220 152	13 976	17 065	189 111	116 216	69 613	3 282	1 918 556	220 626
1969 Jan.-Nov.	228 559	13 853	17 951	196 755	122 682	71 127	2 946	2 157 651	247 734
1968 Oktober	230 045	14 081	17 554	198 410	122 096	72 933	3 381	211 014	20 748
November	226 921	14 105	17 457	195 359	121 165	70 917	3 277	194 743	21 644
1969 Oktober	232 343	13 538	18 452	200 353	123 346	74 009	2 998	241 757	23 647
November	228 828	13 568	18 461	196 799	122 276	71 539	2 984	206 454	24 805
Bayern									
1968 Jan.-Nov.	275 562	11 683	21 602	242 277	146 917	86 106	9 254	2 305 732	285 578
1969 Jan.-Nov.	281 892	11 571	23 052	247 269	152 193	87 274	7 802	2 548 960	328 288
1968 Oktober	294 620	11 622	22 274	260 724	156 521	95 401	8 802	262 905	26 588
November	291 135	11 625	22 309	257 201	155 326	93 240	8 635	250 266	29 241
1969 Oktober	296 847	11 632	23 898	261 317	160 376	94 524	6 417	298 195	31 075
November	292 675	11 608	23 954	257 113	159 121	91 772	6 220	267 440	34 430
Saarland									
1968 Jan.-Nov.	23 687	941	2 090	20 656	12 182	7 933	541	208 924	28 509
1969 Jan.-Nov.	22 514	846	2 039	19 629	11 678	7 483	468	19 335	2 802
1968 Oktober	23 389	834	2 041	20 514	12 089	7 898	527	21 293	2 590
November	22 724	834	2 025	19 865	11 803	7 527	535	19 224	2 690
1969 Oktober	22 929	845	2 099	19 985	11 892	7 625	468	23 768	2 959
November	22 381	867	2 097	19 417	11 686	7 275	456	18 844	3 164
Berlin (West)									
1968 Jan.-Nov.	48 496	1 218	5 015	42 263	27 645	13 616	1 002	511 265	71 948
1969 Jan.-Nov.	49 372	1 240	5 169	42 963	28 892	13 170	901	537 748	79 959
1968 Oktober	49 927	1 256	5 183	43 488	28 686	13 852	950	55 043	6 695
November	49 582	1 256	5 153	43 173	28 616	13 609	948	53 753	7 018
1969 Oktober	49 529	1 209	5 193	43 127	29 087	13 182	858	61 482	7 216
November	48 615	1 209	5 139	42 267	28 719	12 703	845	57 996	8 019

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

a) Ohne Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Nov.	889 453	378 505	44 303	101 629	365 016	54 091	155 819	155 106
1969 Jan.-Nov.	1 396 495	541 444	56 788	215 467	582 796	102 259	264 457	216 080
1968 Oktober	126 529	49 656	6 784	13 590	56 499	7 448	28 543	20 508
November	141 766	54 767	6 919	14 850	65 230	9 694	32 229	23 307
1969 Oktober	224 853	86 624	8 270	31 333	98 626	16 276	53 222	29 128
November	203 118	70 562	6 957	25 419	100 180	14 226	57 830	28 124
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Nov.	808 758	251 897	-	214 869	341 992	60 840	79 033	202 119
1969 Jan.-Nov.	1 193 167	305 666	-	326 662	560 839	145 472	110 365	305 002
1968 Oktober	115 692	31 651	-	28 861	55 180	8 349	8 766	38 065
November	137 489	36 473	-	34 200	66 816	7 942	16 206	42 668
1969 Oktober	168 435	35 774	-	35 702	96 959	19 339	18 341	59 279
November	158 278	39 880	-	33 477	84 921	25 798	17 387	41 736
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Nov.	2 547 428	982 346	95 002	444 877	1 025 203	188 657	446 566	389 980
1969 Jan.-Nov.	3 860 131	1 490 934	120 893	731 489	1 516 815	322 395	605 870	588 550
1968 Oktober	356 825	136 513	12 368	58 531	149 413	27 357	65 745	56 311
November	399 738	155 236	15 461	63 129	165 912	28 129	71 159	66 624
1969 Oktober	526 599	188 063	17 684	101 941	218 911	41 942	95 540	81 429
November	548 763	199 712	20 180	88 444	240 427	44 139	99 128	97 160
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Nov.	324 986	107 782	942	107 016	109 246	22 656	30 100	56 490
1969 Jan.-Nov.	475 285	137 331	1 194	151 279	185 481	39 811	52 888	92 782
1968 Oktober	42 222	16 094	61	12 182	13 885	1 903	4 234	7 748
November	49 419	16 648	128	13 415	19 228	2 682	5 673	10 873
1969 Oktober	65 200	19 721	175	15 434	29 870	8 228	7 202	14 440
November	63 068	20 479	180	17 103	25 306	7 024	5 513	12 769
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Nov.	7 222 605	2 497 238	56 767	1 720 466	2 948 134	601 077	1 209 786	1 137 271
1969 Jan.-Nov.	10 205 015	3 366 946	67 399	2 599 797	4 170 873	843 414	1 763 338	1 564 121
1968 Oktober	934 883	305 447	8 676	227 850	392 910	73 988	173 080	145 842
November	945 313	307 638	9 029	218 606	410 040	78 608	184 605	146 827
1969 Oktober	1 288 614	415 916	9 479	342 740	520 479	104 522	232 266	183 691
November	1 291 535	429 851	10 428	302 544	548 712	118 750	240 723	189 239
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Nov.	2 310 763	815 229	41 905	495 962	957 667	218 618	422 718	316 331
1969 Jan.-Nov.	3 299 279	1 053 165	43 053	755 926	1 447 135	319 278	613 317	514 540
1968 Oktober	283 549	98 695	5 129	58 862	120 863	20 304	57 382	43 177
November	342 309	100 625	6 016	64 728	170 940	37 611	83 470	49 859
1969 Oktober	386 729	126 553	5 163	79 883	175 130	33 863	75 738	65 529
November	417 867	136 185	4 071	86 129	191 482	44 525	84 724	62 233
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Nov.	1 455 042	505 556	29 878	250 293	669 315	131 672	266 200	271 443
1969 Jan.-Nov.	2 222 943	682 006	38 881	379 834	1 122 222	224 469	481 608	416 145
1968 Oktober	198 756	67 806	4 398	31 586	94 966	14 022	41 758	39 186
November	214 525	69 280	4 182	33 535	107 528	18 989	46 873	41 666
1969 Oktober	289 800	87 233	4 894	43 983	153 690	26 545	68 980	58 165
November	286 123	85 857	6 133	39 904	154 229	26 277	68 031	59 921
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Nov.	3 074 014	1 256 922	69 480	571 891	1 175 721	269 403	546 629	359 689
1969 Jan.-Nov.	5 221 005	2 012 812	89 453	1 078 451	2 040 289	460 622	860 883	718 784
1968 Oktober	459 597	178 469	8 162	86 207	186 759	40 926	84 258	61 575
November	491 186	184 503	9 078	89 811	207 794	43 945	103 982	59 867
1969 Oktober	695 452	274 828	10 267	133 009	277 348	56 533	131 469	89 346
November	725 877	276 948	10 232	144 951	293 746	59 879	141 844	92 023
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Nov.	3 610 023	1 326 215	97 067	644 540	1 542 201	329 622	595 131	617 448
1969 Jan.-Nov.	5 955 072	2 011 660	119 185	1 253 306	2 570 921	529 480	1 009 603	1 031 838
1968 Oktober	514 613	176 747	11 674	95 639	230 553	43 786	97 687	89 080
November	569 795	201 669	11 615	100 765	255 746	49 073	108 646	98 027
1969 Oktober	797 384	262 133	17 301	158 067	359 883	70 918	160 056	128 909
November	849 915	274 062	17 513	174 758	383 582	77 111	165 595	140 876
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Nov.	406 129	116 327	6 063	89 146	194 593	41 234	73 209	80 150
1969 Jan.-Nov.	512 553	133 882	4 959	132 417	241 295	50 968	94 479	95 848
1968 Oktober	57 832	18 709	571	11 124	27 428	6 928	9 480	11 020
November	57 952	15 631	1 482	12 787	28 052	5 522	11 921	10 609
1969 Oktober	63 106	16 517	644	15 770	30 175	6 271	11 038	12 866
November	61 204	17 671	744	13 761	29 028	5 837	12 593	10 598
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Nov.	860 978	418 900	-	168 431	273 647	77 279	88 946	107 422
1969 Jan.-Nov.	1 048 694	453 325	-	219 101	376 268	94 290	134 203	147 775
1968 Oktober	91 157	36 828	-	19 812	34 517	6 056	11 872	16 539
November	104 555	40 496	-	22 357	41 702	10 673	13 217	17 812
1969 Oktober	137 239	56 060	-	25 660	55 519	11 356	20 753	23 410
November	138 333	59 474	-	28 476	50 383	10 859	23 166	16 358

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 2. Umsatz nach der Art der Bauten

b) Einschl. Umsatz - (Mehrwert-) steuer

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1968 Jan.-Nov.	1 212 147	514 226	64 876	137 222	495 823	79 714	207 543	208 566
1969 Jan.-Nov.	1 552 763	600 547	63 297	237 707	651 212	114 093	295 332	241 787
1968 Oktober	145 178	57 198	7 745	15 252	64 983	8 535	32 550	32 898
November	165 292	62 472	7 898	16 506	78 416	12 384	36 424	29 608
1969 Oktober	250 035	95 912	9 156	35 355	109 612	18 106	59 197	32 309
November	225 746	77 971	7 979	27 968	111 828	16 148	64 259	31 421
<u>Hamburg</u>								
1968 Jan.-Nov.	1 044 282	328 029	-	276 651	439 602	79 771	103 785	256 046
1969 Jan.-Nov.	1 320 351	338 428	-	357 985	623 938	161 869	123 308	338 761
1968 Oktober	131 346	35 940	-	31 897	63 509	9 327	10 795	43 387
November	152 422	40 330	-	37 574	74 518	9 254	18 480	46 784
1969 Oktober	186 284	39 182	-	39 613	107 489	21 364	20 431	65 694
November	176 334	44 613	-	37 238	94 483	28 530	19 460	46 493
<u>Niedersachsen</u>								
1968 Jan.-Nov.	3 516 115	1 366 055	123 023	589 954	1 437 083	274 621	605 343	557 119
1969 Jan.-Nov.	4 228 386	1 605 791	123 226	809 589	1 689 780	355 487	679 678	654 615
1968 Oktober	412 696	157 012	13 488	69 137	173 059	31 295	75 658	66 106
November	443 762	169 073	15 688	69 836	189 165	31 278	81 837	76 050
1969 Oktober	575 495	201 094	17 908	112 639	243 854	46 063	107 522	90 269
November	598 760	213 896	20 425	97 298	267 141	48 434	111 130	107 577
<u>Bremen</u>								
1968 Jan.-Nov.	440 957	142 765	1 235	137 389	159 568	33 270	42 612	83 686
1969 Jan.-Nov.	527 848	152 867	1 294	167 517	206 170	44 238	59 913	102 019
1968 Oktober	49 284	19 185	67	13 529	16 503	2 155	5 103	9 245
November	55 766	19 072	139	14 903	21 652	2 928	6 472	12 252
1969 Oktober	72 542	21 900	189	17 113	33 340	9 275	8 024	16 041
November	69 994	22 695	199	18 968	28 132	7 853	6 121	14 158
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1968 Jan.-Nov.	9 174 745	3 197 295	72 330	2 153 678	3 751 442	811 490	1 500 248	1 439 704
1969 Jan.-Nov.	11 329 480	3 744 363	75 221	2 879 121	4 630 775	941 925	1 956 634	1 732 216
1968 Oktober	1 041 545	340 697	9 699	254 465	436 684	82 390	192 050	162 244
November	1 054 666	343 174	10 158	244 960	456 374	88 731	204 874	162 769
1969 Oktober	1 438 689	469 591	10 624	380 027	578 447	116 277	257 726	204 444
November	1 436 862	478 983	11 690	334 868	611 321	132 987	267 806	210 528
<u>Hessen</u>								
1968 Jan.-Nov.	3 093 918	1 073 820	54 398	628 530	1 337 170	306 674	552 356	478 140
1969 Jan.-Nov.	3 671 541	1 160 590	45 543	841 742	1 623 666	355 692	688 050	579 924
1968 Oktober	333 007	114 704	5 483	66 142	146 678	23 752	73 137	49 789
November	398 638	115 593	6 200	73 473	203 372	42 844	100 992	59 606
1969 Oktober	433 789	141 612	5 735	89 257	197 185	37 693	86 146	73 346
November	466 751	151 903	4 550	95 897	214 401	49 876	94 570	69 955
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1968 Jan.-Nov.	1 968 296	668 329	39 441	323 171	937 355	196 110	360 380	380 865
1969 Jan.-Nov.	2 482 624	758 602	43 051	425 378	1 255 593	248 259	537 625	469 709
1968 Oktober	225 640	74 684	5 020	35 661	110 275	16 980	48 636	44 659
November	240 771	74 750	5 110	37 067	123 844	21 927	54 676	47 241
1969 Oktober	324 921	98 210	5 457	49 249	172 005	30 124	76 933	64 948
November	319 567	95 375	6 832	45 367	171 993	29 170	73 804	69 019
<u>Baden-Württemberg</u>								
1968 Jan.-Nov.	4 677 072	1 863 661	97 803	848 497	1 867 111	441 006	813 692	612 413
1969 Jan.-Nov.	5 725 195	2 169 461	96 122	1 188 056	2 271 556	508 920	963 520	799 116
1968 Oktober	536 573	206 165	9 572	98 732	222 104	48 033	99 044	75 027
November	565 078	209 096	10 003	101 283	244 696	51 895	122 087	70 714
1969 Oktober	775 213	305 613	11 268	147 574	310 758	62 814	146 517	101 427
November	805 953	306 990	11 243	160 976	326 744	66 920	157 500	102 324
<u>Bayern</u>								
1968 Jan.-Nov.	5 657 943	2 064 791	141 665	986 137	2 465 350	534 587	920 635	1 010 128
1969 Jan.-Nov.	6 829 563	2 251 961	132 859	1 417 000	3 027 743	602 353	1 140 222	1 285 168
1968 Oktober	632 472	210 004	13 536	113 354	295 578	57 058	114 688	123 832
November	708 658	250 271	13 815	121 549	323 023	60 445	131 976	130 602
1969 Oktober	882 284	289 903	19 160	175 101	398 120	78 538	177 074	142 508
November	941 435	303 443	19 401	193 452	425 139	85 472	183 708	155 959
<u>Saarland</u>								
1968 Jan.-Nov.	518 104	146 816	7 243	113 693	250 352	54 142	93 613	102 597
1969 Jan.-Nov.	567 967	146 523	5 591	148 264	267 589	56 495	105 030	106 064
1968 Oktober	64 330	20 617	644	12 559	30 510	7 724	10 620	12 166
November	64 886	17 404	1 667	14 204	31 611	6 143	13 718	11 750
1969 Oktober	69 465	17 956	725	17 434	33 350	6 912	12 207	14 231
November	67 375	19 207	839	15 226	32 103	6 432	13 973	11 698
<u>Berlin (West)</u>								
1968 Jan.-Nov.	1 226 443	586 221	-	236 161	404 061	128 212	124 811	151 038
1969 Jan.-Nov.	1 184 253	507 792	-	244 193	432 268	104 866	155 150	172 252
1968 Oktober	103 464	42 024	-	22 278	39 162	7 081	13 579	18 502
November	118 714	45 860	-	25 142	47 712	12 894	15 160	19 658
1969 Oktober	154 318	63 740	-	28 612	61 966	12 559	23 209	26 198
November	154 691	67 440	-	31 755	55 496	11 916	25 144	18 436

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.

B. 3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

Monat 1)	Arbeits- tage 2)	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
	zusammen					Hochbau	Tiefbau		
		Straßenbau	Sonstiger Tiefbau						
Anzahl		1 000							
Schleswig-Holstein									
1968 Jan.-Nov.	.	96 510	42 670	5 021	11 093	37 726	7 545	13 984	16 197
1969 Jan.-Nov.	.	91 843	39 107	5 539	11 441	37 756	7 150	14 747	15 859
1968 Oktober	23,0	10 604	4 586	570	1 191	4 257	858	1 647	1 752
November	20,0	9 383	4 074	455	1 100	3 754	796	1 410	1 548
1969 Oktober	23,0	10 456	4 358	428	1 175	4 495	834	1 833	1 828
November	19,0	8 528	3 660	326	1 000	3 542	680	1 489	1 373
Hamburg									
1968 Jan.-Nov.	.	66 959	21 741	-	16 263	28 955	6 230	5 615	17 110
1969 Jan.-Nov.	.	66 966	19 735	-	17 473	29 758	6 796	4 998	17 974
1968 Oktober	23,0	7 571	2 245	-	1 895	3 431	698	615	2 118
November	20,0	6 561	2 006	-	1 683	2 872	651	560	1 661
1969 Oktober	23,0	7 756	2 276	-	1 910	3 570	950	589	2 031
November	19,0	6 349	1 829	-	1 590	2 930	725	508	1 697
Niedersachsen									
1968 Jan.-Nov.	.	280 040	123 899	10 899	40 532	104 710	23 874	38 686	42 150
1969 Jan.-Nov.	.	264 592	109 789	9 311	43 421	102 071	22 548	37 583	41 940
1968 Oktober	23,0	30 809	13 446	1 268	4 232	11 863	2 696	4 360	4 807
November	20,0	25 798	11 226	954	3 679	9 939	2 306	3 685	3 948
1969 Oktober	23,0	30 608	12 367	1 180	4 918	12 143	2 554	4 571	5 018
November	19,0	23 735	9 651	900	3 849	9 335	2 116	3 406	3 813
Bremen									
1968 Jan.-Nov.	.	33 610	11 782	105	8 505	13 218	2 846	3 303	7 069
1969 Jan.-Nov.	.	33 100	10 662	97	9 049	13 292	3 267	3 396	6 629
1968 Oktober	23,0	3 654	1 239	11	894	1 510	323	371	816
November	20,0	3 097	1 043	9	746	1 299	303	316	680
1969 Oktober	23,0	3 748	1 222	6	1 008	1 512	363	412	737
November	19,0	3 031	992	5	907	1 127	261	308	558
Nordrhein-Westfalen									
1968 Jan.-Nov.	.	613 242	253 158	4 875	129 258	225 951	52 715	81 163	92 073
1969 Jan.-Nov.	.	605 979	231 075	4 060	143 230	227 614	51 562	83 622	92 430
1968 Oktober	23,0	63 952	25 706	543	14 058	23 645	5 637	8 633	9 375
November	19,0	58 612	23 314	483	12 935	21 880	5 223	7 942	8 715
1969 Oktober	23,0	64 646	24 302	463	15 314	24 567	5 356	9 292	9 919
November	19,0	56 833	21 084	386	13 792	21 571	4 843	7 954	8 774
Hessen									
1968 Jan.-Nov.	.	204 452	77 796	4 157	40 181	82 318	20 863	28 748	32 707
1969 Jan.-Nov.	.	205 124	74 404	3 351	43 481	83 888	21 789	28 920	33 179
1968 Oktober	23,0	22 086	8 289	417	4 435	8 945	2 190	3 302	3 453
November	20,0	20 334	7 607	361	3 974	8 392	2 101	2 998	3 293
1969 Oktober	23,0	22 454	7 900	380	4 756	9 418	2 249	3 527	3 642
November	19,0	19 501	6 923	281	4 138	8 159	2 087	2 850	3 222
Rheinland-Pfalz									
1968 Jan.-Nov.	.	143 603	58 381	3 322	21 308	60 592	14 430	22 424	23 738
1969 Jan.-Nov.	.	141 897	53 506	2 761	22 621	63 009	14 648	23 547	24 814
1968 Oktober	23,0	15 887	6 240	403	2 337	6 907	1 560	2 632	2 715
November	19,0	14 117	5 496	304	2 125	6 192	1 499	2 347	2 346
1969 Oktober	23,0	15 360	5 622	261	2 407	7 070	1 654	2 776	2 640
November	19,0	13 286	4 963	229	2 065	6 029	1 413	2 264	2 352
Baden-Württemberg									
1968 Jan.-Nov.	.	354 419	152 293	8 680	64 085	129 361	34 375	48 290	46 696
1969 Jan.-Nov.	.	364 136	149 223	7 832	72 485	134 596	36 029	48 619	49 948
1968 Oktober	23,0	39 029	16 215	1 127	6 920	14 767	3 923	5 642	5 202
November	19,0	34 443	14 491	776	6 204	12 972	3 482	4 733	4 757
1969 Oktober	23,0	40 205	15 945	648	8 072	15 540	4 024	5 869	5 647
November	19,0	33 566	13 512	586	6 891	12 577	3 185	4 732	4 660
Bayern									
1968 Jan.-Nov.	.	415 441	172 587	13 163	68 865	160 826	44 055	53 355	63 416
1969 Jan.-Nov.	.	419 151	159 976	11 604	79 201	168 370	43 731	55 542	69 097
1968 Oktober	23,0	47 605	19 056	1 368	7 652	19 529	5 214	6 941	7 374
November	19,5	44 074	17 488	1 140	7 279	18 167	4 836	6 371	6 960
1969 Oktober	23,0	48 751	18 219	1 321	9 149	20 062	4 992	7 083	7 987
November	19,0	42 475	15 960	1 075	8 237	17 203	4 292	5 970	6 941
Saarland									
1968 Jan.-Nov.	.	36 647	11 069	149	7 428	18 001	4 679	6 608	6 714
1969 Jan.-Nov.	.	35 127	10 563	111	8 035	16 418	3 596	6 301	6 521
1968 Oktober	23,0	3 885	1 192	14	772	1 907	493	725	669
November	19,0	3 221	980	8	650	1 583	411	618	554
1969 Oktober	23,0	3 958	1 214	13	862	1 869	421	693	755
November	19,0	2 941	889	7	686	1 359	283	507	569
Berlin (West)									
1968 Jan.-Nov.	.	68 478	29 748	-	13 543	25 187	8 302	6 716	10 169
1969 Jan.-Nov.	.	66 213	30 340	-	12 994	22 879	6 591	6 566	9 722
1968 Oktober	23,0	7 482	3 358	-	1 507	2 617	810	749	1 058
November	20,0	7 166	3 282	-	1 436	2 448	778	662	1 008
1969 Oktober	23,0	7 238	3 278	-	1 375	2 585	721	820	1 044
November	19,0	6 782	3 053	-	1 275	2 454	689	767	998

1) 1969 vorläufige Ergebnisse.- 2) Ab Januar 1968 entfällt die 1962 eingeführte Anrechnung der Samstage mit je 0,2 Arbeitstagen.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM NOVEMBER 1969

Baugenehmigungen

Im November 1969 wurden Baugenehmigungen für insgesamt 48 500 Wohnungen, darunter 1 200 in Nichtwohngebäuden, erteilt. Gegenüber dem Vormonat lag die Zahl der genehmigten Wohnungen um 14,5 % niedriger, gegen November 1968 jedoch um 14,2 % höher. Im Nichtwohnbau war mit 22,4 Mill. cbm umbauten Raumes ein Anstieg des Volumens sowohl gegenüber dem Vormonat (+ 5,0 %) als auch dem entsprechenden Vorjahresmonat (+ 34,0 %) festzustellen.

In der Zeit von Januar bis November 1969 wurden in Wohn- und Nichtwohngebäuden zusammen 519 100 Wohnungen sowie Nichtwohngebäude im Umfang von 210,5 Mill. cbm umbauten Raumes zum Bau freigegeben. Am jeweiligen Volumen gemessen waren das 4,7 % bzw. 31,7 % mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Januar - November

Jahr	Baugenehmigungen		Baufertigstellungen	
	Wohnungen insgesamt	Umb. Raum d. Nichtwohngebäude	Wohnungen insgesamt	Umb. Raum d. Nichtwohngebäude
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 cbm
1967	493 000 (532 800)	145 158,9 (159 213,8)	366 200 (572 300)	99 514,0 (171 920,8)
1968	495 900 (536 800)	159 804,7 (173 857,2)	322 200 (519 900)	87 286,8 (160 064,8)
1969	519 100 (...)	210 467,6 (...)	313 000 (...)	86 798,2 (...)

In den Klammern () ist das jeweilige Jahresergebnis angegeben.

Baufertigstellungen

Von Januar bis November 1969 wurden weniger Bauvorhaben als fertiggestellt erfaßt als im gleichen Vorjahreszeitraum. Insgesamt sind bis Ende November Bauvorhaben mit 313 000 Wohnungen und 86,8 Mill. cbm umbauten Raumes bei Nichtwohngebäuden als fertiggestellt gemeldet worden. Die Baufertigstellungen lagen damit im Wohnungsbau um 2,9 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis; im Nichtwohnbau wurde es nahezu erreicht.

Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand

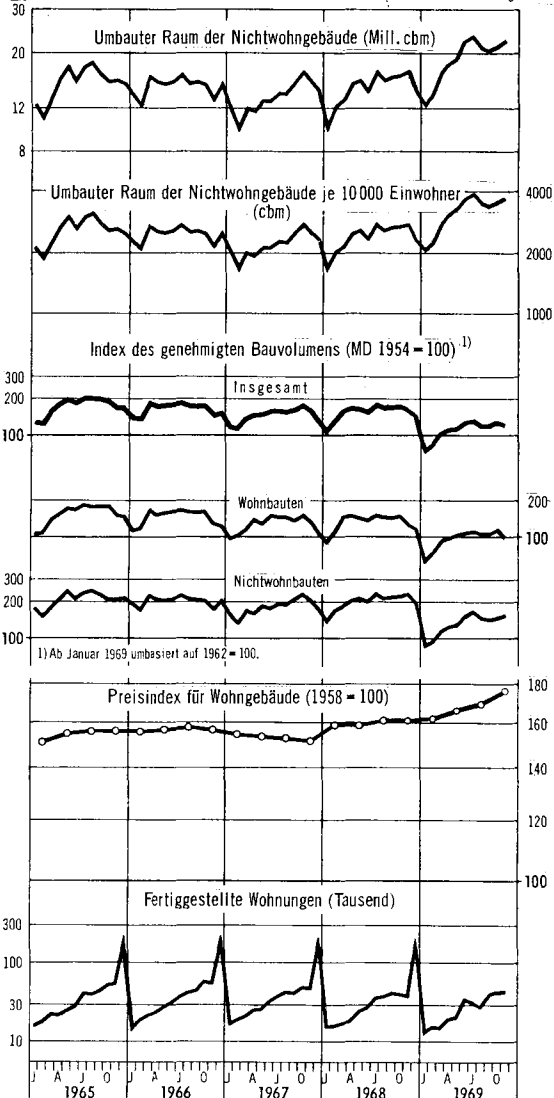
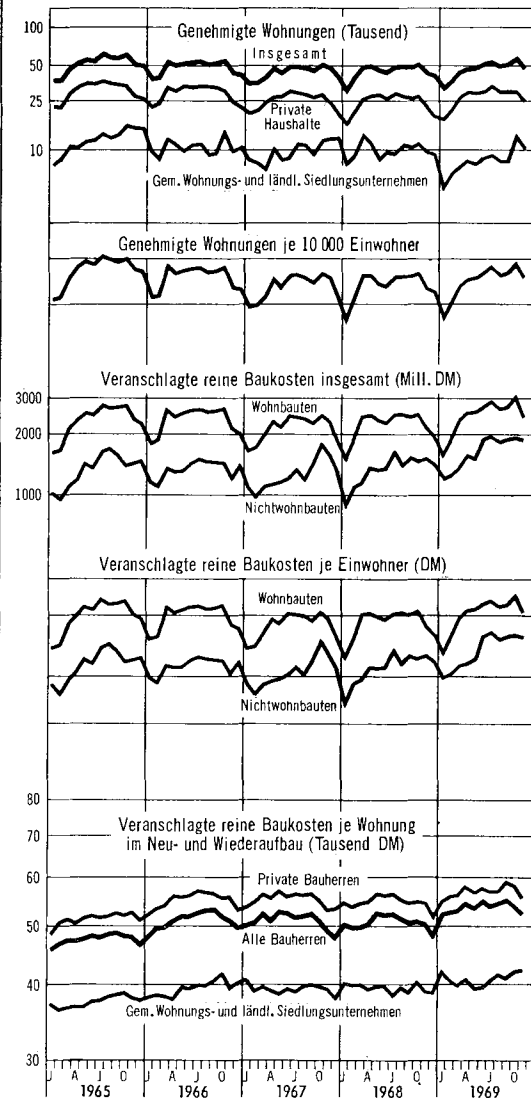
Die Tiefbauaufträge der öffentlichen Hand erreichten bis Ende November 1969 ein Auftragsvolumen (ohne Material) in Höhe von 11,4 Mrd. DM. Dieser Betrag übertraf den des entsprechenden Vorjahreszeitraumes um 1,7 Mrd. DM (17,3 %) und den Jahresbetrag bereits um 1,2 Mrd. DM (11,8 %). Auf Straßenbauten entfielen davon 5,6 Mrd. DM, 1,5 Mrd. DM auf Straßenbrückenbauten, über 0,5 Mrd. DM auf Bundeswasserstraßen und Häfen, knapp 2,0 Mrd. DM auf wasserwirtschaftliche Tiefbauten und der Rest auf sonstige Tiefbauten. Am Auftragsvolumen war der Bund mit 41,6 % (1968 : 38,3 %) am stärksten beteiligt. Es folgen die Gemeinden mit 29,0 % (29,7 %), die Länder mit 16,9 % (16,0 %), die Gemeindeverbände mit 7,7 % (9,6 %) und mit 4,8 % (6,4 %) die sonstigen Bauherren.

BAUTÄTIGKEIT

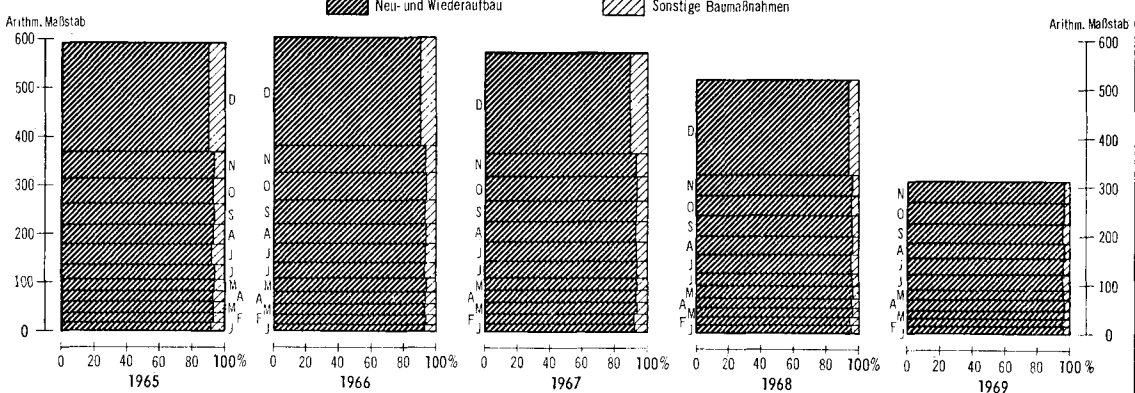
Log. Maßstab

Log. Maßstab

Log. Maßstab



Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)



STAT. BUNDESAMT 9023

A. BAUGENEHMIGUNGEN

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten

Jahr Monat	Wohnbauten										Nichtwohnbauten				
	insgesamt			darunter Errichtung neuer Gebäude 1)							insgesamt		darunter Errichtung neuer Gebäude 1)		
	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten				Nutz- fläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Bau- kosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Bau- kosten
							insgesamt	je Wohnung	je qm umb. Raum	je qm Brutto- wohn- fläche					
	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 DM	DM		1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM
1960 D	52 071	3 757	1 437,7	19 479	48 351	3 503	1 354,1	28,0	70	387	.	910	853,2	13 167	702,4
1961 D	53 091	3 951	1 654,2	20 656	49 339	3 682	1 558,0	31,6	75	423	.	973	986,2	14 506	818,2
1962 D	53 035	4 022	1 848,0	21 036	49 175	3 744	1 738,8	35,4	83	464	.	974	1 041,6	14 487	882,8
1963 D	47 089	3 653	1 819,6	19 148	43 743	3 414	1 716,8	39,2	90	503	2 765	884	1 029,5	12 829	889,4
1964 D	49 173	3 895	2 116,5	20 522	45 533	3 636	1 998,6	43,9	97	550	3 215	949	1 273,5	15 287	1 122,3
1965 D	50 865	4 093	2 377,9	21 605	47 499	3 857	2 259,5	47,6	105	586	3 138	1 033	1 362,0	15 159	1 199,8
1966 D	47 473	3 888	2 379,6	20 429	43 959	3 638	2 244,8	51,1	110	617	3 018	989	1 343,8	14 680	1 180,7
1967 D	43 377	3 526	2 171,8	18 277	39 952	3 280	2 039,0	51,0	112	622	2 740	1 019	1 285,1	13 268	1 149,8
1968 D	43 701	3 652	2 252,6	18 667	41 626	3 399	2 106,7	50,6	112	620	2 952	1 036	1 346,3	14 468	1 201,1
1967 November	47 434	3 763	2 313,6	19 454	44 536	3 553	2 185,5	49,1	112	615	3 067	1 280	1 562,9	15 085	1 385,7
1967 Dezember	36 703	3 030	1 618,1	15 589	36 306	2 859	1 728,3	47,6	111	604	2 669	1 034	1 314,1	14 055	1 192,6
1968 Januar	28 831	2 433	1 474,2	12 695	27 352	2 265	1 379,9	50,4	109	609	1 993	542	870,6	9 700	753,4
1968 Februar	37 195	3 072	1 880,6	15 906	35 449	2 657	1 758,0	49,6	111	615	2 432	905	1 111,6	12 053	974,3
1968 März	48 614	4 050	2 464,1	20 928	46 272	3 758	2 295,7	49,6	110	611	2 709	991	1 170,1	12 937	1 056,0
1968 April	48 870	4 081	2 511,5	20 967	46 581	3 796	2 346,2	50,4	112	618	3 030	1 001	1 367,4	14 753	1 210,2
1968 Mai	44 442	3 822	2 388,9	19 739	41 859	3 490	2 196,8	52,5	111	630	3 023	1 041	1 333,4	15 542	1 208,9
1968 Juni	43 075	3 696	2 278,3	18 934	40 915	3 415	2 120,6	51,8	112	621	2 794	868	1 353,1	13 831	1 199,5
1968 Juli	47 153	4 047	2 503,5	20 859	44 596	3 724	2 325,6	52,1	111	624	3 511	1 198	1 656,8	16 908	1 476,5
1968 August	47 982	4 044	2 518,5	20 741	45 704	3 762	2 335,0	51,1	113	621	3 118	1 139	1 376,1	15 417	1 213,8
1968 September	47 750	3 959	2 448,9	20 373	45 576	3 697	2 299,5	50,5	113	622	3 376	1 267	1 518,8	15 890	1 367,3
1968 Oktober	49 089	4 067	2 526,5	20 915	47 063	3 822	2 386,0	50,7	114	625	3 266	1 406	1 455,7	16 079	1 299,2
1968 November	41 431	3 391	2 108,4	17 494	39 633	3 194	1 999,3	50,4	114	626	3 315	1 081	1 526,4	16 695	1 369,5
1968 Dezember	39 798	3 161	1 927,7	16 197	38 341	2 999	1 836,1	47,9	113	612	2 803	966	1 425,6	13 892	1 295,1
1969 Januar	29 395	2 451	1 546,2	12 806	27 940	2 281	1 455,1	52,1	114	638	2 460	768	1 180,6	12 310	1 041,1
1969 Februar	35 634	3 036	1 891,9	15 743	34 002	2 838	1 781,2	52,4	113	628	2 742	925	1 245,5	13 408	1 095,9
1969 März	43 567	3 741	2 343,1	19 333	41 450	3 479	2 192,5	52,9	113	630	3 386	1 117	1 370,5	16 577	1 214,5
1969 April	46 081	4 052	2 546,3	21 019	43 950	3 763	2 384,3	54,2	113	634	3 705	1 558	1 583,7	18 326	1 368,2
1969 Mai	47 690	4 105	2 580,3	21 666	45 641	3 825	2 421,2	53,0	112	633	3 770	1 115	1 489,4	19 074	1 293,5
1969 Juni	49 837	4 333	2 753,7	22 751	47 620	4 039	2 562,5	54,2	114	639	4 506	1 370	1 929,9	22 351	1 712,3
1969 Juli	52 961	4 556	2 892,4	23 595	50 457	4 229	2 704,1	53,6	115	639	4 676	1 423	1 998,8	23 640	1 724,4
1969 August	48 513	4 184	2 659,3	21 780	46 342	3 918	2 503,4	54,0	115	639	4 158	1 141	1 823,6	20 766	1 611,7
1969 September	49 508	4 241	2 756,2	22 240	47 594	3 998	2 611,9	54,9	117	653	4 128	1 208	1 900,6	20 343	1 675,2
1969 Oktober	55 301	4 707	3 011,8	24 478	53 351	4 466	2 872,1	53,8	117	643	4 307	1 469	1 926,2	21 308	1 690,2
1969 November	47 360	3 888	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	52,1	117	645	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3

1) Einschl. Wiederaufbau.

2. Genehmigte Wohnbauten November 1969 nach Bauherren

Gegenstand der Nachweisung	insgesamt							Darunter Errichtung neuer Gebäude 1)						
	Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten		Gebäude	Umbauter Raum	Wohnungen	Wohn- räume einschl. Küchen 2)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Bau- kosten	
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	2 005	3 699	10 458	39 212	738	441,0		2 005	3 699	10 454	39 195	737	440,9	
Andere Wohnungsunternehmen	1 676	2 302	6 518	24 494	474	264,4		1 676	2 302	6 498	24 416	472	264,0	
Sonstige Unternehmen	841	1 758	4 688	17 305	332	206,6		841	1 758	4 598	17 019	325	203,9	
Öffentliche Bauherren 3)	160	305	988	3 087	60	44,2		160	305	972	3 013	58	42,7	
Private Haushalte	11 562	12 379	24 708	114 807	2 284	1 540,7		11 562	12 379	23 170	105 865	2 098	1 430,5	
insgesamt	16 244	20 442	47 360	198 905	3 888	2 497,0		16 244	20 442	45 692	189 508	3 691	2 381,9	
davon Wohngebäude mit														
1 Wohnung	10 149	7 182	.	.	.	.		10 149	7 182	10 149	58 876	1 182	847,2	
2 Wohnungen	3 345	3 484	.	.	.	.		3 345	3 484	6 690	30 474	598	408,6	
3 und mehr Wohnungen	2 750	9 776	.	.	.	.		2 750	9 776	28 853	100 158	1 911	1 126,2	
Gemeinden mit														
50 000 und mehr Einw.	3 308	6 518	18 306	64 840	1 275	810,2		3 308	6 518	17 950	62 946	1 235	786,3	
unter 50 000 Einw.	12 936	13 924	29 054	134 065	2 612	1 686,8		12 936	13 924	27 742	126 562	2 456	1 595,7	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) D.s. Gebietskörperschaften einschl. Sozialversicherung und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigte Nichtwohnbauten November 1969 nach Gebäudeart und Bauherren

Bauherr	Insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnräume einschl. Küchen ²⁾	Veransch. reine Baukosten
	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	
Anstaltsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	37	118	28	23	58	16,7	37	118	24	22	56	14,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	23	178	41	13	21	35,7	23	178	40	13	21	34,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	8	88	17	2	10	17,7	8	88	16	2	10	17,2
Organis. o. Erwerbscharakter	35	266	59	29	125	37,7	35	266	58	29	125	36,3
Private Haushalte	1	1	1	1	3	0,2	1	1	0	-	-	0,1
Zusammen	104	652	145	68	217	108,0	104	652	139	66	212	103,5
Bürogebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	178	1 022	229	105	399	148,0	178	1 022	214	101	388	137,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	8	42	9	3	21	7,7	8	42	9	2	15	7,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	13	104	20	5	24	21,9	13	104	20	5	24	20,8
Organis. o. Erwerbscharakter	5	22	5	2	8	3,1	5	22	4	2	8	2,9
Private Haushalte	4	5	1	1	4	0,8	4	5	1	1	4	0,6
Zusammen	208	1 196	264	116	456	181,5	208	1 196	247	111	439	168,8
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	877	1 741	441	61	354	70,3	877	1 741	403	57	342	60,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	1	1	0	-	-	0,1	1	1	0	-	-	0,1
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	1	2	1	-	-	0,3	1	2	1	-	-	0,3
Organis. o. Erwerbscharakter	5	3	1	-	-	0,3	5	3	1	-	-	0,2
Private Haushalte	12	14	3	4	21	0,7	12	14	3	4	21	0,6
Zusammen	896	1 761	446	65	375	71,6	896	1 761	408	61	363	62,1
Gewerbliche Betriebsgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1 842	15 228	2 564	731	2 733	980,0	1 842	15 228	2 263	688	2 533	813,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	14	43	8	2	8	4,9	14	43	8	2	8	4,8
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	7	33	5	-	-	2,9	7	33	5	-	-	2,9
Organis. o. Erwerbscharakter	4	34	6	1	4	6,4	4	34	6	1	4	6,3
Private Haushalte	43	102	20	42	162	10,5	43	102	19	40	154	9,7
Zusammen	1 910	15 439	2 603	776	2 907	1 004,7	1 910	15 439	2 300	731	2 699	837,6
Schulgebäude												
Unternehmen u. freie Berufe	1	1	0	-	-	0,2	1	1	0	-	-	0,2
Gemeinden/Gemeindeverbände	109	1 153	257	12	60	190,7	109	1 153	221	12	61	169,9
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	2	14	5	-	-	3,1	2	14	3	-	-	2,2
Organis. o. Erwerbscharakter	5	38	11	1	4	6,4	5	38	10	1	4	5,4
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	117	1 206	274	13	64	200,5	117	1 206	234	13	65	177,7
Sonstige Nichtwohnbauten												
Unternehmen u. freie Berufe	171	295	87	14	29	26,7	171	295	81	13	24	24,5
Gemeinden/Gemeindeverbände	204	596	103	33	136	73,9	204	596	100	32	134	72,5
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	55	660	110	17	82	136,5	55	660	108	17	82	132,1
Organis. o. Erwerbscharakter	174	471	90	60	226	55,5	174	471	82	59	227	49,9
Private Haushalte	75	91	20	16	58	8,1	75	91	16	15	55	5,6
Zusammen	679	2 113	410	140	531	300,7	679	2 113	388	136	522	284,5
Nichtwohnbauten insgesamt												
Unternehmen u. freie Berufe	3 106	18 405	3 349	934	3 573	1 241,9	3 106	18 405	2 986	881	3 343	1 051,9
Gemeinden/Gemeindeverbände	359	2 013	418	63	246	312,9	359	2 013	378	61	239	289,2
Andere Gebietskörpersch. ³⁾	86	901	157	24	116	182,3	86	901	152	24	116	175,4
Organis. o. Erwerbscharakter	228	835	172	93	367	109,5	228	835	161	92	368	101,1
Private Haushalte	135	213	46	64	248	20,3	135	213	39	60	234	16,6
Insgesamt	3 914	22 366	4 142	1 178	4 550	1 867,0	3 914	22 366	3 716	1 118	4 300	1 634,3

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne die Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Sozialversicherung.

4. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten November 1969 nach Ländern

Land	Wohnbauten								Nichtwohnbauten							
	insgesamt					dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			insgesamt				dar. Errichtung neuer Gebäude 1)			
	Wohnungen	darunter von			Wohnräume einschl. Küchen 2)	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschlagte reine Baukosten	
		Gemeinnützigen Wohnungsunternehm. 2)	Andere Wohnungsunternehm.	Privaten Haushalten												
Anzahl				Mill. DM	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	1 000 qm	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM			
Schleswig-Holstein	2 494	967	309	1 013	9 747	123,2	964	2 359	172	118,0	178	45	99,0	915	62,7	
Hamburg	1 169	384	239	404	4 456	53,5	397	1 135	80	51,2	97	10	37,0	468	35,3	
Niedersachsen	4 856	756	700	2 797	21 682	233,8	2 047	4 698	383	225,1	730	106	226,8	4 735	209,5	
Bremen	608	263	95	149	2 182	24,1	203	586	41	22,8	3	7	16,7	154	15,6	
Nordrhein-Westfalen	12 482	1 921	1 566	7 618	52 082	633,6	5 232	12 216	987	516,6	886	209	368,8	5 151	329,4	
Hessen	5 725	1 457	1 039	2 620	24 503	298,0	2 418	5 525	453	280,5	337	127	174,0	1 607	150,7	
Rheinland-Pfalz	1 828	196	176	1 244	8 204	113,4	896	1 715	151	104,9	201	64	127,9	1 074	118,3	
Baden-Württemberg	7 178	1 470	1 031	3 746	31 908	411,4	3 087	6 878	585	385,1	769	252	399,9	3 873	347,0	
Bayern	7 896	1 298	1 099	4 424	35 097	473,2	3 842	7 531	658	448,7	734	226	305,7	3 695	275,2	
Saarland	375	30	46	287	1 774	24,3	197	329	33	22,2	54	14	20,9	261	20,3	
Berlin (West)	2 739	1 716	218	406	7 270	108,5	759	2 720	148	106,5	125	125	90,4	433	70,3	
Bundesgebiet	47 360	10 458	6 518	24 708	198 905	2 497,0	20 442	45 692	3 691	2 381,9	4 142	1 178	1 867,0	22 366	1 634,3	

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

5. Struktur der genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten November 1969 nach Ländern

a) Wohnbauten

Land	Insgesamt		Errichtung neuer Gebäude ¹⁾														
	Wohnungen		Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Wohngebäude			Wohnungen je Gebäude	Brutto-wohnfläche je Wohnung	Veranschlagte reine Baukosten								
	insgesamt	auf 10 000 Einwohner		insgesamt	davon mit				je ckm umbauten Raumes der Wohngebäude mit					je qm Brutto-wohnfläche	je Wohnung	von	
					1	2			3 und mehr	1	2	3 und mehr	Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen ²⁾			Privaten Haushalten	
Wohnungen		Wohnungen		Wohnungen													
Anzahl	DM	Anzahl	DM	1 000 DM													

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	2 494	9,9	48,7	839	637	84	118	2,8	72,9	122	119	123	686	50,0	43,9	60,4
Hamburg	1 169	6,4	29,3	198	90	18	90	5,7	70,8	134	135	127	636	45,1	42,4	51,4
Niedersachsen	4 856	6,9	33,2	2 273	1 669	351	253	2,1	81,4	111	110	108	588	47,9	42,2	55,0
Bremen	608	8,1	31,9	97	46	12	39	6,0	69,5	119	118	110	560	39,0	35,7	47,7
Nordrhein-Westfalen	12 482	7,4	37,4	4 302	2 592	807	903	2,8	80,8	116	115	103	624	50,5	41,5	56,9
Hessen	5 735	10,8	55,9	1 877	1 204	375	298	2,9	82,0	117	114	114	619	50,8	47,9	63,4
Rheinland-Pfalz	1 828	5,0	31,1	848	593	179	76	2,0	88,0	115	116	120	694	61,1	42,8	69,3
Baden-Württemberg	7 178	8,2	47,2	2 378	1 156	674	548	2,9	85,0	127	125	123	658	56,0	43,8	66,4
Bayern	7 896	7,6	45,5	3 022	1 892	788	342	2,5	87,4	116	116	117	681	59,6	46,2	69,5
Saarland	375	3,3	21,5	206	147	51	8	1,6	99,4	114	111	110	677	67,3	66,7	74,8
Berlin (West)	2 739	12,8	50,7	204	123	6	75	13,3	54,6	142	140	140	717	39,2	33,1	53,4
Bundesgebiet	47 360	7,8	41,3	16 244	10 149	3 345	2 750	2,8	80,8	118	117	115	645	52,1	42,2	61,7

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	719	10,6	47,3	58	25	7	26	12,2	53,3	117	113	138	839	44,8	44,6	43,1
Hamburg	1 169	6,4	29,3	198	90	18	90	5,7	70,8	134	135	127	636	45,1	42,4	51,4
Niedersachsen	1 430	8,3	33,4	352	224	36	92	4,0	69,6	113	116	113	574	40,0	40,1	45,3
Bremen	608	8,1	31,9	97	46	12	39	6,0	69,5	119	118	110	560	39,0	35,7	47,7
Nordrhein-Westfalen	5 322	6,1	26,4	1 183	540	177	466	4,4	72,8	116	115	109	592	43,2	38,7	50,0
Hessen	1 674	10,3	42,9	335	207	19	109	4,9	69,6	119	123	111	590	41,1	46,6	48,6
Rheinland-Pfalz	672	10,3	49,1	154	93	28	33	4,2	69,6	132	131	121	682	47,5	45,5	57,3
Baden-Württemberg	1 499	7,1	36,3	291	114	39	138	5,0	80,7	145	138	125	622	50,3	43,8	58,2
Bayern	2 456	8,7	44,1	433	245	50	138	5,5	71,1	135	131	116	700	49,8	48,2	57,7
Saarland	375	14,4	5,6	3	-	1	2	5,0	80,0	-	133	116	583	46,7	-	46,7
Berlin (West)	2 739	12,8	50,7	204	123	6	75	13,3	54,6	142	140	140	717	39,2	33,1	53,4
Bundesgebiet	18 306	7,9	34,9	3 308	1 707	393	1 208	5,4	68,8	125	123	119	637	43,8	39,8	51,7

b) Nichtwohnbauten

Land	Insgesamt										Errichtung neuer Gebäude ¹⁾					
	Veranschlagte reine Baukosten je Einw.	Von den veranschlagten reinen Baukosten ³⁾ entfielen auf				Von der Nutzfläche ⁴⁾ entfielen auf					Nichtwohnbauten	Umbauter Raum	Nutzfläche	Veranschlagte reine Baukosten je ckm umb. Raum		
		Gemeinden und Gemeindeverbände	Andere Gebietskörperschaften, Sozialvers.	Organisationen ohne Erwerbscharakter	Unternehmen und freie Berufe	Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude				Anstaltsgebäude	Bürogebäude	Schulgebäude
DM	Mill. DM				%					Anzahl	ckm	qm	DM			

Gemeinden insgesamt

Schleswig-Holstein	39,1	14,3	2,3	7,9	73,4	3,3	3,7	11,2	62,5	9,4	184	4 971	896	130	182	140
Hamburg	20,3	14,1	-	1,4	21,1	0,3	0,9	21,2	42,2	8,3	106	4 419	878	-	133	236
Niedersachsen	32,2	47,9	8,9	7,9	161,8	2,1	1,6	9,3	75,9	6,5	451	10 499	1 512	153	150	142
Bremen	12,1	-	-	0,3	16,4	-	27,1	1,2	64,6	-	25	6 148	1 232	-	155	-
Nordrhein-Westfalen	21,8	77,8	8,5	20,7	253,0	1,6	8,7	7,8	61,0	9,2	873	5 901	922	110	129	137
Hessen	32,6	15,7	28,5	13,0	116,0	2,9	12,4	10,0	61,6	2,2	377	4 264	784	168	120	159
Rheinland-Pfalz	35,1	8,3	57,8	6,0	55,3	7,0	8,6	12,1	54,9	0,4	300	3 579	608	146	183	118
Baden-Württemberg	45,9	83,9	53,0	24,7	234,7	5,4	4,7	7,6	61,8	7,3	673	5 754	997	142	145	163
Bayern	29,4	50,0	10,6	20,6	221,9	5,1	4,9	19,8	56,9	7,2	818	4 518	798	142	151	137
Saarland	18,5	0,9	-	0,3	19,7	-	2,1	7,5	87,5	-	48	5 446	1 098	-	82	-
Berlin (West)	42,2	-	12,7	6,8	68,6	5,9	21,3	1,7	62,1	1,8	59	7 331	1 447	173	145	161
Bundesgebiet	30,9	312,9	182,3	109,5	1 241,9	3,5	6,4	10,8	62,8	6,6	3 914	5 714	949	159	141	147

darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern

Schleswig-Holstein	47,9	10,5	1,6	0,2	20,3	-	3,5	-	72,6	17,6	39	11 808	2 023	-	217	141
Hamburg	20,3	14,1	-	1,4	21,1	0,3	0,9	21,2	42,2	8,3	106	4 419	878	-	133	236
Niedersachsen	62,3	1,3	2,5	0,5	102,5	0,4	1,6	-	96,9	0,4	57	57 000	7 014	112	193	135
Bremen	22,1	-	-	0,3	16,4	-	27,1	1,2	64,6	-	25	6 148	1 232	-	155	-
Nordrhein-Westfalen	24,6	44,7	4,0	5,3	156,6	1,8	14,3	2,5	61,9	9,1	310	9 371	1 295	106	134	133
Hessen	40,7	1,2	24,7	6,5	33,4	6,4	28,1	2,4	47,4	0,1	78	5 559	1 071	159	131	-
Rheinland-Pfalz	108,4	0,5	50,6	0,4	19,4	2,1	14,2	-	49,8	-	39	9 203	1 423	137	217	-
Baden-Württemberg	70,5	8,3	40,9	8,4	92,2	4,4	8,9	0,5	62,4	1,8	74	20 107	3 107	114	146	127
Bayern	41,0	9,0	10,1	6,5	89,2	6,4	10,6	4,3	69,5	2,0	137	10 012	1 599	155	156	142
Saarland	37,1	-	-	-	4,9	-	-	-	99,1	-	5	10 200	2 120	-	-	-
Berlin (West)	42,2	-	12,7	6,8	68,6	5,9	21,3	1,7	62,1	1,8	59	7 331	1 447	173	145	161
Bundesgebiet	39,1	89,7	147,1	36,2	624,6	2,8	10,5	2,6	69,2	4,1	929	12 241	1 817	139	148	146

1) Einschl. Wiederaufbau.- 2) Einschl. ländliche Siedlungsunternehmen.- 3) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 13.- 4) Vgl. Tabelle A.4, Spalte 11.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

6. Genehmigte Fertigteilbauten November 1969 *)

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Wohngebäude					Nichtwohngebäude					
		insgesamt	davon mit			insgesamt	davon					Sonstige Nichtwohngebäude
			1	2	3 und mehr		Instalteinrichtungen	Bürogebäude	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	Gewerbliche Betriebsgebäude	Schulgebäude	
Gebäude	Anzahl	957	747	127	83	513	19	18	53	276	46	101
Umbauter Raum	1 000 cbm	1 193,7	493,4	109,7	590,6	3 509,8	51,3	71,0	179,1	2 627,0	206,2	375,2
Wohnungen	Anzahl	2 891	747	254	1 890	74	6	-	-	-	5	10
Wohnfläche ¹⁾ /Nutzfläche ²⁾	1 000 qm	231,5	82,9	22,0	126,5	613,1	12,0	13,6	44,7	432,2	42,3	68,4
Veransch. reine Baukosten	Mill. DM	147,2	63,5	14,5	69,1	257,8	7,1	6,9	4,7	149,4	32,6	57,1

*) Diese Ergebnisse sind in den Tabellen A.1. bis 5. enthalten.
1) In Wohngebäuden.- 2) In Nichtwohngebäuden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohnbauten in den Monaten Januar bis November 1969

Gegenstand der Nachweisung	Wohn- gebäude	Umbauter Raum	Wohn- nungen	Brutto- wohn- fläche	Nutz- fläche	Veransch., reine Baukosten	Von den Wohnungen 1) hatten.				Wohnräume einschl. Küchen 2)	
							1 und 2	3	4	5 und mehr		
							Wohnräume einschl. Küche					
	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	Mill. DM	Anzahl						
Rohzugang												
1963 Januar - November	130 730	135 720	353 634	.	.	.	31 091	66 779	144 722	116 807	1 502 154	
1964 Januar - November	145 161	154 489	396 479	.	.	.	35 076	69 857	159 555	138 149	1 686 277	
1965 Januar - November	137 714	145 302	361 920	.	.	.	33 631	60 287	137 296	137 199	1 563 200	
1966 Januar - November	139 842	153 822	376 225	.	.	.	38 314	61 255	134 344	149 108	1 615 352	
1967 Januar - November	130 772	147 602	358 950	.	.	.	38 887	56 940	123 284	147 110	1 561 038	
1968 Januar - November	113 981	134 252	315 743	25 858	2 081	15 851,6	37 266	47 841	103 527	127 109	1 353 207	
1969 Januar - November	107 874	130 231	306 103	25 081	1 899	15 389,7	35 807	49 323	98 805	122 168	1 308 096	
darunter Errichtung neuer Gebäude 3) (Januar - November 1969)												
Wohngebäude mit												
1 Wohnung	64 720	45 949	64 720	7 498	676	5 178,9	185	1 135	5 665	57 735	379 136	
2 Wohnungen	24 905	25 011	49 810	4 284	367	2 760,7	1 696	6 724	16 566	24 424	224 462	
3 und mehr Wohnungen	18 249	59 271	180 178	11 957	707	6 687,6	32 681	41 608	73 268	32 621	638 853	
Rohzugang Januar - November 1969												
nach ausgewählten Bauherren												
Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungsunternehmen	14 915	28 256	79 990	5 787	117	3 137,3	7 537	15 782	32 962	23 709	319 359	
Private Haushalte	79 750	80 338	164 251	14 987	1 456	9 701,4	14 427	21 290	46 300	82 234	764 492	
nach Gemeindegrößenklassen												
Gemeinden mit												
50 000 und mehr Einw.	24 224	45 130	127 052	9 047	647	5 434,4	24 158	26 074	44 345	32 475	473 546	
unter 50 000 Einw.	83 650	85 101	179 051	16 034	1 254	9 955,3	11 649	23 249	54 460	89 693	834 550	
nach Ländern												
Schleswig-Holstein	4 080	4 251	11 090	850	54	493,8	1 723	1 725	3 509	4 133	46 305	
Hamburg	1 378	2 841	8 415	595	36	350,4	1 536	1 711	3 106	2 062	31 576	
Niedersachsen	17 029	16 504	37 507	3 109	266	1 750,8	3 573	5 469	12 280	16 185	166 703	
Bremen	1 018	1 295	3 696	272	15	151,7	497	626	1 441	1 132	14 885	
Nordrhein-Westfalen	25 721	33 576	79 887	6 369	498	3 716,4	7 764	14 887	29 068	28 168	335 533	
Hessen	10 770	12 397	28 220	2 413	167	1 493,6	2 640	4 378	8 796	12 406	124 442	
Rheinland-Pfalz	7 473	7 859	16 400	1 471	107	919,8	1 425	2 113	4 894	7 898	74 938	
Baden-Württemberg	18 505	21 668	48 778	4 312	372	2 754,1	3 666	6 453	14 309	24 350	223 322	
Bayern	18 848	23 488	54 314	4 420	295	2 846,9	8 700	7 556	16 541	21 517	227 005	
Saarland	1 817	1 711	3 276	322	29	203,6	173	309	770	2 018	16 215	
Berlin (West)	1 235	4 642	14 520	949	59	550,4	4 034	4 096	4 091	2 299	47 172	
Bundesgebiet	107 874	130 231	306 103	25 081	1 899	15 389,7	35 807	49 323	98 805	122 168	1 308 096	

1) Bis 1967 Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden.- 2) Zimmer mit 6 und mehr qm einschl. Einzelzimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 3) Einschl. Wiederaufbau.

2. Fertiggestellte Wohngebäude und Wohnungen in den Monaten Januar bis November 1969

Land	Rohzugang an Wohnungen insgesamt					Errichtung neuer Gebäude 1)							
	errichtet von		in Gemeinden mit ... Einwohnern		auf 10 000 Einwohner	Wohngebäude	davon mit ... Wohnungen						
	Gemeinn. Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unternehm.	Privaten Haushalten	50 000 und mehr	unter 50 000			1	2	3	4	5 und mehr	Brutto- wohn- fläche je Wohnung	Brutto- wohn- fläche je Wohnung
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	qm	Anzahl	qm	Anzahl	qm	qm
Schleswig-Holstein	3 569	3 980	27,1	72,9	43,9	4 080	3 135	104,5	380	760	79,9	565	6 869
Hamburg	4 283	2 417	100,0	-	46,2	1 378	667	117,8	136	272	82,4	575	7 272
Niedersachsen	10 165	21 199	24,8	75,2	53,3	17 029	12 064	108,2	2 994	5 988	81,4	1 971	18 321
Bremen	1 955	803	100,0	-	49,0	1 018	652	106,9	89	178	80,9	277	2 753
Nordrhein-Westfalen	20 449	44 135	51,0	49,0	47,1	25 721	14 014	117,6	5 383	10 766	84,0	6 324	53 277
Hessen	5 627	17 879	27,9	72,1	52,9	10 770	6 291	118,7	3 051	6 102	87,2	1 428	14 414
Rheinland-Pfalz	3 485	10 241	29,6	70,4	45,0	7 473	5 122	118,1	1 621	3 242	85,2	730	7 156
Baden-Württemberg	10 438	29 270	23,8	76,2	56,0	18 505	9 337	119,6	5 836	11 672	89,3	3 332	25 365
Bayern	11 179	29 545	41,7	58,3	52,2	18 848	11 494	119,1	4 851	9 702	87,5	2 503	30 584
Saarland	315	2 573	13,0	87,0	29,0	1 817	1 252	126,4	471	942	87,7	450	728
Berlin (West)	8 025	2 209	100,0	-	67,8	1 235	692	105,6	93	186	84,4	13	459
Bundesgebiet	79 990	164 251	41,5	58,5	50,6	107 874	64 720	115,9	24 905	49 810	86,0	18 249	178 178

1) Einschl. Wiederaufbau.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

3. Fertiggestellte Nichtwohnbauten in den Monaten Januar bis November 1969

Gebäudeart Gemeindegrößenklasse Land	Rohzugang insgesamt						Darunter Errichtung neuer Gebäude 2)							
	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Unbauter Raum	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- räume einschl. Küchen 1)	Brutto- wohn- fläche	Veransch. reine Baukosten	Unbauter Raum	Nutz- fläche
	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	Anzahl	1 000 cbm	1 000 qm	Anzahl		1 000 qm	Mill. DM	cbm	qm
Rohzugang	17 937	6 852	25 897	551	8 232,4	22 136	86 798	15 920	6 260	23 966	489	7 305,0	3 921	719
	nach Gebäudearten													
Anstaltsgebäude	1 319	562	1 453	34	1 102,0	670	5 538	1 215	516	1 299	26	1 014,9	8 265	1 814
Bürogebäude	1 293	1 022	3 558	77	958,9	1 238	6 122	1 165	996	3 448	72	869,8	4 945	941
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 486	442	2 591	52	429,5	6 332	10 312	2 227	423	2 497	49	367,7	1 628	352
Gewerbliche Betriebsgebäude	9 707	4 110	15 450	330	3 589,7	9 677	49 284	8 409	3 637	13 998	287	3 069,5	5 093	869
Schulgebäude	1 314	101	485	11	973,7	713	6 298	1 195	99	483	10	886,3	8 832	1 675
Sonstige Nichtwohngebäude	1 818	615	2 360	49	1 178,6	3 506	9 246	1 708	589	2 241	44	1 096,8	2 637	487
	nach Gemeindegrößenklassen													
Gemeinden mit 50 000 und mehr Einw.	7 003	2 964	8 930	191	3 850,4	5 600	34 719	6 348	2 728	8 569	174	3 475,3	6 200	1 134
unter 50 000 Einw.	10 932	3 888	16 967	360	4 382,0	16 536	52 079	9 571	3 532	15 397	315	3 829,8	3 149	579
	nach Ländern													
Schleswig-Holstein	347	194	707	15	145,4	550	1 664	305	174	652	13	125,9	3 025	554
Hamburg	494	116	375	10	173,0	636	2 387	481	112	363	10	166,5	3 753	756
Niedersachsen	1 879	600	2 691	58	779,0	2 326	9 100	1 638	580	2 594	52	676,3	3 912	704
Bremen	249	66	244	6	153,9	234	1 335	222	64	241	5	137,3	5 707	950
Nordrhein-Westfalen	3 543	1 152	4 519	97	1 621,9	4 039	17 849	3 217	1 116	4 385	92	1 471,8	4 419	796
Hessen	1 800	1 055	3 592	75	859,1	2 479	8 780	1 656	1 049	3 540	70	788,6	3 542	668
Rheinland-Pfalz	1 111	311	1 301	26	513,1	1 773	5 893	998	283	1 201	24	461,5	3 324	563
Baden-Württemberg	3 853	1 736	6 703	144	1 708,8	4 360	17 419	3 231	1 357	5 649	116	1 436,9	3 995	741
Bayern	3 683	1 278	4 784	99	1 599,5	5 133	17 956	3 270	1 182	4 338	88	1 411,0	3 498	637
Saarland	396	86	340	8	204,2	360	2 065	378	90	369	8	199,6	5 736	1 050
Berlin (West)	585	258	641	13	474,4	246	2 351	525	253	634	12	429,5	9 555	2 136

1) Zimmer mit 6 und mehr qm ohne Einzelszimmer außerhalb von Wohnungen sowie Küchen.- 2) Einschl. Wiederaufbau.

C. TIEFBAUAUFTRÄGE

Monatliche Meßziffern für Auftragsvergaben *) der öffentlichen Hand für Tiefbauten 1962 = 100

Jahr Monat Land	Ins- gesamt	Nach der Art der Baumaßnahme					Nach Bauherren (Baulastträger)				
		Straßen	Straßen- brücken	Bundes- wasser- straßen 1)	Wasser- wirtsch. Tiefbauten 2)	Sonstige Tiefbauten	Bund	Länder	Gemein- den 3)	Gemeinde- verbände	Sonstige Öffentliche Bauherren
1961 D	79,1	78,0	78,0	100,5	79,3	77,1	80,2	75,8	81,3	79,4	70,5
1962 D	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1963 D	104,9	114,0	116,8	87,7	106,1	77,4	88,9	114,3	115,6	124,1	99,2
1964 D	109,2	114,4	127,4	88,5	110,1	90,7	99,4	95,0	127,4	124,6	108,7
1965 D	122,5	129,6	160,1	75,3	115,4	105,7	113,1	110,4	138,1	138,8	123,2
1966 D	112,2	119,8	161,9	90,2	101,8	86,7	113,8	98,8	113,2	124,9	124,8
1967 D	121,6	125,6	146,7	125,7	118,9	101,2	112,5	107,9	128,4	150,6	154,9
1968 D	149,3	151,9	205,3	101,1	144,5	134,1	149,2	125,7	152,6	172,5	182,4
1968 Oktober	175,1	187,9	338,3	138,8	146,0	109,5	217,6	133,8	152,1	178,9	135,5
November	146,7	134,4	295,3	48,2	150,3	132,6	136,0	104,1	174,9	151,5	219,0
Dezember	82,2	79,9	156,9	113,5	70,8	60,7	91,2	77,8	76,7	58,5	99,2
1969 Januar	91,2	69,9	204,6	125,4	84,6	97,9	83,2	138,2	83,0	51,7	84,0
Februar	83,6	66,2	194,9	156,7	70,3	79,1	84,9	92,1	88,6	49,6	67,5
März	146,1	131,1	233,2	119,1	124,0	180,9	154,3	131,8	148,4	117,3	170,9
April	192,3	196,7	258,4	117,9	183,7	178,0	166,3	151,7	225,7	276,4	215,7
Mai	188,8	199,7	307,7	82,0	153,9	172,6	190,8	167,9	173,6	253,0	235,7
Juni	226,1	260,5	322,3	284,3	174,6	135,6	240,6	238,7	209,5	252,5	124,0
Juli	227,4	255,0	303,8	204,5	187,7	169,9	244,0	183,6	231,2	239,3	226,4
August	214,5	223,7	436,2	176,8	173,4	141,5	212,5	224,1	223,6	200,2	165,5
September	209,0	226,9	297,0	292,2	168,9	152,5	263,8	176,4	168,0	171,1	213,0
Oktober	258,2	254,1	418,7	568,4	171,8	225,2	336,0	152,1	257,2	195,8	177,2
November	166,1	121,6	364,7	100,4	117,8	272,0	187,7	107,6	194,5	94,8	175,2
davon (November 1969):											
Schleswig-Holstein	84,4	98,5	549,7	124,9	73,3	42,6	63,4	27,6	203,6	59,3	189,2
Hamburg	148,3	160,3	293,2	20,9	261,3	105,9	318,1	100,2	-	-	153,8
Niedersachsen	123,5	100,3	412,8	150,3	95,4	137,1	198,2	35,3	104,8	85,1	-
Bremen	68,9	43,9	20,3	39,2	63,4	292,1	11,0	-	160,6	-	463,8
Nordrhein-Westfalen	236,9	168,9	593,0	62,9	99,7	441,1	216,9	207,5	317,6	154,2	32,7
Hessen	370,6	170,6	61,1	0,5	72,6	1 184,2	604,8	42,9	80,9	343,2	559,6
Rheinland-Pfalz	109,4	152,6	52,6	0,5	136,9	36,5	54,7	79,1	346,8	39,9	24,6
Baden-Württemberg	113,7	101,9	361,7	39,3	131,4	69,9	103,5	155,6	106,4	55,4	389,2
Bayern	131,1	54,2	254,7	520,5	159,2	332,6	87,2	91,6	143,3	82,0	282,1
Saarland	132,6	134,9	209,2	-	138,0	168,7	207,9	143,9	60,0	628,9	-
Berlin (West)	76,1	83,0	170,3	55,0	85,7	48,4	19,0	82,2	-	-	-

*) Aufträge mit einem Auftragswert von 25 000 DM und mehr ohne das vom Bauherren gestellte Material.

1) Einschl. Häfen.- 2) Einschl. Landeskulturbauten.- 3) Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ¹⁾	
										Anzahl	1 000 DM
Vierteljahr										
<u>Sozialer Wohnungsbau insgesamt</u>										
1966 JS	151 760	10 124 634	3 078 994	3 244 469	199 200	3 899 055	2 668 371	2 981 111	2 280 648	
1967 JS	170 620	11 021 072	3 673 284	2 756 048	212 722	5 115 511	3 791 660	3 149 513	2 491 542	
1968 JS	149 533	9 786 990	3 373 028	1 700 511	126 977	5 322 456	4 168 027	2 764 023	2 253 697	
1968 1.Vj.	22 065	1 417 278	417 409	338 867	19 069	658 626	420 475	419 785	327 948	
2.Vj.	47 364	2 991 609	1 054 191	466 414	37 281	1 697 062	1 385 045	828 132	685 592	
3.Vj.	33 407	2 342 078	785 579	476 626	31 492	1 192 090	945 634	673 362	538 973	
4.Vj.	46 160	2 989 384	1 102 144	407 081	37 245	1 756 869	1 401 775	825 434	687 727	
1969 1.Vj.	15 414	1 058 921	341 976	171 789	16 974	570 145	379 641	316 988	253 389	
2.Vj.	24 761	1 702 940	614 484	264 984	29 274	919 278	674 894	518 678	443 654	
3.Vj.	35 691	2 509 637	947 634	349 728	33 313	1 426 823	1 070 739	733 086	612 961	
<u>Darunter vollgeforderte reine Wohnbauten ²⁾</u>										
1966 JS	128 504	7 857 064	2 516 714	2 558 487	181 535	3 199 011	2 179 149	2 099 566	1 726 930	
1967 JS	143 540	8 577 097	3 020 221	2 075 693	191 632	4 257 835	3 159 376	2 243 570	1 912 340	
1968 JS	124 980	7 518 484	2 746 936	1 167 732	117 667	4 393 403	3 441 984	1 957 349	1 728 901	
1968 1.Vj.	19 120	1 109 538	341 991	279 084	17 308	532 687	324 807	297 768	251 347	
2.Vj.	40 306	2 367 002	882 369	323 472	34 448	1 441 914	1 177 550	601 615	539 955	
3.Vj.	26 964	1 664 897	610 639	275 623	29 455	955 505	765 731	433 769	388 504	
4.Vj.	38 073	2 332 884	898 954	278 450	34 575	1 446 603	1 159 656	607 832	536 591	
1969 1.Vj.	12 333	773 247	268 697	121 316	15 118	444 369	295 673	207 563	181 527	
2.Vj.	19 098	1 234 240	463 921	196 691	26 232	690 278	513 705	347 271	313 901	
3.Vj.	27 727	1 776 178	695 304	238 768	30 553	1 050 157	779 428	487 253	435 443	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen allein</u>										
1966 JS	12 151	739 013	223 529	235 935	15 905	248 121	132 567	254 957	212 677	
1967 JS	8 980	592 091	188 554	176 538	11 106	195 333	126 478	220 219	182 493	
1968 JS	5 711	377 540	118 386	102 410	5 445	119 620	79 756	155 510	137 234	
1968 1.Vj.	1 107	65 758	22 511	19 253	761	18 209	11 751	28 296	26 642	
2.Vj.	1 635	100 197	30 851	30 344	1 032	28 527	20 691	41 327	37 738	
3.Vj.	1 130	81 843	23 841	22 860	1 769	29 268	19 635	29 715	27 552	
4.Vj.	1 776	124 033	39 681	28 621	1 724	41 577	26 556	53 835	43 567	
1969 1.Vj.	303	24 504	8 342	4 556	480	10 044	6 391	9 905	9 314	
2.Vj.	977	72 555	22 549	20 470	1 359	25 812	17 867	26 273	24 472	
3.Vj.	1 444	97 916	31 035	27 110	1 079	31 946	16 166	38 861	35 547	
<u>Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)</u>										
1966 JS	113 655	6 961 256	2 236 194	2 313 281	163 586	2 870 772	1 997 606	1 777 203	1 460 792	
1967 JS	107 912	6 356 741	2 145 105	1 839 368	150 033	2 954 172	2 113 749	1 563 201	1 319 051	
1968 JS	60 917	3 617 404	1 235 465	945 582	70 604	1 786 475	1 308 190	885 348	762 535	
1968 1.Vj.	14 714	872 780	260 873	258 935	16 545	382 814	235 822	231 032	193 893	
2.Vj.	16 415	952 125	333 418	255 503	17 297	475 413	365 758	221 209	191 610	
3.Vj.	14 529	889 500	315 042	229 545	18 364	450 587	348 415	209 369	181 388	
4.Vj.	14 807	864 656	314 651	191 853	16 680	463 045	345 117	209 758	184 912	
1969 1.Vj.	7 676	481 855	164 988	111 533	12 472	249 971	154 301	120 351	103 669	
2.Vj.	10 426	684 245	250 704	166 054	20 437	337 963	248 022	180 228	162 121	
3.Vj.	15 100	954 682	378 215	188 334	19 209	516 811	375 667	249 538	222 155	

b) Wohnungen nach Raumzahl und Fläche im sozialen Wohnungsbau insgesamt

Jahr	Geförderte Wohnungen						Wohnfläche					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küche)					insgesamt	in Wohnungen mit ... Räumen (einschl. Küche)				
		1 und 2	3	4	5	6 und mehr		1 und 2	3	4	5	6 und mehr
Vierteljahr	Anzahl						1 000 qm					
1966 JS	151 760	15 953	28 756	57 658	30 506	18 887	11 480	578	1 709	4 226	2 759	2 208
1967 JS	170 620	19 337	35 861	64 631	31 940	18 851	12 568	712	2 044	4 720	2 881	2 212
1968 JS	149 533	14 795	36 225	57 357	25 919	15 237	11 136	574	2 139	4 280	2 362	1 781
1968 1.Vj.	22 065	2 227	4 670	8 177	4 529	2 462	1 647	85	271	603	408	280
2.Vj.	47 364	4 733	12 297	18 676	7 225	4 433	3 482	188	724	1 395	659	516
3.Vj.	33 407	3 371	7 544	12 519	6 012	3 961	2 521	128	451	931	548	463
4.Vj.	46 160	4 456	11 640	17 828	7 961	4 275	3 437	174	688	1 339	729	508
1969 1.Vj.	15 414	1 880	2 763	5 419	3 327	2 025	1 158	66	159	396	298	239
2.Vj.	24 761	3 297	5 226	8 864	3 997	3 377	1 855	117	308	659	370	403
3.Vj.	35 691	4 348	8 366	12 979	5 812	4 186	2 657	165	491	972	533	495

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau 4)

Jahr	Insgesamt		Darunter							Von den Wohnungen insgesamt waren vorgesehen für		
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser 5)			Ein- u. Zweifamilienhäuser 6)				LAG- Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)			
Vierteljahr	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen	darunter Eigentümer- wohnungen 7)	Berechtigte 8)	Ausgewählte begünstigte Personen- gruppen 9)	Sonstige 10)
1966 JS	43 698	128 504	8 818	87 366	5 465	34 880	34 222	41 138	34 421	9 271	23 703	6 810
1967 JS	44 261	143 540	10 759	104 522	3 671	33 502	32 699	39 018	32 804	9 160	25 282	9 714
1968 JS	38 570	124 980	9 536	91 063	1 973	29 034	27 732	33 917	27 806	6 501	23 081	10 405
1968 1.Vj.	5 660	19 120	1 379	14 417	289	4 281	4 034	4 703	4 041	1 423	3 193	1 685
2.Vj.	11 738	40 306	3 247	30 270	474	8 491	7 979	10 036	8 026	1 643	6 819	3 311
3.Vj.	9 344	26 964	1 975	18 369	651	7 369	7 102	8 595	7 122	1 817	5 079	2 860
4.Vj.	11 457	38 073	2 924	27 960	555	8 533	8 260	10 113	8 259	1 611	7 929	2 734
1969 1.Vj.	4 447	12 333	898	8 408	173	3 549	3 459	3 925	3 402	722	2 704	1 000
2.Vj.	6 760	19 098	1 446	13 109	365	5 314	5 183	5 989	5 153	1 130	4 041	1 293
3.Vj.	9 000	27 727	1 918	19 395	372	7 082	6 957	8 332	6 825	1 454	5 677	2 456

Vgl. Fachserie B, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Einschl. Hauptentschädigung.- 2) Einschl. der mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen in Nordrhein-Westfalen. Abweichungen von der Summe der vier Vierteljahre durch Einbeziehung der im ganzen Jahr in Nordrhein-Westfalen mit Kohleabgabemitteln geförderten Wohnungen. Außerdem sind im Jahresergebnis 1968 Zahlen enthalten, die nicht den einzelnen Quartalen zugeordnet werden können.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DM-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 6) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (einschl. Kleinsiedlerstellen).- 7) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihrer Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 8) D.s. Vertriebene, Erlebensgeschädigte und Härtefallberechtigte.- 9) D.s. kinderreiche Familien und ältere Personen.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus der sowjetischen Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).

A. WOHNUNGEN

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft*)

Jahr Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1966 JS	125 500	103 200	22 300	152 118	129 217	22 901
1967 JS	130 500	112 300	18 200	140 500	117 700	22 800
1968 JS	139 000	121 900	17 100	127 100	108 100	19 000
1969 September	12 400	9 200	3 200	14 200	12 500	1 700
Oktober	8 500	6 000	2 500	12 700	11 200	1 500
November	7 300	6 300	1 000	14 800	12 900	1 900
MD 1957 = 100						
1969 September	87,1	75,5	160,1	97,4	101,1	78,6
Oktober	59,4	49,0	125,2	86,6	89,9	69,4
November	51,7	52,3	48,0	101,0	104,2	84,4

*) Bundesgebiet ohne Saarland.- Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen		insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) 1)				(24)	(3911) 1)
1966 D	161 059	15 303	9 656	221 071	15 373	539 752	45 855	12 204
1967 D	459 489	52 451	36 336	224 501	20 079	302 008	27 836	6 268
1968 D	323 480	35 163	18 964	242 545	16 277	488 317	47 343	13 344
1969 Januar	368 585	70 957	30 808	216 873	10 874	550 219	44 301	12 858
Februar	374 124	67 759	29 624	220 279	13 100	624 735	55 345	16 026
März	243 212	31 039	15 082	255 358	18 287	719 877	74 829	23 246
April	155 181	7 324	4 589	254 038	20 453	763 302	79 695	24 571
Mai	122 967	3 550	2 095	246 313	16 384	807 152	80 446	24 511
Juni	110 744	2 722	1 492	246 863	14 134	848 032	82 046	25 209
Juli	108 018	2 294	1 308	286 595	13 779	861 090	83 738	25 442
August	103 753	2 128	1 225	261 099	11 674	854 720	83 506	25 477
September	100 477	2 016	1 098	272 122	11 498	832 597	82 805	24 296
Oktober	107 770	2 185	1 195	278 434	12 151	787 099	77 268	23 480
November	118 849	3 656	1 944	242 435	10 007	735 836	68 829	19 750
Dezember	192 174p	...	...	201 238p	...	669 938p	...	...

November 1969 nach Ländern

Schleswig-Holstein - Hamburg	10 385	296	75	24 079	1 038	46 455	4 461	775
Niedersachsen - Bremen	22 257	929	361	25 631	1 259	76 663	8 212	1 679
Nordrhein-Westfalen	36 393	861	304	58 727	2 850	222 308	21 831	5 677
Hessen	8 289	155	91	25 678	685	70 665	7 436	2 317
Rheinland-Pfalz - Saarland	10 370	445	401	16 972	564	37 382	3 096	1 325
Baden-Württemberg	5 295	61	38	33 664	1 411	129 991	11 283	3 951
Nordbayern	9 251	460	327	12 825	412	54 434	5 086	1 856
Südbayern	12 100	392	331	20 212	902	66 355	5 972	2 090
Berlin (West)	4 509	57	16	24 707	886	31 583	1 452	80

1) Ungelernte Hilfskräfte, Bauhandlanger, Baustätten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Umfang und Dauer der Streiks

Jahr Vierteljahr	Baugewerbe						Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
1966	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
1968	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
1967 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	696	6 561	295 245	-	-	6 561	3	589	3 522	197	392	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968 1. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	5	2 084	1 422	2 084	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1969 1. Vj.	1	60	60	60	-	-	-	-	-	-	-	-
2. Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Vj.	-	-	-	-	-	-	1	34	34	34	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

a) Für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Lohn- summe	Gehalt- summe	Umsatz 1)	
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge					
		Anzahl			1 000	1 000 DM			
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)									
1966 MD	} 2)	59 011	8 384 759	1 932 290	6 452 469	1 018 410	4 958 669	2 248 464	32 335 757
1967 MD		58 131	7 842 662	1 915 797	5 926 865	915 548	4 646 958	2 308 565	31 721 610
1968 MD		56 709	7 899 339	1 932 424	5 966 915	943 519	5 070 834	2 486 982	33 799 905
1969 Januar		56 292	8 094 073	1 974 173	6 119 900	990 033	5 381 812	2 603 055	34 299 882
Februar		56 351	8 148 820	1 984 759	6 164 061	947 164	4 962 091	2 569 738	33 541 090
März		56 360	8 195 970	1 989 908	6 206 062	993 117	5 233 302	2 653 397	37 981 029
April		56 365	8 219 916	1 997 662	6 222 254	995 146	5 530 425	2 684 945	37 869 914
Mai		56 343	8 228 052	2 003 894	6 224 158	978 902	5 719 405	2 717 339	37 715 826
Juni		56 331	8 249 609	2 007 818	6 241 791	957 995	5 910 921	2 866 665	38 621 493
Juli		56 307	8 314 068	2 017 014	6 297 054	989 862	6 125 593	2 836 344	39 817 045
August		56 295	8 363 803	2 037 417	6 326 386	930 012	5 930 971	2 793 644	36 368 212
September		56 268	8 428 989	2 055 264	6 373 725	930 873	6 063 878	2 836 927	43 209 622
Oktober		56 283	8 474 770	2 067 544	6 407 226	1 109 705	6 437 490	2 905 040	45 755 895
November		56 244	8 503 112	2 076 558	6 426 554	936 191	6 703 856	3 309 935	42 475 289
Industrie der Steine und Erden									
1966 MD	} 2)	5 307	258 423	46 347	212 076	38 898	193 706	51 607	1 022 055
1967 MD		5 127	234 302	45 478	188 824	33 994	173 646	52 526	962 931
1968 MD		4 954	229 287	45 092	184 195	33 505	181 078	55 425	945 956
1969 Januar		4 813	213 863	45 265	168 598	29 331	165 067	58 037	619 129
Februar		4 808	212 515	45 331	167 184	26 929	145 082	54 324	506 224
März		4 803	222 607	45 314	177 293	30 622	163 969	54 591	780 076
April		4 793	229 797	45 461	184 336	33 710	189 250	56 507	1 043 723
Mai		4 784	231 904	45 557	186 347	34 645	202 804	57 986	1 159 762
Juni		4 779	233 855	45 607	188 248	34 517	205 969	59 818	1 204 746
Juli		4 776	236 488	45 701	190 787	37 320	221 218	60 651	1 359 434
August		4 767	236 936	46 051	190 885	35 276	214 119	59 809	1 262 244
September		4 759	236 524	46 163	190 361	36 617	216 872	61 587	1 373 393
Oktober		4 744	235 214	46 196	189 018	38 116	224 996	60 956	1 458 765
November		4 741	233 671	46 231	187 440	34 753	219 398	67 980	1 229 640

*) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwerkzeug der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen liegt.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden						
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew. u. Aufber. v. Schiefer, Rohdon, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie
<u>Beschäftigte</u>							
1966 D	259 789	33 052	15 827	7 947	21 993	13 467	3 923
1967 D	235 404	29 791	14 761	6 875	20 656	12 664	3 785
1968 D	230 241	28 857	14 515	6 644	19 416	12 054	3 512
1969 Januar	214 827	23 985	13 759	6 531	18 750	11 579	3 549
Februar	213 401	23 381	13 773	6 556	18 458	11 759	3 580
März	223 564	26 734	14 292	6 531	18 473	11 801	3 583
April	230 696	28 567	14 666	6 558	18 292	11 827	3 580
Mai	232 030	29 060	14 867	6 507	18 214	11 833	3 536
Juni	234 624	29 330	14 934	6 487	18 147	11 706	3 599
Juli	237 289	29 560	15 054	6 598	18 194	11 705	3 691
August	237 563	29 588	15 191	6 460	18 081	11 708	3 989
September	237 291	29 479	15 113	6 413	18 063	11 603	4 021
Oktober	235 979	29 203	15 059	6 392	17 910	11 502	3 984
November	234 452	28 914	14 961	6 354	17 847	11 450	3 965
<u>Umsatz 1 000 DM¹⁾</u>							
1966 MD	1 032 292	108 997	70 256	16 659	177 912	54 641	14 090
1967 MD	970 460	104 009	65 014	15 183	160 901	53 649	13 943
1968 MD	954 513	103 385	67 522	16 962	142 195	53 646	14 283
1969 Januar	630 463	48 185	41 184	19 378	83 483	42 434	13 451
Februar	514 790	37 432	32 023	18 028	56 316	40 433	13 922
März	790 966	65 828	53 182	19 941	114 679	52 702	15 152
April	1 057 399	98 562	77 092	21 240	163 908	57 244	17 070
Mai	1 172 468	114 364	85 945	22 102	174 927	60 780	17 360
Juni	1 221 421	126 319	90 109	23 390	169 555	60 302	17 217
Juli	1 378 247	150 070	100 644	24 480	197 272	66 147	18 997
August	1 274 942	138 940	95 254	22 538	173 850	63 486	20 483
September	1 387 547	151 550	101 407	23 550	193 874	71 544	20 169
Oktober	1 468 448 r	161 060 r	108 047	25 773	209 786	73 120	21 438
November	1 243 283	136 989	92 173	23 373	158 554	61 102	20 102

*) Fußnoten vgl. Seite 23.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) Für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige *)

Jahr Monat	noch: Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Bims- und Bimsstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1966 D	5 614	16 874	59 112	6 435	8 337	3 328
1967 D	4 512	14 814	55 473	5 796	6 774	2 881
1968 D	4 408	14 884	58 077	5 649	6 368	2 720
1969 Januar	4 296	15 237	56 083	5 202	5 029	2 683
Februar	4 274	15 365	55 369	5 152	4 990	2 733
März	4 261	15 452	58 067	5 322	6 176	2 790
April	4 194	15 488	60 434	5 559	6 557	2 754
Mai	4 181	15 278	61 127	5 569	6 837	2 747
Juni	4 171	15 417	61 707	5 574	7 089	2 801
Juli	4 178	15 661	62 584	5 669	7 162	2 793
August	4 149	15 748	63 091	5 640	7 132	2 719
September	4 170	15 759	63 240	5 549	7 149	2 753
Oktober	4 138	15 921	63 009	5 524	7 124	2 744
November	4 132	15 954	62 759	5 445	7 007	2 740
Umsatz 1 000 DM ¹⁾						
1966 MD	17 644	51 799	205 139	34 674	36 919	12 905
1967 MD	15 799	47 519	202 837	32 360	31 577	10 903
1968 MD	15 856	52 310	198 446	32 814	28 961	10 764
1969 Januar	8 952	59 302	135 050	19 618	15 396	7 479
Februar	8 552	55 991	114 248	10 892	11 688	6 976
März	15 221	59 274	161 231	21 095	23 646	10 217
April	19 505	63 068	207 718	39 568	29 924	11 823
Mai	18 131	61 128	248 878	43 617	36 463	11 062
Juni	20 814	61 600	263 295	45 030	39 613	12 115
Juli	21 304	69 652	300 596	46 241	45 406	14 028
August	18 467	69 840	282 063	41 505	41 538	13 467
September	20 223	71 730	310 760	46 124	42 265	13 593
Oktober	19 490	71 392	335 193	46 986	43 250	14 443
November	18 353	71 141	292 114	35 182	36 153	13 778

Jahr Monat	Sägewerke und holzbearbeitende Industrie	Holzbauten- u. Holzbauteile- Industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
						Stahlhoch-, Stahl- brücken- u. Stahl- wasserbau (einschl. Leichtmetallbau)	Montage u. Repara- tur v. Wärme-, Lüf- tungs- u. gesund- heitstechn. Anlagen
Beschäftigte							
1966 D	79 525	25 883	5 641	16 673	219 400	82 920	38 957
1967 D	72 477	24 426	5 134	14 911	197 771	72 010	37 162
1968 D	70 795	25 178	5 019	14 651	194 498	70 445	37 325
1969 Januar	70 078	25 530	5 020	15 096	199 661	72 196	37 917
Februar	70 107	25 293	5 047	15 108	200 607	72 293	38 038
März	70 998	25 366	5 059	15 148	202 101	73 072	38 080
April	71 343	25 461	5 029	15 095	203 155	73 010	38 225
Mai	70 990	26 229	4 955	15 117	201 837	72 728	37 847
Juni	71 397	26 210	5 023	15 198	203 052	73 544	37 874
Juli	71 793	26 457	5 047	15 298	205 563	74 455	38 086
August	71 880	26 740	5 047	15 433	207 243	75 175	38 300
September	71 433	27 163	5 016	15 579	209 229	75 900	38 802
Oktober	71 449	27 282	5 028	15 593	210 577	75 673	38 966
November	71 680	27 256	5 042	15 579	210 321	76 073	38 683
Umsatz 1 000 DM ¹⁾							
1966 MD	286 830	94 545	14 814	45 370	670 925	241 744	127 815
1967 MD	271 353	94 816	14 957	42 670	651 689	223 968	136 217
1968 MD	286 356	89 641	14 003	42 822	545 160	189 247	92 988
1969 Januar	284 454	83 147	15 057	40 810	488 591	176 771	101 296
Februar	275 215	72 569	13 097	36 971	491 740	170 721	93 904
März	318 535	82 832	14 674	47 552	512 193	190 383	89 484
April	328 681	87 394	14 844	44 476	537 028	204 074	86 326
Mai	343 584	98 812	15 436	41 491	624 337	243 762	88 338
Juni	349 433	111 340	15 935	43 480	672 286	265 084	98 327
Juli	357 907	114 823	17 459	48 484	655 727	249 632	101 121
August	337 623	111 736	14 686	43 774	664 330	248 090	99 568
September	384 755	129 448	16 874	53 203	850 890	301 666	113 306
Oktober	412 810	139 787	18 437	54 295	852 064	364 557	135 371
November	373 600	138 725	17 057	51 527	838 916	327 359	156 834

Vgl. Fachserie D, Reihe 1/I, Betriebe, "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

*) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

1) Bis Ende 1967 einschl. kumulativer Umsatzsteuer, ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

C. INDUSTRIE

2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie *)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen					Baustoffe											
	insgesamt 1)	Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bau- maschinen 2)	Transport- beton	Bausand u. Baukies (einschl. Kies für Wegebau)	Zement 3)	Baukalk (gebrannt) 4)	Gips (gebrannt)	Mauer- ziegel 5) 6)	Kalk- sand- steine 6)					
													darunter				
													t				
1966 MD	27 108	2 785	4 752	5 083	3 801	1 014	13 895	2 895	195	89	1 205	1 043					
1967 MD	22 672	2 454	3 676	4 768	3 543	946	13 383	2 643	172	83	1 042	984					
1968 MD	29 652	2 597	5 616	6 700	4 685	1 230	14 853	2 787	154	90	997	1 042					
1967 3.Vj.	66 539	7 839	9 167	13 679	11 420	3 338	49 390	9 581	625	261	3 775	3 558					
4.Vj.	73 891	6 393	11 998	16 907	11 776	3 085	41 187	7 420	392	221	3 173	2 930					
1968 1.Vj.	68 625	5 874	13 017	14 874	12 365	2 402	26 755	5 476	337	235	1 616	1 924					
2.Vj.	94 533	9 913	15 769	21 824	15 207	3 813	50 399	9 739	567	266	3 469	3 738					
3.Vj.	91 042	7 550	18 128	20 027	12 529	4 507	54 600	10 259	564	317	3 758	3 877					
4.Vj.	101 625	7 827	20 478	23 675	16 123	4 038	46 469	7 968	374	262	3 116	2 963					
1969 1.Vj.	95 235	7 446	19 057	23 601	13 281	2 605	25 924	5 220	299	265	1 660	1 609					
2.Vj.	116 457	11 199	19 882	28 790	18 442	5 711	53 489	10 199	584	306	3 284	3 897					
3.Vj.	109 098	10 299	19 357	24 787	16 673	6 455	61 546	11 271	605	333	3 694	4 164					
1969 Juli	37 423	...	...	...	...	...	20 474	3 938	222	118	1 218	1 445
August	33 219	...	...	...	...	...	19 090	3 499	186	113	1 189	1 272
September	38 178	...	...	...	...	...	20 432	3 753	217	110	1 201	1 396
Oktober	38 107	...	...	...	...	...	21 498	3 994	201	112	1 251	1 453
November	32 736	...	...	...	...	...	18 110	3 198	146	96	1 090	1 126

Jahr Vierteljahr Monat	noch: Baustoffe																								
	Bimsbau- steine 6) 7)	Mauer- steine aus Schlacken	Isolier- und Leicht- bau- platten	Dach- ziegel	Beton- dach- steine	Dachpappe u. d. Ab- dichtungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 8)	Betonstein- erzeugnisse f.d. Tief-u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 9)	Bitumen	Schnitt- holz 10)												
														1 000 cbm		1 000 qm	Mill.St		1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			
1966 MD	766	65	4 087	49	34	20 159	194	3 650	7 763	1 098	71	293	751												
1967 MD	663	55	3 495	47	34	19 540	175	3 475	7 572	1 105	56	319	729												
1968 MD	622	47	3 440	39	37	19 587	201	3 672	8 426	1 214	60	362	746												
1967 3.Vj.	2 869	204	11 487	152	113	70 213	543	10 049	30 050	3 825	175	1 319	2 299												
4.Vj.	1 660	163	9 860	141	101	56 875	564	10 539	25 676	3 666	177	1 001	2 245												
1968 1.Vj.	550	93	8 524	102	76	38 460	546	10 476	11 123	2 462	162	422	1 882												
2.Vj.	2 422	170	10 555	122	112	62 663	585	10 619	27 446	3 808	183	1 248	2 415												
3.Vj.	2 810	175	11 972	126	141	73 672	634	10 951	33 843	4 379	193	1 519	2 374												
4.Vj.	1 687	131	10 222	115	120	60 250	642	12 019	28 703	3 836	177	1 160	2 280												
1969 1.Vj.	488	81	8 957	89	88	39 106	645	11 784	10 929	2 303	148	410	2 029												
2.Vj.	2 390	162	10 885	104	107	65 744	663	9 468	29 404	4 314	178	1 236	2 467												
3.Vj.	2 762	180	12 055	109	149	79 648	693	11 886	36 882	4 833	189	1 644	2 506												
1969 Juli	965	61	4 200	39	47	25 381	237	3 791	12 338	1 571	64	563	806												
August	883	56	3 615	36	48	25 788	219	3 977	11 558	1 528	58	539	753												
September	934	60	4 049	36	51	26 990	230	4 098	12 228	1 651	63	540	825												
Oktober	956	62	4 212	28	53	29 764	245	4 367	12 879	1 706	65	589	892												
November	734	49	3 894	26	47	23 650	229	4 203	10 581	1 541	59	447	780												

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente										Stahlbauerzeugnisse 14)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz					Rohr- gewebe	Stahl- und Leicht- metall- brücken 15)	Stahl- hoch- bauten	sonstige Stahl- bauten
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme u. and. Inge- nieur- u. Holz- bauten 11)	Wohnbauten in Gemischt- bauweise über- wiegend aus Holz	Teile aus Holz für Holzbauten u. Holz- konstruk- tionen	insgesamt	darunter							
							Sperrtüren (Sperrholz- türen)	Fenster- läden u. Rolläden aus Holz	Bodenbelag aus Holz (ohne Ho- belböden) 13)					
	1 000 DM	cbm 12)				1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t			
1966 MD	21 271	14 101	6 125	2 278	2 531	65 059	588	61	715	798	5 926	77 278	24 205	
1967 MD	21 038	11 885	6 301	2 111	2 213	63 545	558	52	663	601	5 583	63 133	21 390	
1968 MD	23 435	12 147	7 001	2 270	2 556	60 137	550	42	647	499	4 537	68 876	22 915	
1967 3.Vj.	64 545	36 959	19 013	6 903	6 507	192 974	1 704	161	2 150	2 361	14 370	188 642	63 879	
4.Vj.	73 525	43 020	23 477	6 503	11 371	214 590	1 790	184	2 087	1 452	17 227	218 026	79 450	
1968 1.Vj.	48 124	26 205	13 436	5 449	3 216	154 197	1 584	93	1 815	1 590	12 314	160 094	50 583	
2.Vj.	72 697	35 511	23 804	6 939	10 714	175 820	1 579	132	1 871	1 606	12 513	192 458	66 271	
3.Vj.	75 012	39 280	21 232	7 588	7 421	185 472	1 676	137	2 088	1 357	13 957	228 813	75 895	
4.Vj.	85 389	44 062	25 543	7 258	9 321	206 151	1 759	146	1 990	1 438	15 661	245 146	82 235	
1969 1.Vj.	57 949	25 488	16 385	5 774	6 120	173 993	1 727	111	1 837	1 431	14 826	216 398	72 912	
2.Vj.	77 923	33 690	26 145	6 969	6 876	185 254	1 735	122	1 710	1 859	18 049	248 998	87 562	
3.Vj.	108 450	53 581	28 182	8 673	7 929	204 113	1 704	140	1 940	1 358	16 600	271 420	107 702	

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" u. "Industrielle Produktion".

*) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Erhebungsberichts; die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig; Monatsdurchschnitte und Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung.

1) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. 2) Einschl. Schneeräumer. 3) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Binde-
mittel. 4) Versand ab Werk an Baugewerbe. 5) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine. 6) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115
x 71 mm. 7) Ohne Deckensteine. 8) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau. 9) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug. 10) Laub- und Nadelholz
(einschl. Lohnschnitt). 11) Wie Silos, Hallen, Telefonzellen, Gewächshäuser und sonstige Holzkonstruktionen. 12) Nach tatsächlichem Holzanteil der
fertigen Ware in cbm. 13) Parketttafeln aus Massiv- oder Kleinparkett, aus Stabparkett, Stäbe u. Friese für Stabparkett, nicht zusammengesetzt.
14) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion. 15) Neubauten und Wiederherstellungen.

D. INDICES IM PRODUZIERENDEN GEWERBE

1962 = 100 *)

1. Index der industriellen Nettoproduktion

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschl. Bauindustrie)													
1967	117,4	106,4	110,5	114,3	118,6	119,0	116,6	112,2	103,5	122,0	125,5	131,2	130,4
1968	131,2	111,1	118,1	125,3	131,0	132,3	142,1	120,2	122,8	138,8	140,2	154,3	143,8
1969		130,2	137,3	143,1	149,7	154,3	154,9	136,3	136,0	150,8	156,0	172,0p	
Industrie der Steine und Erden													
1967	113,5	63,4	73,6	99,0	120,4	124,8	128,3	129,6	128,3	136,7	134,1	130,6	90,6
1968	120,0	54,5	77,0	98,2	126,4	136,6	145,9	136,7	140,8	147,5	140,2	143,8	96,7
1969		69,9	66,2	93,8	129,1	145,3	151,8	149,0	150,1	155,8	156,0	153,7p	

2. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Insgesamt													
1967	113,4	77,1	80,5	107,1	118,8	132,8	122,2	126,2	117,6	129,2	127,6	130,0	89,6
1968	119,1	67,1	84,6	99,2	130,6	135,7	152,1	125,9	127,8	134,2	133,8	142,7	101,8
1969		82,1	64,2	95,4	137,4	152,1	150,3	134,6	136,3	140,7	140,3	138,1p	
Hochbau													
1967	108,1	77,8	79,9	105,7	115,8	128,4	116,6	118,7	108,3	120,6	119,0	121,1	83,9
1968	110,3	66,5	82,5	95,1	122,7	125,8	140,4	114,2	115,3	122,0	121,6	129,8	93,4
1969		79,6	61,6	90,5	125,7	136,3	134,4	118,2	119,5	123,8	123,3	121,7p	
Tiefbau													
1967	124,0	75,7	81,8	109,8	124,7	141,7	133,5	141,2	136,1	146,4	144,8	147,8	101,0
1968	136,7	68,2	88,7	107,4	146,4	155,6	175,5	149,4	152,8	158,6	158,3	168,6	118,6
1969		87,0	69,5	105,3	160,8	183,8	182,2	167,5	170,0	174,2	174,4	171,0p	

3. Produktionsindex für das Baugewerbe

Jahr Vierteljahr	Bauhauptgewerbe			Ausbaugewerbe	Baugewerbe		
	zusammen	Hochbau	Tiefbau		insgesamt	Hochbau 1)	Tiefbau 2)
1967	113,4	108,1	124,0	121,8	115,2	112,1	124,0
1968	119,1	110,3	136,7	111,5	117,5	110,7	136,7
1968 1.Vj.	83,4	81,2	87,8	79,9	82,6	80,8	87,8
2.Vj.	138,9	129,1	158,4	112,6	133,2	124,3	158,4
3.Vj.	129,2	117,1	153,4	98,0	122,5	111,6	153,4
4.Vj.	126,8	115,5	149,3	158,0	133,4	127,8	149,3
1969 1.Vj.	80,9	77,5	87,6	91,0	83,0	81,4	87,6
2.Vj.	146,5	132,1	175,4	117,3	140,3	127,8	175,4
3.Vj.	137,1	120,4	170,7	117,9	133,0	119,7	170,7

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion", und WiSta 1968/3, S. 137 ff. und 1969/4, S. 195 ff.

*) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt.

1) Hochbau des Bauhauptgewerbes einschl. Ausbaugewerbe.- 2) Entspricht dem Tiefbau im Bauhauptgewerbe.

4. Index des Auftragseinganges in ausgewählten Industriezweigen *)

1962 = 100

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden insgesamt		Zementindustrie		Ziegelindustrie		Betonsteinindustrie		Maschinen für die Bauwirtschaft 1)	
	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland	Gesamt	Inland
1966	126	126	120	119	99	99	160	160	87	70
1967	120	119	108	107	87	87	160	160	94	68
1968	119	119	97	95	77	76	172	171	119	96
1968 Juli	145	144	123	122	98	98	204	204	130	105
August	140	140	114	113	91	91	201	201	99	84
September	139	139	112	111	89	89	195	195	100	87
Oktober	141	140	116	115	90	89	194	193	132	101
November	126	125	95	93	74	74	183	182	151	118
Dezember	91	89	52	50	51	51	151	151	154	101
1969 Januar	86	84	58	56	41	40	142	142	122	105
Februar	75	73	44	42	34	34	122	122	157	118
März	114	111	80	78	57	57	195	194	160	130
April	133	131	109	108	82	82	189	188	180	131
Mai	147	146	118	118	93	93	218	217	165	142
Juni	153	151	115	114	96	96	241	240	139	107
Juli	173	172	135	135	101	100	270	269	157	128
August	158	157	117	116	94	94	240	239	142	129
September	170	169	128	127	103	102	256	255	136	119
Oktober	176	175	140	138	101	100	269	268	198	159
November	144	141	95	94	78	78	227	227	141	115

Vgl. Fachserie D, Reihe 6, "Auftragseingang in wichtigen Industriezweigen".

*) Werte zu jeweiligen Preisen. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig. Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Zahlen ergeben sich durch nachfolgende Berichtigungen.

1) Einschl. Maschinen für die Baustoff-, Keramik- u. Glasindustrie. (Berechnung des Vereins Deutscher Maschinenbau-Anstalten e.V., Frankfurt am Main).

E. HANDWERK

Beschäftigte und Umsatz im Handwerk*)

Jahr Vierteljahr	Handwerk insgesamt	Bau- und Ausbauhandwerk						Gas- und Wasser- installation	Elektro- installation	Bau- und Möbel- tischlerei
		insgesamt	Maurerhand- werk (Hoch- u. Tiefbau)	Zimmerei	Dach- deckerei	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	Maler- handwerk			
Beschäftigte in 1 000										
1966 D	3 814,5	1 360,7	768,1	66,2	44,8	77,1	226,6	140,0	163,3	194,9
1967 D	3 734,5	1 265,5	690,9	64,2	48,6	69,1	223,3	140,4	165,1	196,9
1968 D	3 753,2	1 279,1	706,6	62,1	49,7	75,7	221,4	142,1	167,0	196,8
1968 1.Vj.	3 663,4	1 226,0	673,4	59,0	47,6	71,6	211,7	138,9	163,2	194,8
2.Vj.	3 750,8	1 300,7	715,2	63,3	50,6	78,0	221,2	140,9	163,5	195,2
3.Vj.	3 822,2	1 317,2	718,5	63,4	50,5	79,3	231,0	145,9	171,4	198,1
4.Vj.	3 809,6	1 293,7	709,8	61,6	50,5	78,6	221,1	143,9	172,0	199,3
1969 1.Vj.	3 733,0	1 267,6	696,9	60,6	47,7	76,3	216,6	141,4	166,9	193,6
2.Vj.	3 794,3	1 329,2	736,6	62,5	50,5	83,9	218,9	141,3	165,9	191,9
3.Vj.	3 826,0	1 331,8	733,6	61,7	51,6	83,7	222,4	144,8	171,0	195,7
Gesamtumsatz in Mill. M. 4)										
1966 JS	130 633,6	35 541,0	19 547,4	1 969,6	1 667,3	2 553,7	4 558,8	5 186,2	4 991,0	6 929,1
1967 JS	126 022,5	33 657,5	17 963,0	1 972,8	1 831,5	2 417,0	4 586,0	5 102,9	5 064,0	6 916,3
1968 JS2)	108 758,3	23 594,6	11 355,2	1 614,2	1 516,0	1 813,1	3 877,6	4 070,8	4 259,5	6 032,6
3)	123 091,2	29 538,9	14 835,7	1 884,6	1 773,4	2 338,6	4 473,3	4 700,7	4 871,0	6 756,6
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	19 801,7	2 634,2	1 115,4	227,6	178,4	129,8	596,9	653,6	739,0	1 078,0
2.Vj.	26 753,3	5 370,0	2 502,0	379,5	389,9	382,4	942,8	964,3	990,8	1 484,7
3.Vj.	26 783,4	6 055,6	2 898,5	414,3	386,1	489,5	989,4	951,1	983,8	1 462,8
4.Vj.	35 419,9	9 534,7	4 839,3	592,8	562,5	811,5	1 348,5	1 501,8	1 556,0	2 007,0
1969 1.Vj.	25 387,1	4 937,0	2 521,0	337,1	234,8	307,7	810,0	877,9	998,8	1 367,2
2.Vj.	30 484,7	6 704,1	3 385,8	443,3	392,4	472,9	1 025,5	1 045,0	1 146,5	1 610,2
3.Vj.	33 089,6	8 557,8	4 348,4	544,3	525,7	717,1	1 180,2	1 242,7	1 267,9	1 785,8
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	24 292,8	4 957,4	2 532,1	325,7	271,6	334,5	768,3	882,6	943,4	1 266,0
2.Vj.	30 005,9	6 688,7	3 279,5	435,6	437,5	487,2	1 065,6	1 091,3	1 109,5	1 648,3
3.Vj.	29 677,3	7 092,5	3 482,6	465,0	435,2	585,7	1 094,8	1 057,4	1 090,6	1 624,2
4.Vj.	39 115,1	10 820,4	5 541,5	658,3	629,1	931,2	1 544,6	1 669,4	1 727,6	2 218,0
1969 1.Vj.	27 812,0	5 540,0	2 849,9	373,2	260,8	346,6	894,6	973,7	1 104,8	1 512,5
2.Vj.	33 419,7	7 468,8	3 788,6	490,8	431,0	530,0	1 132,4	1 159,8	1 271,4	1 777,2
3.Vj.	36 304,1	9 512,2	4 850,4	603,3	583,6	798,1	1 302,9	1 378,1	1 409,6	1 975,3
Handwerkumsatz in Mill. M. 4)										
1966 JS	96 135,2	33 577,9	19 034,2	1 839,3	1 634,0	2 504,7	4 282,3	4 672,0	3 386,6	5 517,5
1967 JS	93 376,7	31 836,0	17 494,5	1 842,0	1 795,4	2 370,1	4 293,0	4 612,3	3 454,0	5 572,2
1968 JS2)	79 300,1	22 256,3	11 048,5	1 508,1	1 486,3	1 777,8	3 620,6	3 669,2	2 943,4	4 920,5
3)	90 440,0	27 896,0	14 446,9	1 759,1	1 738,8	2 294,6	4 130,3	4 234,0	3 359,6	5 516,7
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	13 908,1	2 462,1	1 078,9	211,9	174,9	126,7	550,7	580,2	491,0	865,4
2.Vj.	19 073,2	5 062,2	2 435,7	354,3	381,4	374,8	875,9	876,7	706,9	1 191,7
3.Vj.	19 756,0	5 701,8	2 822,1	388,5	378,4	479,9	913,6	855,8	682,8	1 209,6
4.Vj.	26 562,7	9 030,2	4 711,6	553,3	551,5	796,3	1 280,4	1 356,6	1 062,6	1 653,8
1969 1.Vj.	18 169,6	4 657,5	2 455,9	314,7	230,1	301,8	748,9	799,6	693,2	1 129,8
2.Vj.	21 657,8	6 314,5	3 297,4	414,0	384,7	464,1	943,9	942,2	811,5	1 303,0
3.Vj.	24 516,8	8 076,3	4 232,5	508,1	515,7	703,5	1 095,5	1 126,0	895,5	1 460,7
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer										
1968 1.Vj.	17 644,6	4 671,9	2 464,9	303,8	266,4	328,0	709,7	792,4	633,3	1 022,3
2.Vj.	21 513,8	6 291,7	3 194,5	406,8	429,1	477,9	990,9	983,0	791,2	1 330,6
3.Vj.	21 945,0	6 683,3	3 391,5	433,9	426,5	574,6	1 011,4	951,7	757,6	1 336,5
4.Vj.	29 336,7	10 249,1	5 396,1	614,6	616,8	914,0	1 418,3	1 506,9	1 177,5	1 827,3
1969 1.Vj.	19 898,3	5 227,3	2 776,5	348,5	255,6	340,0	827,0	885,8	767,4	1 248,2
2.Vj.	23 718,1	7 042,5	3 690,0	458,4	422,5	520,2	1 042,3	1 045,8	900,0	1 440,4
3.Vj.	26 876,1	8 985,9	4 721,3	563,2	572,0	783,0	1 210,1	1 248,2	992,0	1 615,5

Vgl. Fachserie D, Reihe 7/I, "Beschäftigte und Umsatz im Handwerk".

*) Ergebnisse der auf den Berichtskreis der Handwerkszählung 1963 umgestellten Handwerksberichterstattung. - Ohne handwerkliche Nebenbetriebe.

1) D; aus den Ergebnissen für den Stand am jeweiligen Vierteljahresende wie folgt berechnet: 1/8 des 4. Vj. des Vorjahres + 1/4 des 1. bis 3. Vj. + 1/8 des 4. Vj. des Berichtsjahres. - 2) Ohne 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - 4) Infolge der neuen Umsatz-(Mehrwert-)steuer sind die Umsatzangaben für 1968 mit den Vorjahresergebnissen nicht mehr vergleichbar.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN

1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels*)

1962 - 100

Jahr Monat	Großhandelsklasse						
	Baustoffe	Schnittholz (ohne Brenn- holz)	Flachglas	Baummaschinen	Installations- bedarf für Gas u. Wasser	Elektroer- zeugnisse ¹⁾	Lacke, Farben, Tapeten u.ä.
1966 D	126,6	118,0	144,4	93,7	138,3	139,0	138,5
1967 D	119,3	107,2	150,3	73,0	133,0	134,4	141,3
1968 D2)	119,2	109,0	147,9	73,8	128,4	139,8	136,4
1968 September	141,5	118,5	174,3	84,0	150,2	143,8	146,5
Oktober	148,2	131,9	195,4	86,7	163,0	174,5	150,3
November	134,8	124,4	177,3	74,0	145,0	172,8	137,0
1969 September	166,6	143,6	189,3	120,8	200,1	186,5	173,8
Oktober	182,3	154,7	200,0	134,9	217,9	211,8	177,8
November	147,8	129,9	193,3	111,0	181,7	203,0	168,1
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %							
November 1969 gegen Oktober 1969	- 18,9	- 16,0	- 3,4	- 17,7	- 16,6	- 4,2	- 5,5
November 1969 gegen November 1968	+ 9,6	+ 4,4	+ 9,0	+ 50,0	+ 25,3	+ 17,5	+ 22,7
11 Mon. 1969 gegen 11 Mon. 1968	+ 11,6	+ 15,0	+ 9,3	+ 48,1	+ 21,7	+ 20,9	+ 13,0

Vgl. Fachserie F, 1/I, Umsatz- "Maßzahlen zur Entwicklung der Umsätze und der Beschäftigtenzahl".

*) Soweit die Ergebnisse ab März 1969 von bisher veröffentlichten Angaben abweichen, handelt es sich um Korrekturen, die nachträglich erforderlich wurden.

1) Sofern anderweitig nicht genannt. - 2) Ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

F. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen,
Straßen und Wasserwegen

1 000 t

Jahr Vierteljahr	Steine und Erden 1)					Zement				
	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)	Eisenbahn- verkehr 2)	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen 3)			Binnen- schiff- fahrt 6)
		insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)			insgesamt	Gewerb- licher 4)	Werk- 5)	
1966 MD	1 025,3	1 250,3	1 002,4	247,9	4 809,2	204,2	549,6	509,0	40,6	256,8
1967 MD	948,4	1 140,5	881,2	259,3	4 888,5	158,4	508,7	463,8	44,9	231,0
1968 MD	874,2	1 068,8	738,6	330,2	5 288,0	173,6	490,5	417,3	73,2	209,2
1967 1.Vj.	1 877,6	2 466,1	1 899,3	566,8	10 432,7	343,7	1 120,3	1 027,2	93,1	536,0
2.Vj.	3 137,2	3 736,7	2 900,1	836,6	16 794,3	528,4	1 737,6	1 586,1	151,4	798,0
3.Vj.	3 639,0	3 964,2	3 063,1	901,1	17 096,1	580,6	1 851,8	1 680,1	171,7	798,7
4.Vj.	2 727,1	3 519,0	2 712,4	806,6	14 048,6	448,5	1 394,9	1 272,6	122,3	639,3
1968 1.Vj.	1 756,1	1 918,6	1 400,1	518,6	11 525,9	323,9	933,3	820,6	112,7	438,8
2.Vj.	3 043,2	3 420,7	2 420,3	1 000,4	18 236,6	591,1	1 696,7	1 467,3	229,4	719,4
3.Vj.	2 969,6	4 017,9	2 760,4	1 257,4	19 019,8	647,9	1 870,6	1 576,5	294,2	748,8
4.Vj.	2 721,4	3 468,7	2 282,4	1 186,3	14 673,5	520,5	1 385,5	1 143,6	241,8	603,1
1969 1.Vj.	2 139,1	2 076,8	1 672,6	404,2	10 222,7	419,8	773,3	716,0	57,3	338,3
2.Vj.	...	3 525,6	2 868,6	656,9	18 852,3	...	1 523,3	1 434,1	91,2	757,2

Vgl. Fachserie H, Reihe 1 "Binnenschiffahrt".

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste).- 2) Ohne Dienstgut.- 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge; im Auslands- und Durchgangsverkehr einschl. der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge; für 1968 liegen keine Angaben der Leistungen ausländischer Lastkraftfahrzeuge vor.- 4) Einschl. der Transporte der bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge.- 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen.- 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt-Bundesamt.

3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Bitumen

1 000 t

Jahr Vierteljahr Monat	Baumaschinen				Zement				Bitumen			
	Produktion 1) 2)	Einfuhr 3)	Ausfuhr 3)	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)	Produktion 2)	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 4)
1966	325	54	122	257	34 738	387	922	34 203	3 514	537	224	3 827
1967	272	41	126	187	31 711	356	1 024	31 043	3 823	319	256	3 886
1968	356	64	148	272	33 443	360	1 273	32 530	4 349	276	327	4 298
1967 3.Vj.	67	10	29	48	9 581	110	276	9 415	1 319	119	100	1 338
4.Vj.	74	12	29	57	7 420	82	259	7 243	1 081	77	63	1 095
1968 1.Vj.	69	12	32	49	5 476	67	259	5 284	422	16	24	414
2.Vj.	95	15	38	72	9 739	103	311	9 531	1 248	61	77	1 232
3.Vj.	91	19	36	74	10 259	103	343	10 019	1 519	120	126	1 513
4.Vj.	102	18	43	77	7 968	88	360	7 696	1 160	79	99	1 140
1969 1.Vj.	95	21	36	80	5 220	57	323	4 954	410	20	32	393
2.Vj.	116	33	44	105	10 199	132	431	9 900	1 236	76	85	1 229
3.Vj.	109	28	43	94	11 271	143	418	10 996	1 644	124	133	1 635
1969 Juli	37	11	14	34	3 938	57	135	3 860	563	51	41	573
August	33	9	14	28	3 499	44	122	3 421	539	41	49	531
September	38	8	15	31	3 753	42	160	3 635	540	33	44	529
Oktober	38	10	15	33	3 994	72	182	3 884	589	39	60	568
November	33	9	13	29	3 198	43	132	3 109	447	24	37	434

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile. Die Zahlen für den jeweiligen Berichtsmonat gelten als vorläufig.- 2) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Bilberichts; Vierteljahreszahlen gemäß der vierteljährlichen Produktionserhebung, Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.- 3) Laut Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 4) Produktion + Einfuhr ./. Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- und ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

G. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres-bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Last- schriften (Jahres-bzw. Monatssummen)	Zinsen	Saldo (Jahres-bzw. Monatsende)
1966	110 680	75 532	64 214	5 114	+ 16 432	69 365	44 764	38 582	3 267	+ 9 448
1967	127 119	82 081	70 062	5 534	+ 17 552	78 813	48 490	41 454	3 459	+ 10 495
1968	144 672a)	95 765	81 061	6 087	+ 20 791	89 308	55 273	47 124	3 736	+ 11 885
1968 Oktober	156 635	8 323	6 531	18	+ 1 811	95 979	4 904	3 757	7	+ 1 154
November	158 446	7 117	6 326	17	+ 808	97 133	3 986	3 628	7	+ 365
Dezember	159 892	9 727	9 332	5 823	+ 6 218	97 498	5 447	5 441	3 688	+ 3 694
1969 Januar	166 110	12 494	10 343	113	+ 2 264	101 192	7 225	6 134	2	+ 1 103
Februar	168 373	8 454	6 621	5	+ 1 838	102 295	4 785	3 659	0	+ 1 126
März	170 211	8 334	7 330	4	+ 1 008	103 421	4 658	4 158	2	+ 502
April	171 219	8 234	7 090	5	+ 1 149	103 923	4 572	4 017	2	+ 557
Mai	172 368	8 043	6 946	8	+ 1 105	104 480	4 415	3 923	3	+ 495
Juni	173 484	8 580	7 467	11	+ 1 124	104 375	4 514	4 119	5	+ 400
Juli	174 618	11 637	10 675	29	+ 991	105 375	6 459	6 112	17	+ 364
August	175 611	8 547	7 091	10	+ 1 466	105 739	4 728	3 933	7	+ 802
September	177 077	8 700	8 015	15	+ 700	106 541	4 760	4 443	8	+ 325
Oktober	177 778	9 755	8 494	23	+ 1 284	106 866	5 484	4 655	8	+ 837
November	179 062	8 132	7 644	16	+ 304	107 703	4 382	4 173	9	+ 218

a) Abweichungen gegenüber dem Endbestand des Vortermins statistisch bedingt.

G. GELD UND KREDIT 2. Bauspargeschäft *)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparverträge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 3)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bausparsumme	Spargeld- 2) einzahlungen	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und Tilgungs- leistungen	Sparsparlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypotheken	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1966	1 324 211	31 371,0	9 556,4	890,3	2 421,0	25 607,1	1 592,0	62 420,8	12 823,6	6 034,0
1967	805 297	19 198,2	8 890,3	1 003,5	2 882,7	28 515,1	1 555,3	74 620,7	15 742,8	5 538,0
1968	1 110 987	25 766,4	9 438,7	1 026,0	3 527,1	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1968 Oktober	66 497	1 556,9	627,1	81,5	301,4	28 253,0	1 559,7	86 395,6	18 088,7	4 811,8
November	77 345	1 788,6	572,8	43,9	320,0	28 141,5	1 547,4	87 929,7	18 374,9	4 671,2
Dezember	442 468	9 241,2	3 361,4	36,9	389,2	31 066,4	1 568,4	88 558,1	18 557,5	4 635,8
1969 Januar	42 005	997,0	521,2	5,1	233,8	30 952,6	1 607,1	89 944,0	18 821,7	4 748,0
Februar	65 967	1 464,7	495,2	7,0	331,6	30 805,4	1 632,3	90 948,8	18 868,6	4 878,5
März	109 495	2 799,0	840,4	38,0	323,8	30 905,5	1 634,6	91 966,9	19 003,2	4 860,1
April	74 816	1 771,5	665,5	88,8	317,9	31 046,2	1 652,8	93 137,9	19 161,9	5 055,0
Mai	64 639	1 548,1	453,8	113,8	351,4	30 821,2	1 644,5	94 931,9	19 410,2	4 955,8
Juni	78 310	1 977,6	541,5	180,4	335,8	30 928,6	1 641,0	95 656,4	19 484,6	5 221,0
Juli	83 094	2 135,9	516,7	157,3	337,5	30 867,9	1 696,2	96 916,5	19 633,4	5 566,2
August	75 511	2 075,8	500,1	171,2	356,7	31 019,6	1 743,6	98 273,4	19 732,6	5 805,6
September	132 265	3 785,6	968,4	183,2	331,4	31 259,8	1 783,4	99 628,1	20 044,8	5 856,5
Oktober	108 727	2 745,3	806,7	112,5	327,8	31 500,5r	1 822,7	101 027,5	20 336,8	6 318,4
November	121 421	2 935,6	696,1	54,7	356,6	31 411,7	1 848,3	102 728,8	20 680,0	6 322,1
private Bausparkassen										
1966	776 135	20 078,3	5 631,0	512,3	1 549,0	14 972,4	611,9	35 948,2	8 730,7	3 782,0
1967	489 515	12 802,6	5 399,9	581,2	1 843,3	16 566,9	607,7	43 418,0	10 714,5	3 361,7
1968	658 291	16 618,3	5 799,2	599,0	2 278,6	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1968 Oktober	35 378	921,1	421,9	55,7	204,2	16 707,3	626,0	50 393,3	12 278,4	2 891,6
November	45 183	1 128,1	302,1	26,2	194,3	16 568,7	600,7	51 207,2	12 475,2	2 782,9
Dezember	237 643	5 316,0	2 085,4	22,5	270,1	18 310,9	602,5	51 718,9	12 625,2	2 790,1
1969 Januar	23 431	608,0	258,9	3,7	137,8	18 181,7	621,3	52 641,9	12 819,4	2 836,0
Februar	40 708	974,0	280,7	3,7	202,6	18 039,0	629,3	53 223,9	12 884,4	2 915,2
März	72 182	1 979,1	551,1	14,3	211,9	18 132,6	634,0	53 955,4	13 015,2	2 883,7
April	43 061	1 124,4	476,8	38,0	217,8	18 337,2	685,6	54 640,1	13 063,4	3 078,0
Mai	38 978	1 025,8	253,5	63,2	217,1	18 213,1	703,8	55 387,4	13 225,2	3 085,8
Juni	46 356	1 260,8	287,0	76,0	222,2	18 231,3	712,7	56 015,7	13 288,5	3 263,0
Juli	47 949	1 300,6	297,7	104,7	228,9	18 195,7	758,0	56 864,6	13 346,7	3 463,9
August	46 810	1 361,5	290,5	114,8	222,4	18 351,2	799,4	57 665,2	13 410,3	3 664,4
September	87 396	2 634,5	626,3	117,5	217,8	18 526,1	839,4	58 636,2	13 670,6	3 676,1
Oktober	62 418	1 705,7	528,2	81,5	220,8	18 787,3r	868,4	59 505,4	13 813,8	4 049,6
November	69 912	1 796,5	362,1	37,0	220,6	18 674,3	899,9	60 491,8	14 024,2	4 050,3
öffentliche Bausparkassen										
1966	548 076	11 292,8	3 725,4	378,0	872,0	10 634,7	980,0	26 472,6	4 092,9	2 251,6
1967	315 782	6 395,5	3 490,4	422,3	1 039,4	11 848,2	947,5	31 202,7	5 028,3	2 176,2
1968	452 696	9 148,1	3 639,5	427,0	1 248,5	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1968 Oktober	31 119	635,8	205,2	25,8	97,2	11 545,6	933,7	36 002,3	5 810,3	1 920,2
November	32 162	660,5	270,7	17,7	125,7	11 572,8	946,7	36 722,5	5 899,6	1 888,5
Dezember	204 825	3 925,2	1 276,0	14,4	119,1	12 755,4	965,9	36 839,3	5 932,3	1 845,7
1969 Januar	18 574	388,9	262,3	1,5	96,0	12 770,9	985,8	37 302,1	6 002,3	1 912,1
Februar	25 259	490,7	214,4	3,3	129,0	12 766,4	1 002,9	37 724,9	5 984,2	1 963,0
März	37 313	819,8	289,3	23,6	112,0	12 772,9	1 000,6	38 011,5	5 988,0	1 976,4
April	31 755	647,1	188,7	50,8	100,1	12 709,0	967,2	38 497,8	6 098,5	1 977,0
Mai	25 661	522,4	200,3	50,6	134,2	12 608,1	940,7	39 544,4	6 185,0	1 869,9
Juni	31 954	716,8	254,5	104,4	113,7	12 697,3	928,3	39 640,7	6 196,1	1 958,0
Juli	35 145	835,3	219,0	52,6	108,6	12 672,2	938,2	40 051,9	6 286,7	2 092,3
August	28 701	714,3	209,7	56,4	134,3	12 668,4	944,2	40 608,2	6 322,5	2 141,1
September	44 869	1 151,1	342,2	65,8	113,6	12 733,7	944,1	40 992,0	6 374,2	2 180,5
Oktober	46 309	1 039,6	278,5	31,0	107,0	12 713,3	954,2	41 522,1	6 523,0	2 268,8
November	51 509	1 139,1	334,0	17,7	136,0	12 737,4	948,4	42 237,0	6 655,8	2 271,8

*) Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Stand am Ende der Berichtszeit. - 2) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

3) Bauspardarlehen und erste Hypotheken seit 21.6.1948.

3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunkreditinstitute*)

Mill. DM

Monat Art der Darlehen	Hypothekenbestand 1)				
	insgesamt	Wohngrundstücke 2)	Gewerbliche Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke	Sonstige Grundstücke
1968 31. 5.	69 641	45 378	8 962	12 101	3 180
30. 6.	69 965	45 457	8 977	12 218	3 313
31. 7.	70 572	45 847	9 091	12 289	3 345
31. 8.	71 058	46 131	9 228	12 355	3 344
30. 9.	71 435	46 455	9 224	12 396	3 361
31.10.	72 097	46 817	9 328	12 555	3 397
30.11.	72 616	47 167	9 429	12 593	3 427
31.12.	73 396	47 923	9 577	12 697	3 200
1969 31. 1.	72 598	49 932	9 049	12 814	804
28. 2.	73 083	50 232	9 229	12 956	665
31. 3.	73 403	50 399	9 376	12 953	675
30. 4.	73 779	50 699	9 471	12 956	654
31. 5.	74 164	50 984	9 556	12 962	662
30. 6.	74 585	51 217	9 614	13 088	665
31. 7.	75 154	51 640	9 741	13 103	670
31.7.1969 nach der Art der Darlehen					
Deckungsdarlehen	47 918	35 439	8 796	3 048	634
Darlehen aus öffentl. Mitteln	20 272	12 656	24	7 587	4
Darlehen aus sonst. Mitteln	6 965	3 544	921	2 468	31

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunkreditinstitute".

*) Wegen Umgestaltung der Erhebung (Einbeziehung des Altgeschäftes, keine Trennung zwischen Wohnungsneu- und -altheuten, Neuaufgrenzung verschiedener Positionen u.a.) und der dadurch notwendigen Umbuchungen sind die Angaben ab Januar 1969 mit denen für die vorhergehende Zeit nicht voll vergleichbar; soweit möglich, wurden die Angaben für den 31.12.1968 vergleichbar gemacht.

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln. - 2) Bis Ende 1966: Grundstücke für Wohnungsneubauten.

G. GELD UND KREDIT

4. Index der Aktienkurse

31. 12. 1965 - 100

Wahr Monat 1)	Gesamter Wirtschafts- bereich	Produzierendes Gewerbe insgesamt	Bauindustrie insgesamt	Industrie (ohne Montan- und Bau- industrie)	Darunter			
					Zement- industrie	Industrie der Steine und Erden 2)	Feinkeramische und Glas- industrie	Holz- industrie
1966	94	93	93	95	89	90	100	90
1967	98	97	108	97	100	74	105	79
1968	129,6	128,3	131,0	128,5	126,9	90,4	155,1	86,3
1968 Oktober	135,7	133,9	129,9	133,4	122,9	94,3	133,3	87,5
November	133,5	131,4	127,5	130,7	123,1	90,7	132,4	84,0
Dezember	131,4	128,9	124,0	128,3	123,0	89,4	131,4	87,5
1969 Januar	135,5	132,8	127,9	132,6	124,4	92,2	135,7	88,8
Februar	137,3	135,0	130,2	134,1	122,6	91,0	142,9	94,3
März	137,6	135,4	129,3	134,9	120,6	92,1	144,3	93,1
April	137,5	135,5	127,3	135,7	117,9	91,7	145,4	92,2
Mai	143,4	141,7	129,0	142,1	117,9	91,4	145,8	98,4
Juni	144,6	143,7	127,1	143,7	118,5	98,7	147,0	98,1
Juli	138,8	138,4	121,9	138,5	114,5	97,5	144,5	89,4
August	144,0	143,7	121,2	144,4	118,6	103,4	148,6	88,4
September	146,0	144,9	122,0	146,9	127,0	107,4	154,8	88,7
Oktober	151,9	150,2	124,2	152,8	132,1	112,0	164,8	95,9
November	160,6	158,4	139,9	160,0	149,5	121,5	178,4	100,6

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.- 2) Ohne Zementindustrie.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Konkurse								Vergleichsverfahren			
	Unternehmen und Freie Berufe		darunter						Unternehmen und Freie Berufe insgesamt	darunter		
			Bauhauptgewerbe		Ausbau- und Bauhilfsgewerbe		Steine und Erden			Bauhauptgewerbe	Ausbau- u. Bauhilfsgewerbe	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden
Vierteljahr	insgesamt	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter mangels Masse abgelehnt				
1966	2 239	703	376	60	121	59	68	12	359	54	10	8
1967	2 772	930	458	130	173	75	62	14	500	75	12	13
1968	2 371	1 017	346	116	148	73	47	17	313	48	11	11
1967 3.Vj.	684	233	105	29	46	21	23	3	117	18	1	1
4.Vj.	662	228	102	32	34	15	16	5	115	12	3	3
1968 1.Vj.	684	276	108	27	44	20	14	9	94	13	3	4
2.Vj.	544	256	79	36	33	19	10	3	91	16	4	3
3.Vj.	546	242	77	32	32	17	11	-	60	14	-	-
4.Vj.	597	243	82	21	39	17	12	5	68	5	4	4
1969 1.Vj.	566	240	75	28	43	24	13	2	71	7	4	-
2.Vj.	557	260	76	37	42	22	9	4	62	6	2	1
3.Vj.	592	259	80	36	42	25	10	2	94	12	-	2

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten" bzw. "Geld und Kredit".

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Vollziegel 1)					Schnittholz		
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württemberg	Bayern	Bayern 2)	Hessen 3)	Bayern 3)
	1 000 Stück					1 cbm		
1966 D	109,65	109,32	124,82	129,34	130,97	163,30	207,40	183,10
1967 D	-	114,55	-	122,97	123,96	144,01	190,57	167,72
1968 D	99,78	111,72	118,97	115,95	114,15	131,25	173,92	156,40
1968 Oktober	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	133,84	177,00	158,53
November	98,77	111,86	122,63	115,95	114,14	134,68	177,33	159,11
Dezember	103,77	111,86	122,63	115,95	113,84	135,32	180,33	159,37
1969 Januar	103,77	112,57	120,13	114,05	113,84	138,00	180,67	162,47
Februar	104,91	112,57	120,13	114,05	115,49	138,47	183,17	163,11
März	104,91	112,57	120,13	117,28	116,99	139,68	186,50	165,00
April	104,91	112,57	120,13	124,28	118,53	141,89	187,83	166,63
Mai	100,63	113,71	120,13	124,28	120,94	143,74	189,50	169,16
Juni	102,06	113,71	120,13	124,28	121,59	146,00	194,00	171,16
Juli	102,06	115,43	120,13	124,28	123,23	148,21	194,67	173,79
August	103,26	116,14	120,13	127,53	123,61	150,37	198,67	175,05
September	103,26	116,14	120,13	127,53	123,90	152,74	198,83	176,95
Oktober	103,26	116,71	120,13	127,53	124,70	154,42	199,50	178,68
November	103,26	116,71	120,13	127,53	124,99	155,74	201,50	179,68

*) Fußnoten vgl. Seite 30.

H. PREISE

1. Erzeugerpreise ausgewählter Baustoffe *)

a) Inlandspreise

DM

Jahr Monat	Dachpfannen	Doppelfalzziegel	Kalksandstein	Portlandzement	Baukalk	Fensterglas
	Bundesgebiet					
	1 000 Stück			10 t		1 qm
1966 D	.	376,77	76,64	709,46	567,30	1,98
1967 D	411,93	.	72,46	705,70	.	1,98
1968 D	.	.	69,25	.	560,62	.
1968 Oktober	382,76	355,13	70,25	615,92	558,39	2,37
November	382,76	355,38	70,25	614,58	558,84	2,37
Dezember	382,76	355,38	70,25	614,17	558,84	2,37
1969 Januar	380,25	354,22	70,25	602,08	558,85	2,34
Februar	377,93	355,73	71,25	602,08	558,85	2,34
März	378,67	355,89	71,25	602,08	558,85	2,34
April	379,67	356,06	71,11	602,08	562,95	2,40
Mai	379,00	356,61	71,11	608,33	566,63	2,48
Juni	379,25	358,78	71,11	613,83	567,15	2,48
Juli	380,36	362,46	71,25	617,17	566,48	2,48
August	377,51	362,74	71,68	617,17	566,48	2,43a)
September	377,51	360,81	71,68	619,25	568,73	2,43
Oktober	377,51	360,81	71,68	632,83a)	571,15	2,43
November	377,51	360,81	71,68	631,17	589,25	2,43

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

*) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

1) (Hintermauerziegel) 24 x 11,5 x 7,1 cm, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 2) Bretter, Fichte/Tanne/Kiefer, Güteklasse III, 3 - 6 m lang, 8 - 17 cm breit, 24 mm dick, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.- 3) Bretter, Fichte/Tanne, Güteklasse II, parallel besäumt, 24 mm dick, 3 - 6 m lang, 18 cm und breiter, Erzeugerpreis ab Sägewerk gegenüber Großabnehmern bei Abnahme von etwa 15 cbm Schnittholz und mehr.

a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

DM

Jahr Monat	Portlandzement								Schnittholz		
	Bundesgebiet 1)		New York 2)		London 3)		Paris 4)		Schweden 6)	Österreich 7)	Brasilien 8)
	DM je 10 t	DM je 100 kg	\$ je 170,55 kg	DM je 5) 100 kg	sh je 2 240 lbs	DM je 5) 100 kg	FF je 1000 kg	DM je 5) 100 kg	DM je m ³		
1966 D	709,48	7,09	3,60	8,59	124,6	6,84	115,41	9,39	221,59	173,70	296,67
1967 D	705,70	7,06	3,45	8,06	126,2	6,81	121,86	9,35	212,28	162,26	301,80
1968 D	629,25	6,29	3,45	8,08	128,6	6,05	123,99	10,00	210,69	162,76	326,00
1968 Oktober	615,92	6,16	3,45	8,05	128,6	6,02	126,35	10,11	210,75	166,10	336,67
November	614,58	6,15	3,45	8,04	128,6	6,01	126,35	10,11	213,00	166,50	352,67
Dezember	614,17	6,14	3,45	8,08	128,6	6,02	130,24	10,51	215,50	166,50	369,33
1969 Januar	602,08	6,02	3,45	8,10	128,6	6,05	130,24	10,53	217,00	172,50	369,33
Februar	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,57	218,00	174,00	369,33
März	602,08	6,02	3,45	8,13	128,6	6,08	130,24	10,56	218,25	177,20	369,33
April	602,08	6,02	3,45	8,11	128,6	6,08	130,24	10,53	218,25	178,20	369,33
Mai	608,83	6,08	3,45	8,07	128,6	6,03	130,24	10,45	220,00	180,60	369,33
Juni	613,83	6,14	3,45	8,09	128,6	6,05	130,24	10,48	217,75	181,60	369,33
Juli	617,17	6,17	3,45	8,09	128,6	6,05	130,53	10,50	217,75	186,60	388,33
August	617,17	6,17	3,79	8,61	128,6	6,02	132,32	9,83	218,25	189,00	408,33
September	619,25	6,19	3,90	9,07	128,6	5,99	132,32	8,84r	218,25	190,00	409,33
Oktober	632,83	6,33	3,90	8,53	128,6	5,64	133,15	8,81	214,00	190,60	399,33
November	631,17	6,31	3,90	8,44	128,6	5,60	...	...	211,75	193,20	397,67

Vgl. Fachserie M, Reihe 9/I, "Grundstoffe, Teil 2".

1) Erzeugerpreis bei Abnahme von 10 t frei Empfangsstation einschl. Papiersack. Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.- 2) In Säcken, frei Käufer Zone New York.- 3) Bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack, frei Station Charing Cross (London).- 4) Type 250/315 einschl. Papiersack, frei Baustelle Paris.- 5) Umgerechnete Preise. Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Mittel der Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/Main verwendet.- 6) Kiefern Bretter und -battens Quinta, cif norddeutsche Häfen.- 7) Fichten- und Tannenbretter, Güteklasse 0-III, frei deutsche Grenze.- 8) Parapanapinebretter, cif Hamburg.

2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

1962 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden							Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbei- tete Ma- tursteine	Sand und Kies	Zement	Baukalk	Gips	Grob- keramik	Künstliche Stein- erzeugnisse	
1966 D	105,8	107,1	107,4	105,0	107,9	100,2	107,0	119,0	113,7	108,3	101,2
1967 D	104,9	108,4	106,5	103,3	108,0	99,6	108,1	120,2	113,8	105,3	93,6
1968 D 1)	99,3	104,8	99,0	96,6	100,5	88,7	103,0	110,9	108,6	90,5	87,8
1968 Oktober	99,3	105,7	98,4	96,3	100,3	86,3	102,7	110,9	108,5	98,4	89,5
November	99,4	105,7	98,3	96,2	100,3	86,2	102,8	111,0	108,5	98,4	89,7
Dezember	99,6	106,1	98,3	96,2	100,4	86,1	102,8	111,0	108,5	98,3	90,2
1969 Januar	100,0	107,1	98,1	96,5	101,0	84,8	102,8	111,4	108,2	98,3	91,0
Februar	100,1	107,8	98,4	97,5	101,6	84,8	102,8	112,9	108,5	98,5	91,5
März	100,2	108,3	98,7	97,7	101,8	84,8	102,8	112,7	109,8	98,4	92,5
April	100,4	109,5	98,9	97,8	102,0	84,8	103,6	112,8	110,2	98,5	93,5
Mai	100,6	109,7	99,0	97,7	102,0	85,6	104,3	112,8	110,5	98,3	94,9
Juni	100,8	109,9	99,4	98,0	102,1	86,1	104,4	112,8	110,8	98,7	95,8
Juli	101,1	109,8	99,8	98,1	102,7	86,8	104,4	113,4	111,3	98,9	96,7
August	101,5	110,0	100,0	97,9	102,7	86,8	104,4	112,8	111,4	99,6	97,9
September	102,1	110,8	100,1	98,2	102,7	87,0	104,8	112,8	111,3	99,8	98,7
Oktober	103,3r	115,0	100,3	98,5	103,5	87,0	105,3	112,9	111,5	100,0	99,3
November	103,9	116,0	101,6	100,6	106,2	86,9	108,6	113,1	113,7	100,7	99,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Ab Januar 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

H. PREISE 3. Preisindizes für Bauwerke (Neubau)

a) Für Wohn- und Nichtwohngebäude

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Wohngebäude													
	Gesamt- baupreis- index	Baulei- stungen am Gebäude	Erd- und Grundbau- arbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
				ins- gesamt	Mauer- werk-	Beton- u. Stahl- beton-	Natur- werkstein- arbeiten	Beton-	Zimmer- arbeiten	Dachdek- kungs-	Klempner- arbeiten	ins- gesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten- arbeiten
1966 D	116,1	118,5	105,2	118,0	118,2	116,1	119,2	119,8	117,5	122,9	123,9	120,0	127,6	117,1
1967 D	113,8	115,9	96,9	114,7	114,0	111,7	117,9	119,1	114,1	124,2	124,3	118,6	124,4	114,3
1968 D	118,8	120,8	100,4	119,8	119,3	116,0	123,2	124,6	117,5	132,4	130,9	124,3	129,9	118,9
1966 Februar	114,7	116,9	106,1	116,6	117,3	114,9	117,5	117,6	115,5	119,6	120,9	118,1	125,1	115,7
1966 Mai	116,7	119,1	106,2	118,7	118,9	117,0	119,7	120,2	118,3	123,8	124,5	120,5	128,7	117,7
1966 August	116,8	119,2	105,2	118,7	118,7	116,8	119,9	120,7	118,2	124,0	125,4	120,7	128,6	117,7
1966 November	116,2	118,6	103,1	117,9	117,8	115,6	119,7	120,7	117,9	124,1	124,8	120,5	128,0	117,2
1967 Februar	115,1	117,3	99,7	116,3	116,0	113,5	118,6	119,8	116,6	123,9	125,0	119,5	126,0	115,9
1967 Mai	113,9	116,0	96,7	114,7	113,9	111,8	118,1	119,4	114,4	123,8	124,1	118,7	124,3	114,4
1967 August	113,4	115,5	95,7	114,2	113,4	111,3	117,3	118,6	113,1	124,7	123,9	118,5	124,1	113,5
1967 November	112,9	114,8	95,3	113,5	112,8	110,1	117,4	118,5	112,2	124,5	124,2	117,8	123,1	113,2
1968 Februar	117,9	119,9	99,5	118,7	118,2	114,8	122,2	123,8	116,5	131,2	131,3	123,2	128,3	117,6
1968 Mai	117,9	119,9	99,8	119,0	118,6	115,4	122,4	124,0	116,2	131,8	127,3	123,3	129,1	117,8
1968 August	119,5	121,5	101,0	120,5	120,0	116,7	124,0	125,0	118,2	133,2	132,1	125,2	131,1	120,1
1968 November	119,8	121,9	101,2	120,8	120,4	117,0	124,1	125,4	119,0	133,3	132,7	125,4	131,1	120,1
1969 Februar	120,3	122,6	101,3	121,1	120,7	117,3	124,5	125,6	119,9	133,6	133,4	126,5	131,4	119,7
1969 Mai	123,0	125,7	104,9	125,2	124,9	122,0	127,3	127,7	124,6	137,3	134,8	128,9	135,8	123,5
1969 August	125,0	128,0	106,4	128,1	126,9	127,2	128,9	128,9	127,4	137,9	136,4	130,4	137,9	124,8
1969 November	129,6	132,6	110,4	132,6	131,3	132,6	131,8	131,7	132,0	140,4	141,1	134,2	141,8	128,6

Jahr ¹⁾ Monat	noch Wohngebäude									Gemischt genutzte Gebäude	Büro- gebäude	Gewerb- liche Betriebs- Gebäude	Landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude
	noch Ausbauarbeiten							Haus- technische Anlagen	Bauneben- leistungen				
	Tischler- arbeiten	Metallbau- arbeiten	Ver- glasungs- arbeiten	Ofen- und Herd- arbeiten	Anstrich- arbeiten	Tapezier- arbeiten	Boden- belag- arbeiten						
1966 D	120,9	112,4	123,2	114,5	129,1	127,2	102,3	118,0	116,0	118,2	117,4	115,9	117,2
1967 D	121,1	111,9	125,0	115,4	128,5	124,3	100,7	115,6	113,7	115,2	114,5	110,3	114,7
1968 D	128,3	117,3	132,2	121,4	136,6	132,2	100,5	118,5	117,8	120,2	119,0	116,1	119,3
1966 Februar	119,0	111,0	122,0	113,1	125,3	124,1	102,4	116,5	114,7	116,7	115,9	114,8	115,7
1966 Mai	121,0	112,6	122,8	114,9	130,2	128,1	102,5	118,4	116,6	118,9	118,0	116,8	117,8
1966 August	121,6	112,9	123,4	115,1	130,5	128,4	102,2	118,8	116,7	119,0	118,1	116,4	117,9
1966 November	121,8	113,1	124,4	115,0	130,3	128,2	101,9	118,4	116,1	118,3	117,4	115,4	117,4
1967 Februar	121,5	112,5	125,2	115,5	129,2	124,7	101,6	117,3	114,9	116,7	115,9	112,3	116,2
1967 Mai	121,3	112,0	124,9	115,3	128,7	124,6	101,0	115,8	113,7	115,3	114,6	110,6	114,8
1967 August	121,3	111,7	124,8	115,5	128,6	124,8	100,5	115,0	113,3	114,6	114,0	109,3	114,3
1967 November	120,2	111,3	125,0	115,4	127,5	123,0	99,7	114,3	112,7	114,1	113,5	109,0	113,3
1968 Februar	127,1	116,7	131,8	120,4	135,6	131,2	99,9	118,3	117,0	119,1	118,1	114,2	118,3
1968 Mai	126,7	116,4	131,4	120,8	135,9	131,6	100,0	117,3	117,1	119,1	118,1	114,4	118,4
1968 August	129,3	117,8	132,6	121,9	137,4	133,1	101,0	118,9	118,4	121,0	119,7	117,3	120,0
1968 November	130,2	118,3	132,9	122,3	137,6	133,0	100,9	119,4	118,7	121,4	120,0	118,4	120,4
1969 Februar	131,5	118,9	133,6	123,2	141,7	136,3	101,2	120,6	119,2	122,2	120,6	119,4	120,9
1969 Mai	133,4	120,6	136,1	124,4	142,5	136,8	101,7	122,3	121,9	125,4	123,9	123,4	124,6
1969 August	134,8	122,6	136,1	126,7	143,7	137,7	102,0	125,0	123,9	127,7	127,7	127,9	126,7
1969 November	139,1	128,7	138,3	130,3	148,7	141,8	103,1	131,4	127,7	132,4	132,8	133,5	131,1

b) Für den Straßen- und Wirtschaftswegebau

1962 - 100

Jahr ¹⁾ Monat	Straßen- bau	Straßentyp RQ 28,5 ²⁾						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke				Wirt- schafts- wegebau
		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken- arbeiten	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd- arbeiten	Unterbau- arbeiten	Decken-, Stein- setzer-	
						Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten					
1966 D	96,3	95,3	94,6	94,9	96,3	92,6	104,0	111,1	91,7	109,8	113,3	100,2
1967 D	91,8	90,6	88,5	91,2	92,3	87,1	102,7	109,7	84,6	107,7	112,6	96,4
1968 D	96,2	94,7	92,8	95,3	96,3	90,8	107,4	117,1	88,7	114,4	120,5	101,1
1966 Februar	96,3	95,4	95,0	95,0	96,3	93,1	102,6	110,1	92,4	108,4	112,2	99,8
1966 Mai	97,0	95,9	95,5	95,4	97,0	95,3	104,6	111,3	92,8	110,0	113,4	100,8
1966 August	96,6	95,5	94,9	95,0	96,6	92,7	104,4	111,6	92,0	110,8	113,7	100,4
1966 November	95,4	94,3	93,1	94,3	95,6	91,4	104,2	111,5	89,6	110,1	113,9	99,7
1967 Februar	93,7	92,6	91,0	92,8	94,0	89,3	103,4	110,6	87,2	108,8	113,3	98,0
1967 Mai	91,7	90,4	88,2	91,0	92,3	87,1	102,7	109,3	84,4	107,5	112,2	96,3
1967 August	90,9	89,7	87,3	90,4	91,5	86,1	102,3	109,3	83,2	107,2	112,3	95,6
1967 November	91,0	89,7	87,5	90,4	91,5	86,0	102,3	109,6	83,6	107,4	112,6	95,8
1968 Februar	95,2	93,8	91,6	94,5	95,5	89,9	106,8	115,7	87,4	113,0	119,1	100,2
1968 Mai	95,6	94,2	92,3	94,6	96,0	90,3	107,4	116,3	87,9	113,6	119,7	100,7
1968 August	96,8	95,3	93,4	95,8	96,9	91,4	107,9	117,8	89,6	115,1	121,2	101,8
1968 November	97,0	95,5	93,7	96,3	96,7	91,4	107,3	118,4	90,0	115,9	121,8	101,7
1969 Februar	96,9	95,4	93,3	96,3	96,5	91,8	106,1	118,7	89,7	116,4	122,1	101,4
1969 Mai	99,8	98,2	96,4	98,9	99,5	94,6	109,2	123,1	93,1	119,5	127,0	104,4
1969 August	101,5	99,8	97,9	100,0	101,6	96,1	112,8	124,7	94,5	120,6	128,7	106,4
1969 November	103,7	102,0	100,2	102,1	103,8	98,0	115,5	126,7	97,1	123,0	130,6	108,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5/I "Maßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) Ab 1968 einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. - D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte.
2) Nach einem Wäggungsschema das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

I. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen *)

Jahr Monat Leistungsgruppe Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttostundenverdienste						Bruttowochenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich			Arbeiter insgesamt			darunter männlich		
	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Baugewerbe	Industrie der Steine u. Erden
	Stunden			Stunden			DM			DM			DM			DM		
1966 D	43,9	44,6	47,9	44,7	44,6	48,0	4,55	4,96	4,67	4,84	4,96	4,69	200	222	225	216	222	226
1967 D	42,3	43,6	46,5	43,0	43,6	46,6	4,69	4,96	4,76	4,99	4,96	4,78	199	217	222	215	217	224
1968 D	43,3	44,1	46,8	44,0	44,1	46,9	4,88	5,16	4,95	5,16	5,16	4,97	211	228	232	228	228	233
1967 Juli	42,8	44,3	47,5	43,5	44,3	47,6	4,70	4,93	4,77	5,00	4,93	4,79	201	218	226	217	218	228
Oktober	43,0	44,1	47,1	43,7	44,1	47,2	4,72	5,01	4,81	5,02	5,01	4,83	203	221	227	219	221	228
1968 Januar	42,3	42,0	44,3	42,9	42,0	44,3	4,73	5,14	4,81	5,05	5,14	4,83	200	216	213	217	216	214
April	43,2	44,1	46,9	43,8	44,1	47,0	4,80	5,04	4,87	5,10	5,04	4,89	207	222	228	224	222	230
Juli	43,7	44,9	47,7	44,5	44,9	47,8	4,96	5,20	5,03	5,27	5,20	5,05	217	233	240	234	233	242
Oktober	44,0	44,8	47,7	44,7	44,8	47,8	4,99	5,28	5,06	5,31	5,28	5,07	220	236	241	237	237	242
1969 Januar	43,2	41,9	45,5	43,9	41,9	45,6	5,07	5,39	5,07	5,41	5,40	5,09	219	226	231	238	226	232
April	44,1	44,6	47,8	44,8	44,6	47,9	5,23	5,63	5,21	5,56	5,63	5,23	230	251	249	249	251	250
Juli	44,3	45,5	48,6	45,1	45,5	48,7	5,33	5,64	5,44	5,65	5,64	5,46	236	257	264	255	257	266

Juli 1969 nach Leistungsgruppen ¹⁾

1	.	.	.	45,2	45,5	49,1	.	.	.	5,99	5,98	5,72	.	.	.	271	272	281
2	.	.	.	45,0	45,8	48,8	.	.	.	5,44	5,32	5,47	.	.	.	245	244	267
3	.	.	.	44,9	45,3	48,0	.	.	.	4,85	4,86	4,91	.	.	.	218	220	236

Juli 1969 nach Ländern

Schlesw.-Holst.	45,2	45,7	50,9	46,1	45,7	50,9	5,38	6,07	5,59	5,70	6,07	5,59	243	277	285	263	277	285
Hamburg	45,0	46,7	54,0	45,7	46,7	54,0	6,00	6,75	6,49	6,33	6,75	6,49	270	315	351	289	315	351
Niedersachsen	44,2	44,8	49,5	44,9	44,8	49,6	5,40	5,45	5,55	5,67	5,45	5,56	238	244	274	255	244	276
Bremen	45,7	46,0	49,3	46,3	46,0	49,3	5,56	5,69	5,41	5,75	5,69	5,42	254	262	267	266	262	267
Nordrh.-Westf.	44,5	45,6	49,6	45,1	45,6	49,7	5,58	5,92	5,77	5,84	5,92	5,78	248	270	286	263	270	287
Hessen	44,1	44,3	47,1	44,8	44,3	47,2	5,40	5,50	5,65	5,71	5,50	5,65	238	244	266	256	244	267
Rheinl.-Pfalz	45,4	47,3	48,3	46,4	47,3	48,4	5,06	5,20	5,59	5,38	5,20	5,60	230	246	270	250	246	271
Baden-Württbg.	44,3	45,8	47,8	45,3	45,8	47,9	5,19	5,31	5,31	5,56	5,31	5,34	230	243	254	252	243	256
Bayern	43,7	45,5	48,2	44,8	45,5	48,3	4,83	5,31	4,90	5,23	5,31	4,92	211	242	236	234	242	237
Saarland	44,6	48,6	50,0	45,1	48,6	50,0	5,13	5,36	5,34	5,32	5,36	5,35	229	260	267	240	260	268
Berlin (West)	42,5	43,8	46,5	43,3	43,8	46,8	5,44	7,54	5,88	6,05	7,55	5,93	231	330	273	262	331	277

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeiterverdienste".

*) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.

1) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernte Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn) für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufen

1962 = 100

Jahr ¹⁾ Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche ²⁾ insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Säge- und Holzboar- beitungs- werke	Stahl- und Leicht- metallbau	Baugewerbe				
					zusammen	Hoch- und Tiefbau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Sonstiges Ausbau- gewerbe
1966 D	131,1	134,3	133,2	128,4	136,9	137,4	134,8	132,2	136,6
1967 D	137,0	138,7	139,5	135,0	140,5	141,0	138,4	138,9	139,1
1968 D	142,6	143,4	143,7	142,6	145,5	146,3	143,8	142,4	143,2
1969 D	152,4	152,5	151,6	152,5	155,9	156,8	154,1	151,9	153,8
1967 Januar	135,9	138,0	137,4	134,8	138,8	139,1	136,8	137,7	138,4
April	136,5	138,3	139,3	135,0	138,9	139,1	136,9	139,1	138,4
Juli	137,3	138,4	139,5	135,0	141,2	141,9	138,4	139,1	139,4
Oktober	138,1	140,2	141,6	135,0	142,9	143,9	141,3	139,6	140,0
1968 Januar	139,3	141,2	141,6	135,9	143,1	143,9	141,3	140,5	141,1
April	141,9	141,5	143,5	144,3	143,9	143,9	141,4	141,2	142,7
Juli	144,4	145,1	143,9	145,0	147,6	148,7	146,2	143,2	144,5
Oktober	144,9	145,9	145,6	145,0	147,7	148,7	146,2	144,7	144,5
1969 Januar	147,7	147,5	145,7	149,7	148,8	148,7	146,2	148,4	149,9
April	150,9	148,7	151,8	149,7	156,8	158,2	155,5	150,8	152,9
Juli	151,9	154,3	153,6	149,8	157,0	158,2	155,5	153,7	153,0
Oktober	159,0	159,4	155,1	160,8	161,0	162,0	159,3	154,8	159,4

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monaten. Stand jeweils Monatsende. - 2) Bergbau, Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehr- und Nachrichtenübermittlung, Gebietskörperschaften. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

K. Witterungscharakter im November 1969

Die Witterung im November war allgemein mild und meist sehr niederschlagsreich. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen über dem langjährigen Mittelwert. Auch die Niederschlagswerte übertrafen den Normalwert. Erst gegen Ende des Monats herrschte leichter Dauerfrost mit Minima bei - 10 Grad. Die Niederschlagswerte betrugen fast einheitlich 140 bis 160 % des langjährigen Normalwertes. Allgemein wurden 3 bis 12 Frosttage verzeichnet.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes

Carl Ritter & Co., Buch- und Offsetdruck, Wiesbaden

Fachserie E:

Bauwirtschaft, Bautätigkeit, Wohnungen

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

Diese monatlich erscheinende Reihe enthält in drei Hauptabschnitten die Zahlen über Beschäftigung und Umsatz im Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen einschl. Fertigteilbauten, Baufertigstellungen und Tiefbauaufträge sowie ausgewählte, die Bauwirtschaft interessierende Tatbestände, wie Erwerbstätigkeit, Baustoffproduktion und -preise, Bauarbeiterverdienste, Zahlen über den Geld- und Kapitalmarkt. Hinweise auf weitere Fundstellen für ausführlicheres Zahlenmaterial befinden sich bei den einzelnen Tabellen des dritten Hauptabschnittes.

Reihe 2: Betriebe und Unternehmen des Bauhauptgewerbes

I. Betriebe

Beschäftigung und Umsatz, Gerätebestand

Den Inhalt dieser jährlich erscheinenden Reihe bilden – ab 1965 – die Ergebnisse der zur Jahresmitte durchgeführten Totalerhebung. Diese zeigen die wichtigsten Strukturdaten des Bauhauptgewerbes nach Zweigen, Betriebsgrößen und Arten der Bauten.

II. Unternehmen

Beschäftigte und Umsatz, Investitionen

In dieser auf Grund jährlicher Erhebungen erscheinenden Reihe werden Ergebnisse für Beschäftigte und Umsatz in den Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie für Investitionen in Unternehmen des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten nach Zweigen und Größenklassen veröffentlicht.

Reihe 3: Bautätigkeit

Die Jahresergebnisse zu den in Reihe 1 veröffentlichten Angaben über Baugenehmigungen und -fertigungen, letztere in tieferer sachlicher und regionaler Gliederung, sowie die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Tiefbaustatistik sind in dieser Reihe zusammengefaßt. Die im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau fertiggestellten Bauvorhaben sind gesondert dargestellt.

Reihe 4: Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau

Vierteljährliche Veröffentlichungen über veranschlagte Finanzierungsmittel und deren Quellen, Art der Förderung, Raumzahl und Wohnfläche der Wohnungen, Eigentumsform und Zweckbindung der Wohnungen sowie Mieten bilden den Inhalt dieser Reihe. Außerdem wird über Baukosten, umbauten Raum und Gebäudeart berichtet. In der Veröffentlichung für das 4. Vierteljahr sind auch Jahresergebnisse enthalten.

Reihe 5: Rechnerisches Wohnungsdefizit in den Kreisen

In dieser ab 1966 eingestellten Reihe wurden für die einzelnen kreisfreien Städte und die Landkreise mit einem rechnerischen Wohnungsdefizit die Zahl der „Wohnungsanwärter“ und der Bestand an Wohnungen sowie das „Wohnungsdefizit“ am Ende jeden Jahres bekanntgegeben.

Reihe 6: Bestand an Wohnungen

In dieser Reihe wird jeweils für das Jahresende der Bestand an Wohngebäuden sowie der Bestand an Wohnungen in tieferer regionaler Gliederung (kleinste Einheit = Kreise) veröffentlicht.

Reihe 7: Wohngeld

In halbjährlich erscheinenden Heften werden Angaben über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz sowie über die Struktur und Wohnverhältnisse der Empfänger gebracht.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. Wohnungsstichproben herausgegeben.

Prospekte mit ausführlichen Angaben sind bei dem W. KOHLHAMMER VERLAG, 65 Mainz-Hechtsheim, Siemensstraße 3, Postfach 120, erhältlich.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH · STUTTGART UND MAINZ